

# Gemeinde

# Energie

# Bericht

# 2016



**Göpfritz/Wild**



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5. Gebäude	Seite 13
5.1 Feuerwehr Almosen	Seite 13
5.2 Feuerwehr Breitenfeld	Seite 17
5.3 Feuerwehr Göpfritz/Wild	Seite 21
5.4 Feuerwehr Kirchberg	Seite 25
5.5 Feuerwehr Merkenbrechts	Seite 29
5.6 Feuerwehr Scheideldorf	Seite 33
5.7 Feuerwehr Schönhof	Seite 37
5.8 Feuerwehr Weinpolz	Seite 41
5.9 Gemeindeamt	Seite 45
5.10 Kindergarten	Seite 49
5.11 Musikschule Scheideldorf	Seite 53
5.12 ehem. Volksschule Kirchberg	Seite 57
5.13 Volksschule	Seite 61
5.14 Kulturstadl	Seite 65
5.15 ehem. Volksschule Weinpolz	Seite 69
6. Anlagen	Seite 74
6.1 Altstoffsammelzentrum	Seite 74
6.2 Kläranlage Göpfritz	Seite 75
6.3 Kläranlage Scheideldorf	Seite 76
6.4 Kläranlage Schönhof	Seite 77
6.5 Kläranlage Weinpolz	Seite 78
6.6 Straßenbeleuchtung Göpfritz	Seite 79
6.7 Straßenbeleuchtung Kirchberg	Seite 80
6.8 Straßenbeleuchtung Pauschal	Seite 81
6.9 Straßenbeleuchtung Scheideldorf	Seite 82
6.10 Straßenbeleuchtung Schönhof	Seite 83
6.11 Straßenbeleuchtung Weinpolz	Seite 84
6.12 WVA Georgenberg	Seite 85
6.13 WVA Scheideldorf	Seite 86

## Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Göpfritz/Wild nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

## 1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>\*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

### LEGENDE:

Fläche [m<sup>2</sup>]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m<sup>3</sup>]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO<sub>2</sub> [kg]: CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

### 1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m <sup>3</sup> )	CO <sub>2</sub> (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Almosen	132	0	750	0	248	kA	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Breitenfeld	150	0	2.465	0	816	kA	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Göpfritz/Wild	687	35.880	6.305	0	10.268	B	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Kirchberg	65	0	2.440	0	808	kA	F
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Merkenbrechts	416	0	2.645	0	875	kA	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Scheideldorf	393	11.951	1.470	0	3.211	A	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Schönfeld	100	0	1.360	0	450	kA	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Weinpolz	192	0	1.446	0	479	kA	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	1.157	45.729	24.457	314	18.521	B	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	716	7.556	12.615	230	5.898	A	D
Musikheim(MH)	Musikschule Scheideldorf	445	34.354	2.434	15	8.638	D	B
Schule-Musikschule(MS)	ehem. Volksschule Kirchberg	545	43.131	3.974	16	11.149	C	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	972	53.090	8.702	67	14.985	B	B
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Kulturstadl	418	9.382	24.144	0	10.131	A	G
Wohngebäude(WG)	ehem. Volksschule Weinpolz	212	0	4.731	0	1.566	kA	D
		<b>6.600</b>	<b>241.073</b>	<b>99.938</b>	<b>642</b>	<b>88.043</b>		

### 1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m <sup>3</sup> )	CO <sub>2</sub> (kg)
Altstoffsammelzentrum	0	4.588	0	1.519
Kläranlage Göpfritz	0	64.437	0	21.329
Kläranlage Scheideldorf	0	18.814	0	6.228
Kläranlage Schönfeld	0	94.990	0	31.442
Kläranlage Weinpolz	0	19.203	0	6.356
Straßenbeleuchtung Göpfritz	0	55.996	0	18.535
Straßenbeleuchtung Kirchberg	0	13.566	0	4.490
Straßenbeleuchtung Pauschal	0	11.304	0	3.742
Straßenbeleuchtung Scheideldorf	0	15.368	0	5.087
Straßenbeleuchtung Schönfeld	0	8.847	0	2.928

## Gemeinde-Energie-Bericht 2016, Göpfritz/Wild

Straßenbeleuchtung Weinpolz	0	9.328	0	3.088
WVA Georgenberg	0	1.641	0	343
WVA Scheideldorf	0	12.867	0	4.259
	<b>0</b>	<b>330.949</b>	<b>0</b>	<b>109.346</b>

### 1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Kläranlagen	0	19.262
	<b>0</b>	<b>19.262</b>

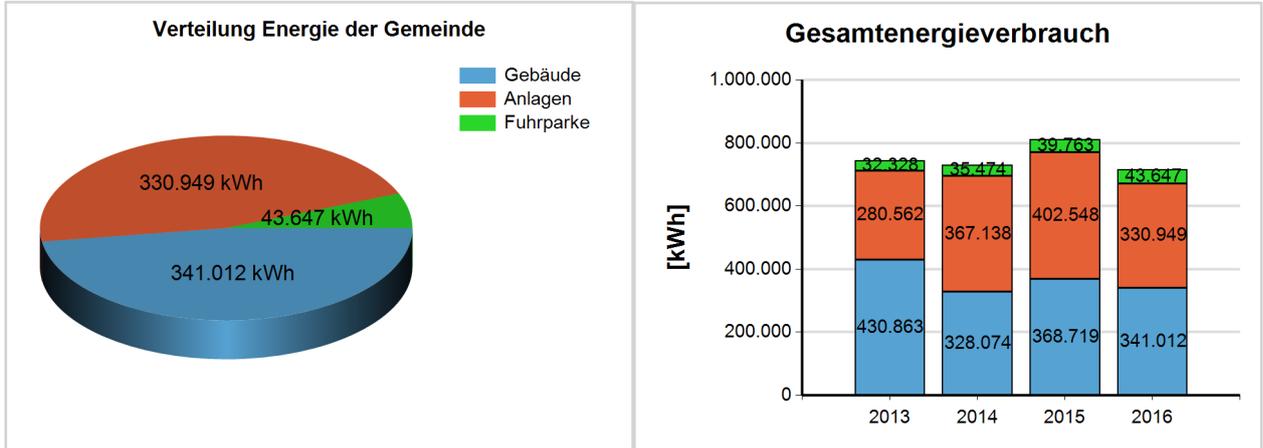
### 1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
JCB N452.732	1989	1	0	0	0	8.296	0	0	0
Ladog Hydro 99 ZT-939BM	2008	1	0	0	0	12.582	0	0	0
Rasenmähertraktor	2008	0	1	0	0	0	4.069	0	0
Unimog Daimler Benz ZT-286AB	1999	1	0	0	0	11.549	0	0	0
VW Caddy Kasten ZT-704BE	2000	1	0	0	0	7.151	0	0	0
		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>39.578</b>	<b>4.069</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

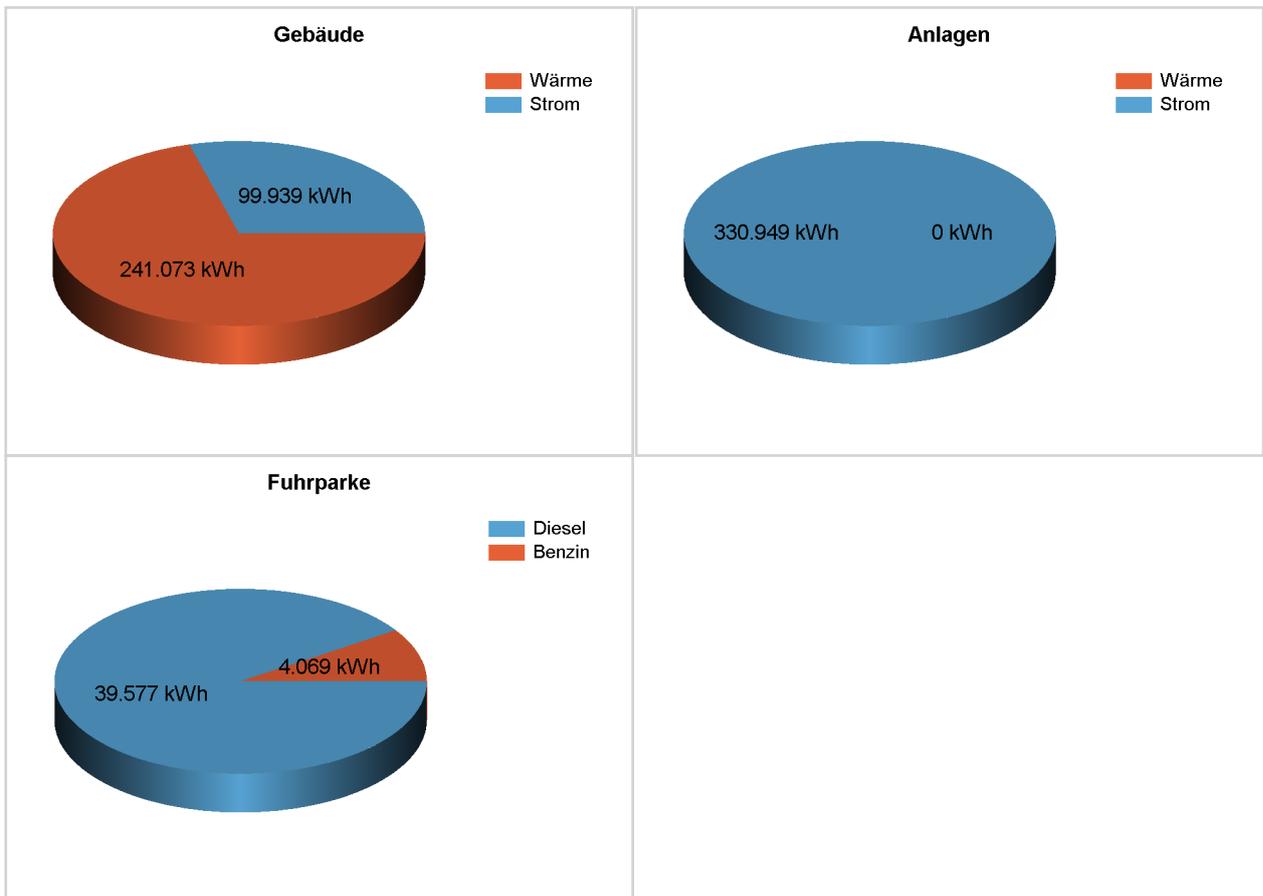
## 2. Gemeindezusammenfassung

### 2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Göpfritz/Wild wurden im Jahr 2016 insgesamt 715.608 kWh Energie benötigt. Davon wurden 48% für Gebäude, 46% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 6% für die Fuhrparke benötigt.



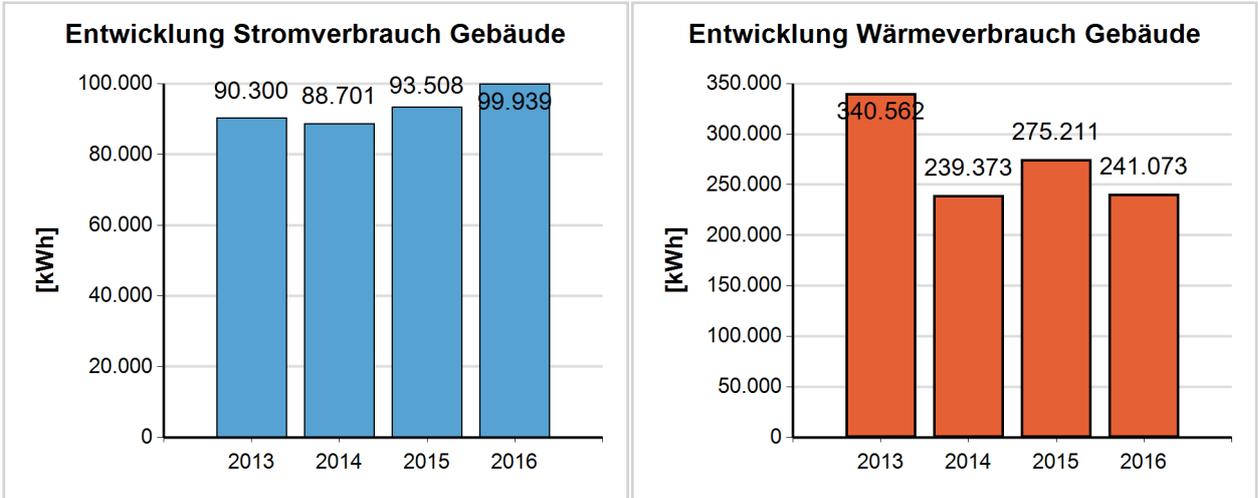
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



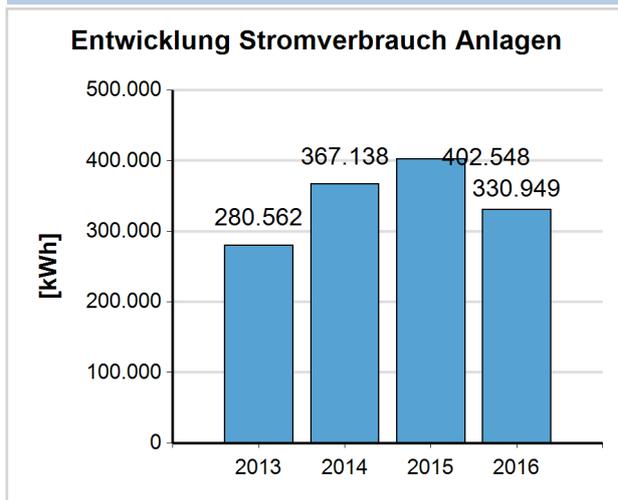
## 2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2016 gegenüber 2015 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -11,77 %, Wärme -12,4 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -34,39 %, Strom -13,14 %, Kraftstoffe 9,77 %

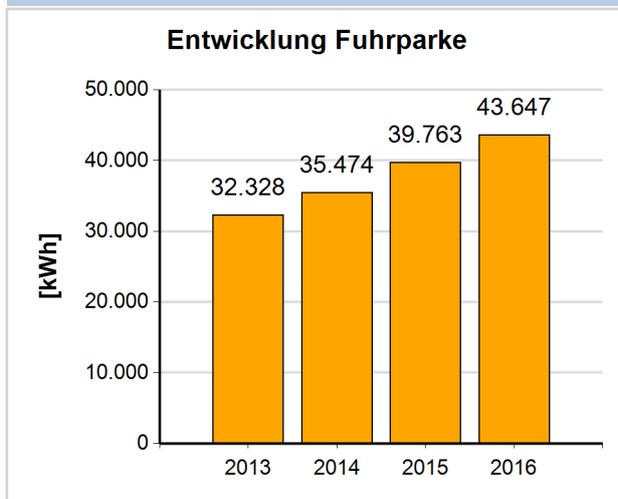
### Gebäude



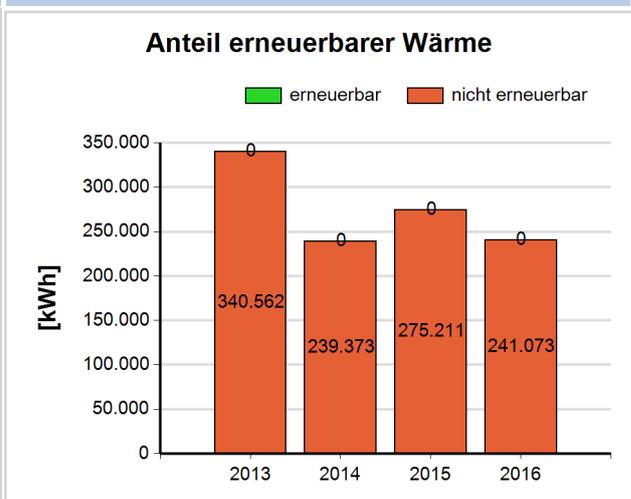
### Anlagen



### Fuhrparke



### Erneuerbare Energie

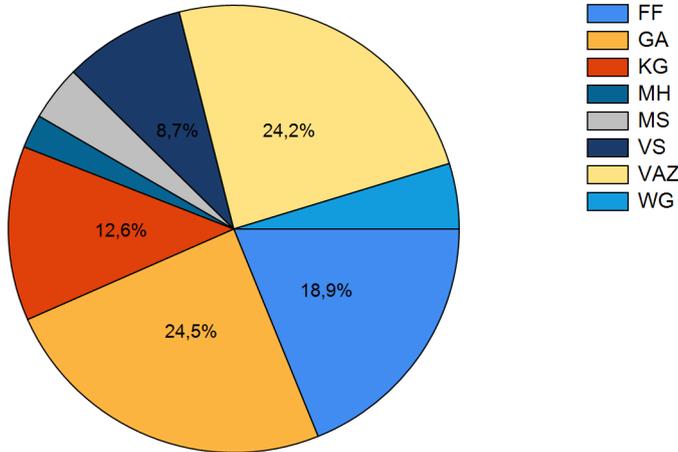


### 2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

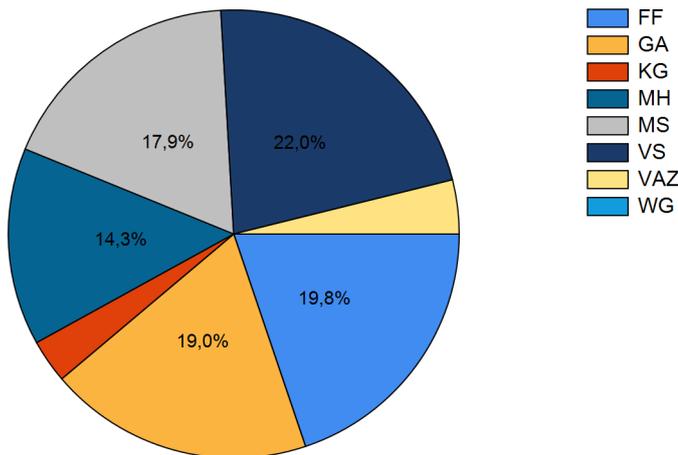
#### Gebäude

**Verteilung Stromverbrauch Gebäude**



Feuerwehr(FF)	18.882 kWh
Gemeindeamt(GA)	24.457 kWh
Kindergarten(KG)	12.615 kWh
Musikheim(MH)	2.434 kWh
Schule-Musikschule(MS)	3.974 kWh
Schule-Volksschule(VS)	8.702 kWh
Veranstaltungszentrum (VAZ)	24.144 kWh
Wohngebäude(WG)	4.731 kWh

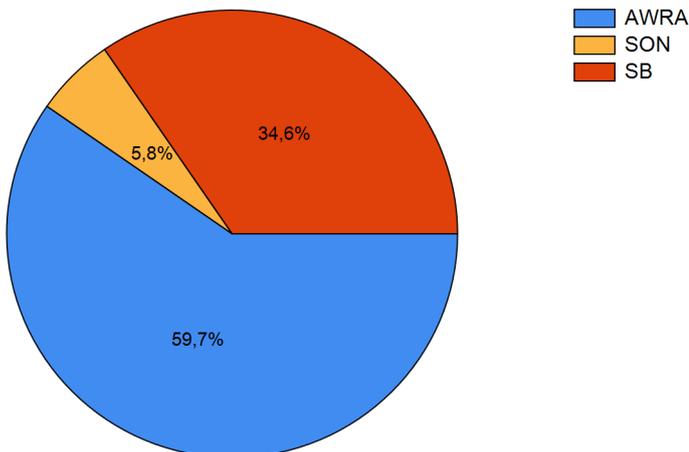
**Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude**



Feuerwehr(FF)	47.831 kWh
Gemeindeamt(GA)	45.729 kWh
Kindergarten(KG)	7.556 kWh
Musikheim(MH)	34.354 kWh
Schule-Musikschule(MS)	43.131 kWh
Schule-Volksschule(VS)	53.090 kWh
Veranstaltungszentrum (VAZ)	9.382 kWh
Wohngebäude(WG)	0 kWh

#### Anlagen

**Verteilung Stromverbrauch Anlagen**

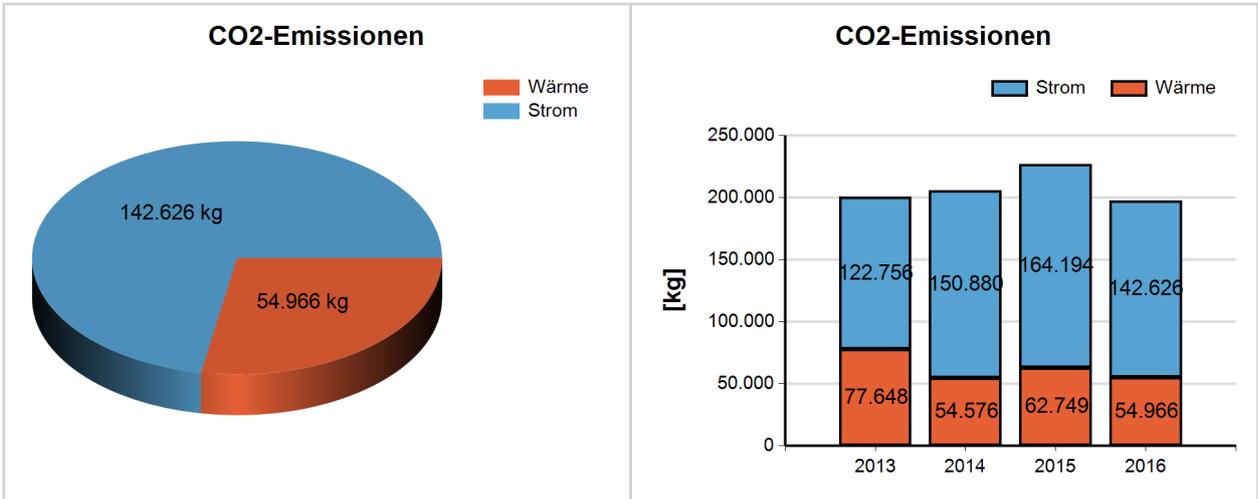


Kläranlage (AWRA)(KA)	197.444 kWh
Sonderanlagen(SON)	19.096 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	114.408 kWh

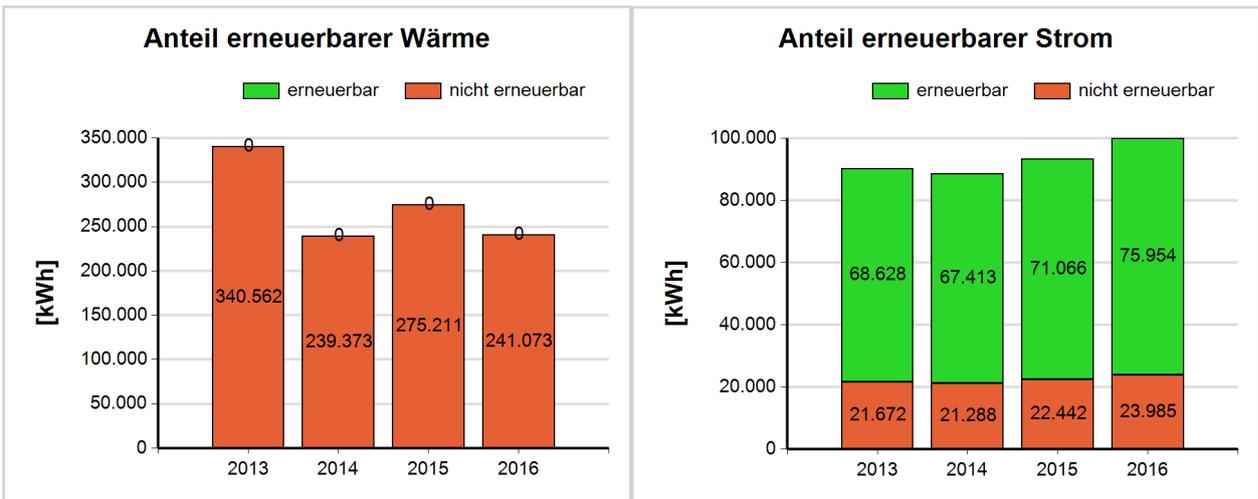
## 2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 197.592 kg, wobei 28% auf die Wärmeversorgung und 72% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

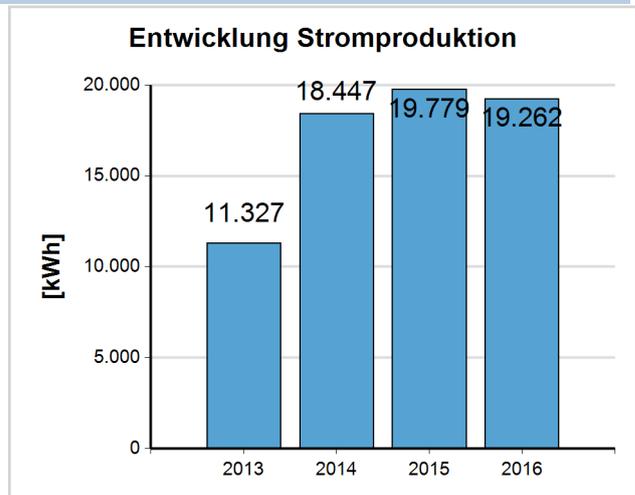
### Emissionen



### Erneuerbare Energie



### Produzierte ökologische Energie



### 3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Mit der Führung der Energiebuchhaltung gemäß NÖ EEG 2012 wurde in unserer Gemeinde Jahr 2013 begonnen. Zur Eingabe, Verwaltung und Auswertung wird das vom Land NÖ gratis zur Verfügung gestellte Online-Tool SIEMENS/EMC (Energy Monitoring & Control Solution) verwendet.

Für die Organisation der Energiebuchhaltung ist die Energiebeauftragte Anita Wögerer zuständig. Mit der Ablesung der Zähler und Kontrolle der Objekte, sowie für die monatliche/jährliche Eingabe der Daten ist ebenfalls die Energiebeauftragte Anita Wögerer betraut.

Die Energiedaten folgender Gebäude werden seit dem Beginn der Energiebuchhaltung monatlich aufgezeichnet:

- Gemeindeamt
- Kindergarten
- Volksschule
- Kulturstadl
- Kläranlage Göpfritz, Schönfeld, Weinpolz und Scheideldorf
- Pumpstation Merkenbrechts
- Fuhrpark

Halbjährliche Erfassung erfolgt bei den

- Feuerwehrrhäusern
- Straßenbeleuchtungen
- Pumpstationen Scheideldorf und Unterführung B2
- Wasserversorgungsanlagen
- Musikheim Scheideldorf
- ehemalige Volksschule Kirchberg/Wild und Weinpolz

Der Energieverbrauch bei den erfassten Anlagen ist fast gleich hoch als bei den erfaßten Gebäuden.

Als größte Stromverbraucher bei den Anlagen werden die Kläranlagen erfasst.

Eine deutliche Stromersparnis ist bei der Straßenbeleuchtung in Göpfritz an der Wild zu erkennen. Hier wurden einige Straßenzüge auf LED umgestellt.

### 4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Meine Empfehlung wäre eine weitere Abklärung von Möglichkeiten und Nutzen von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen von Gemeindegebäuden.

Weiters sind wieder Umstellungen einzelner Straßenzüge auf LED geplant, welche ich sehr befürworte.

## 5. Gebäude

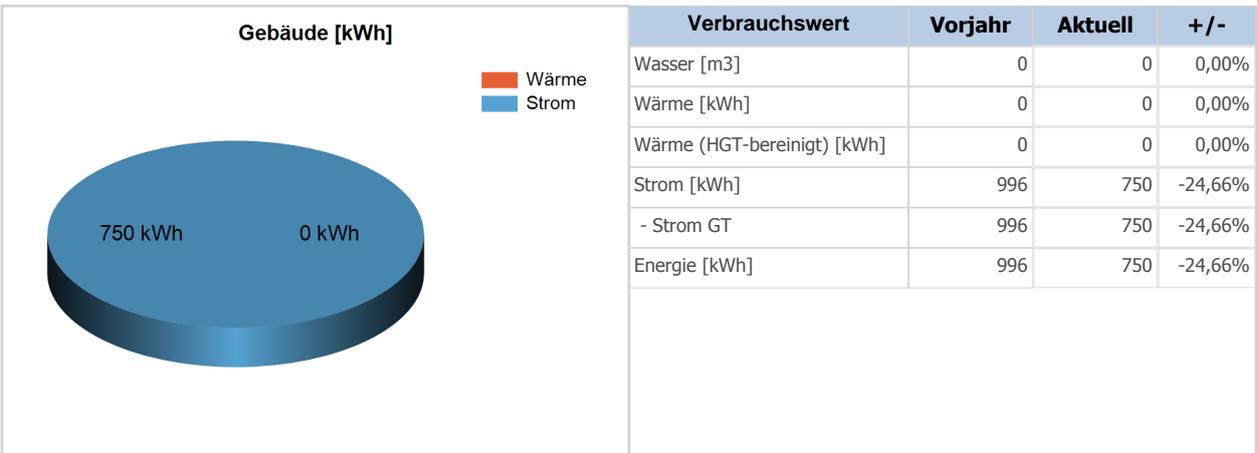
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

### 5.1 Feuerwehr Almosen

#### 5.1.1 Energieverbrauch

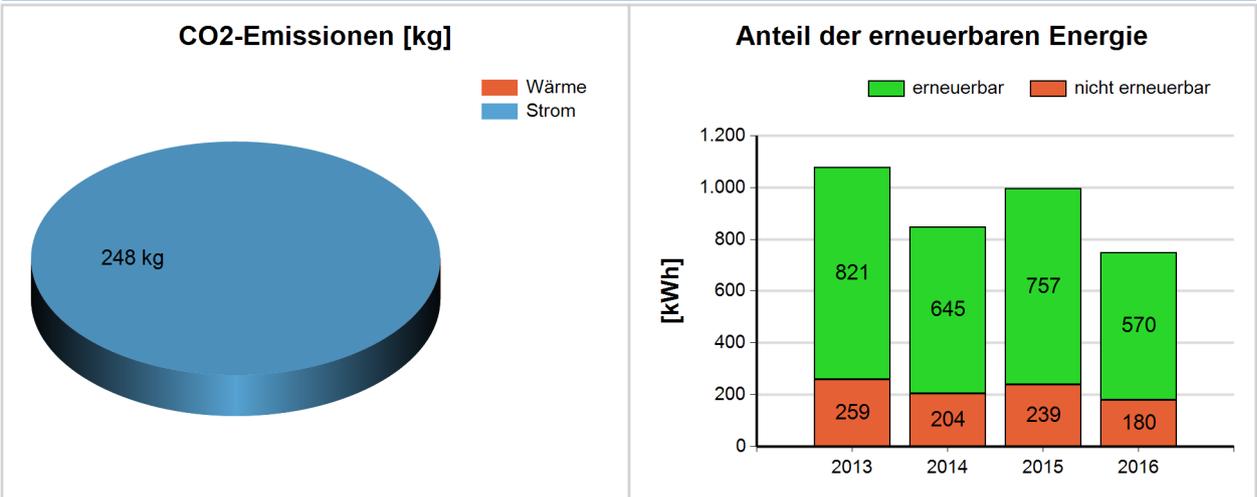
Die im Gebäude 'Feuerwehr Almosen' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



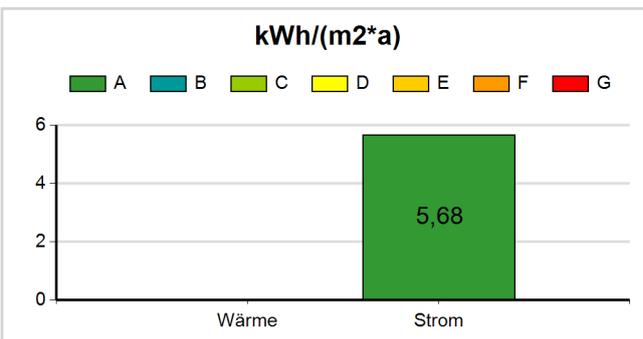
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 248 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

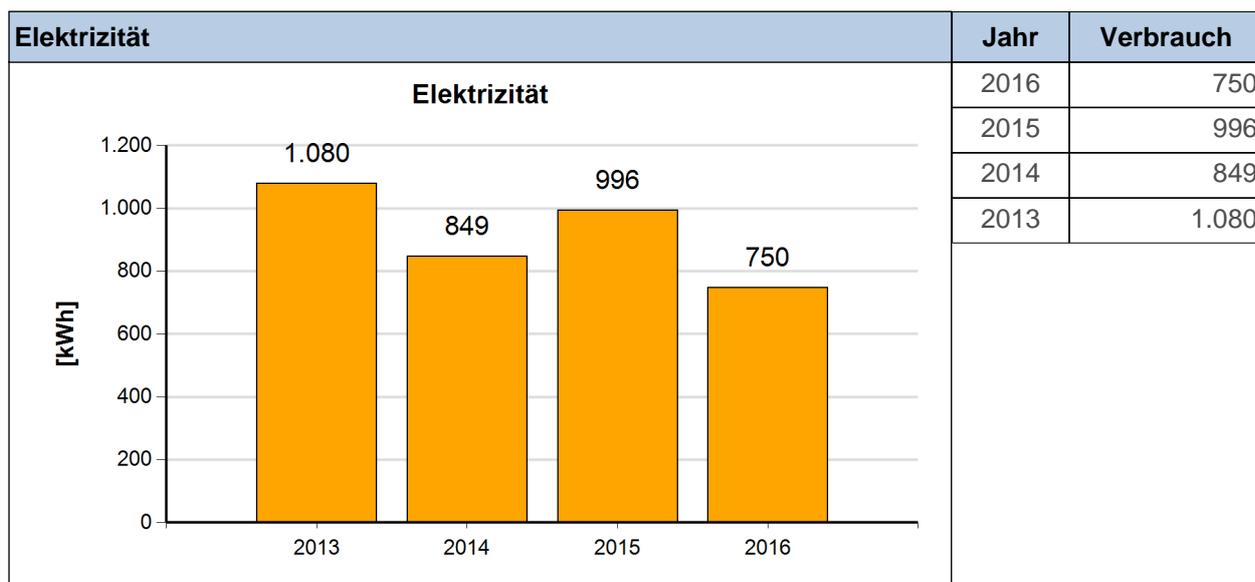
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,42	-	6,66
B	34,42	68,84	6,66	13,32
C	68,84	97,53	13,32	18,87
D	97,53	131,95	18,87	25,53
E	131,95	160,64	25,53	31,08
F	160,64	195,06	31,08	37,74
G	195,06	-	37,74	-

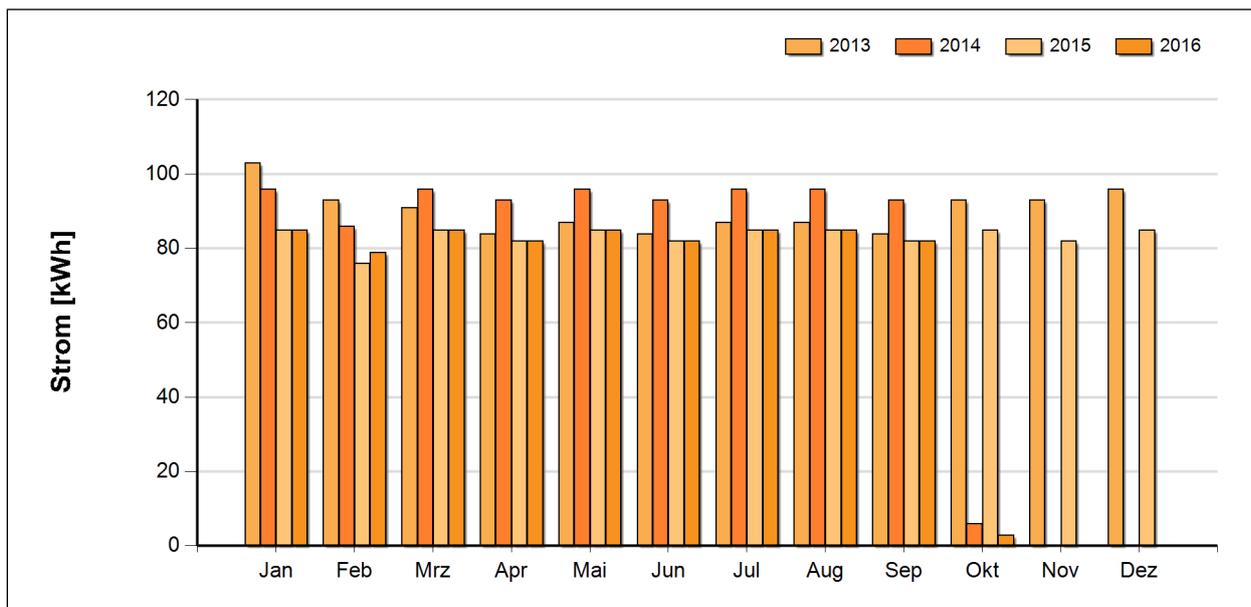
## 5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

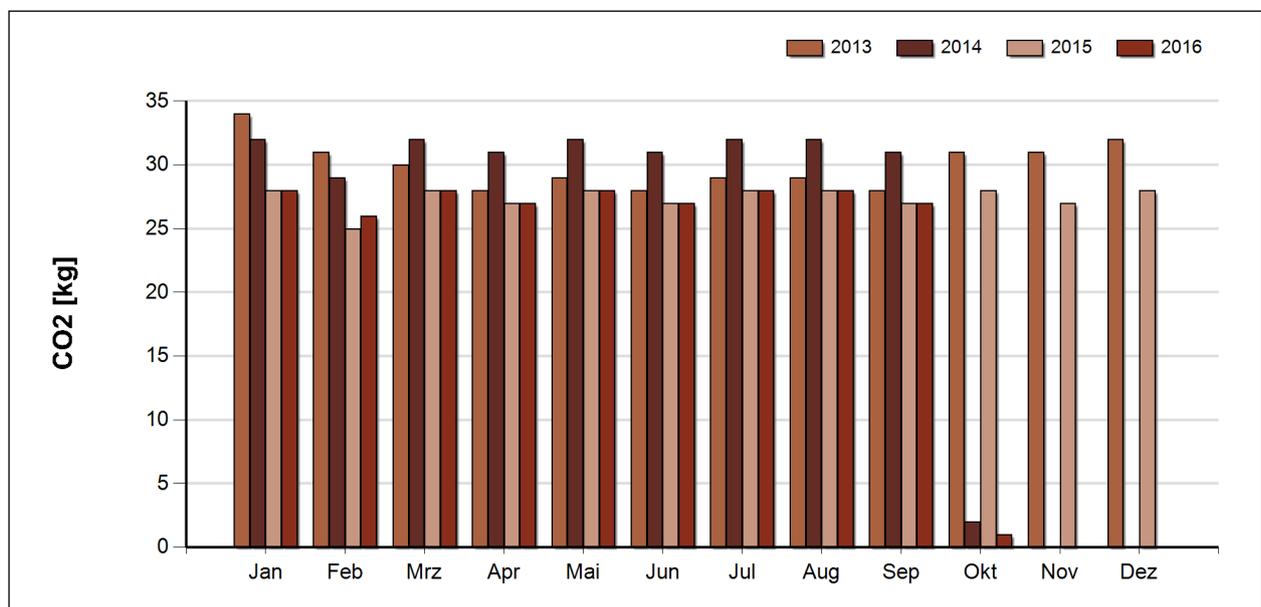


Wärme		Jahr	Verbrauch
		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

Wasser		Jahr	Verbrauch
		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

## 5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

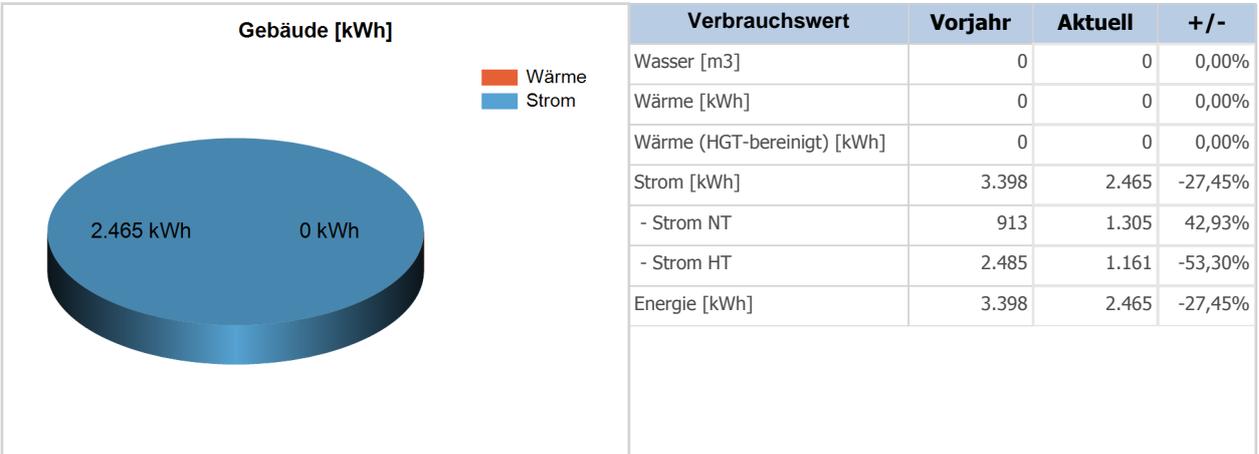
Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.2 Feuerwehr Breitenfeld

### 5.2.1 Energieverbrauch

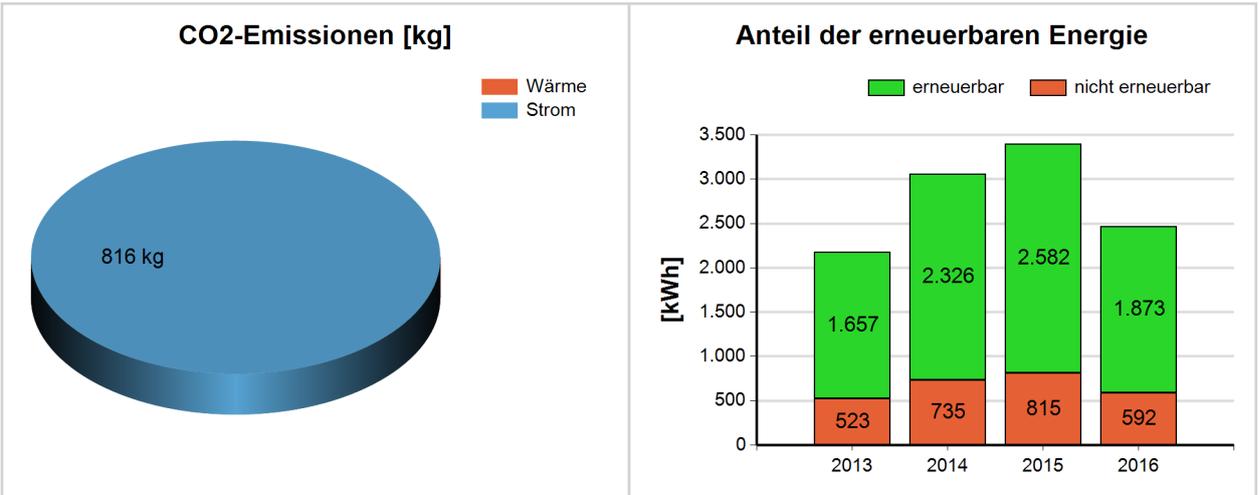
Die im Gebäude 'Feuerwehr Breitenfeld' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



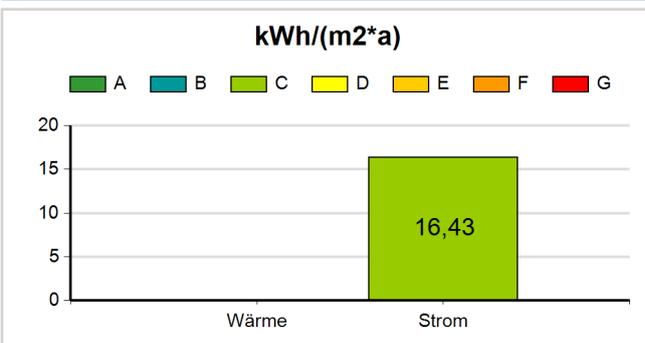
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 816 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

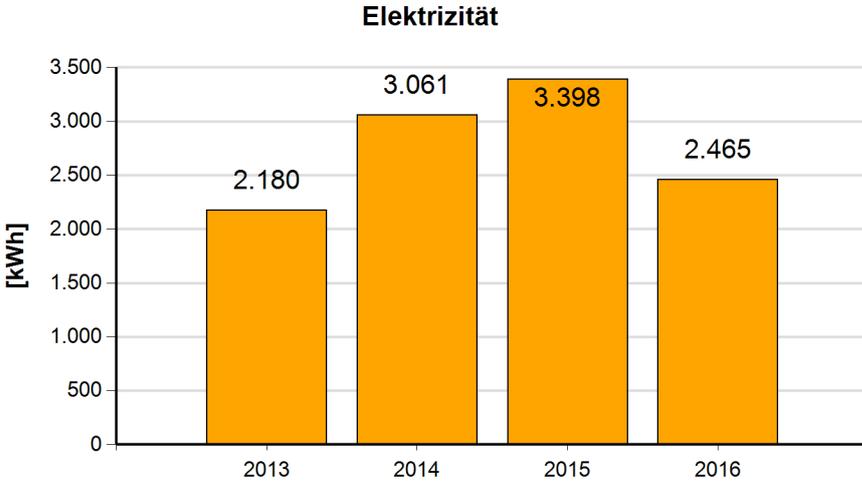
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,42	- 6,66
B	34,42 - 68,84	6,66 - 13,32
C	68,84 - 97,53	13,32 - 18,87
D	97,53 - 131,95	18,87 - 25,53
E	131,95 - 160,64	25,53 - 31,08
F	160,64 - 195,06	31,08 - 37,74
G	195,06 -	37,74 -

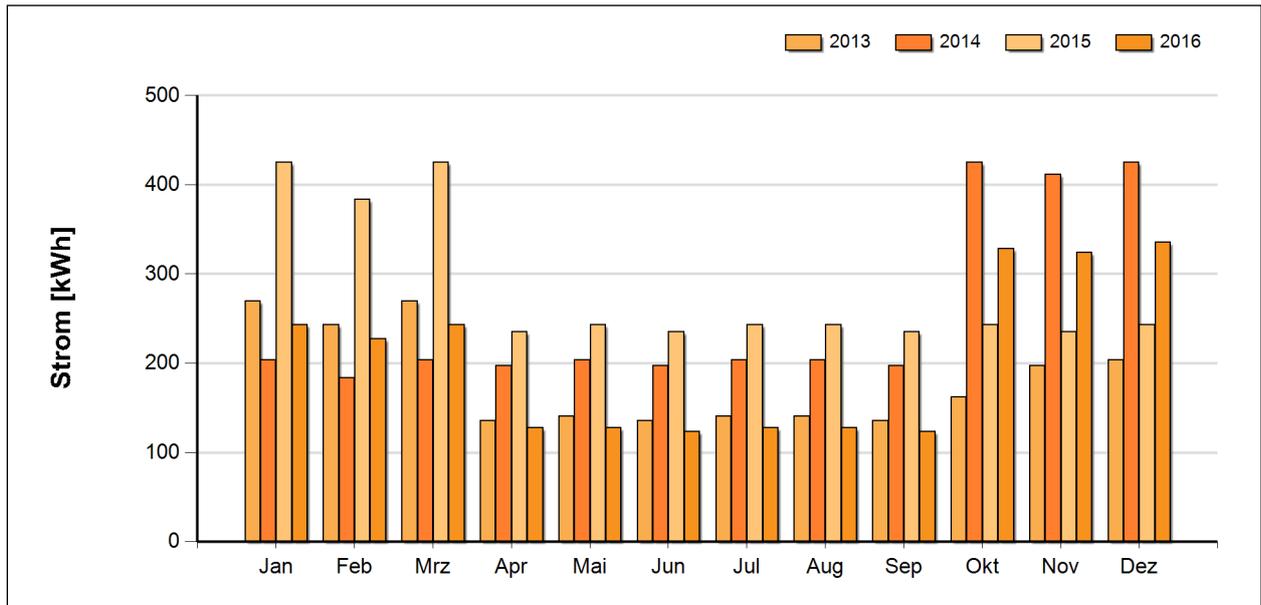
## 5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

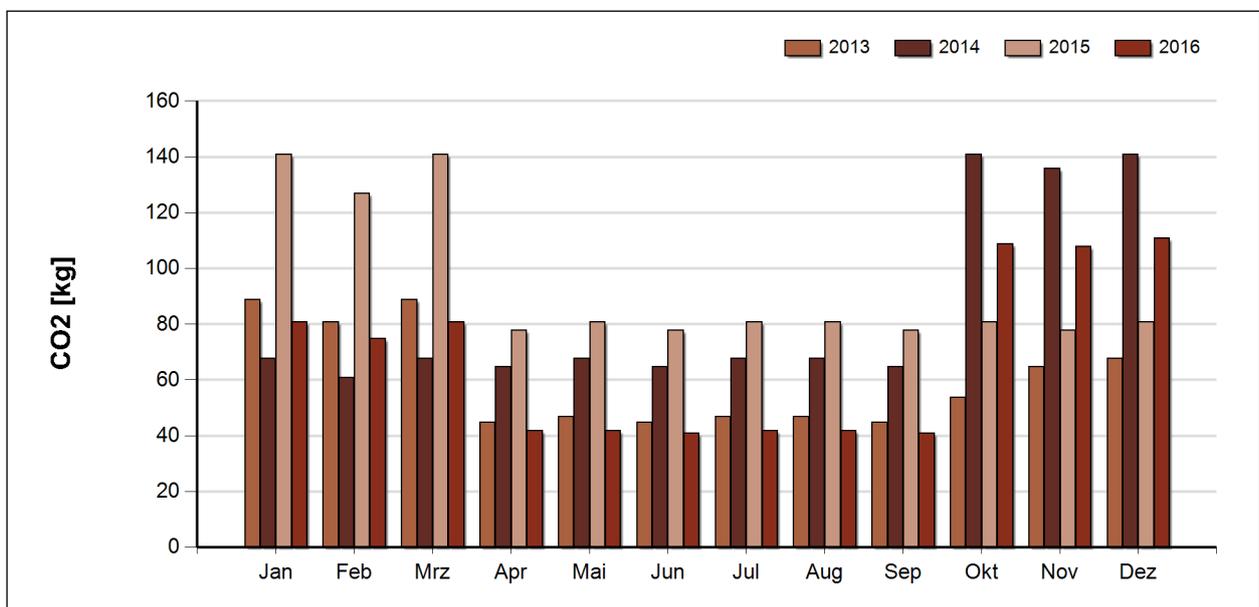
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
 <p style="text-align: center;"><b>Elektrizität</b></p>	2016	2.465
	2015	3.398
	2014	3.061
	2013	2.180

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

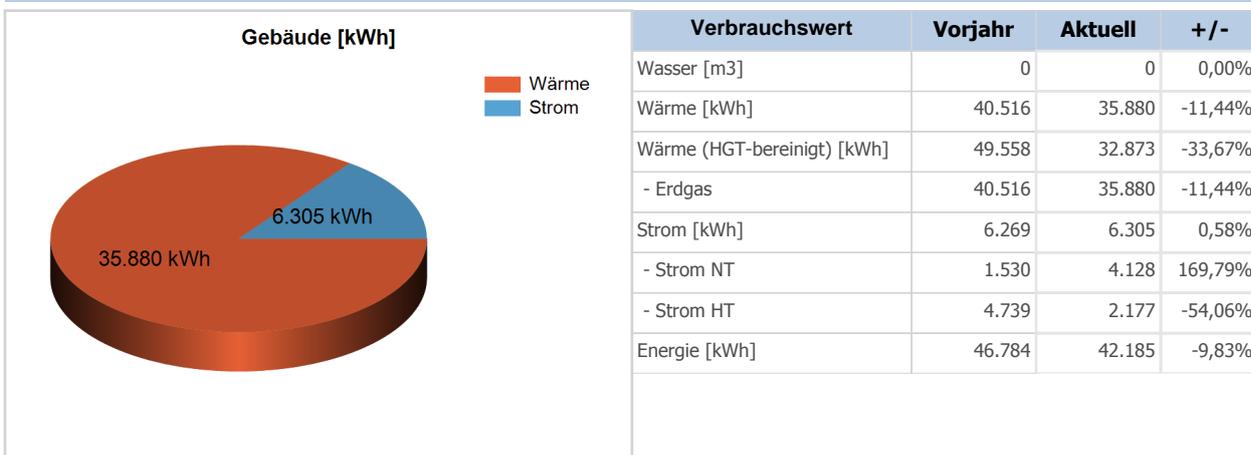
Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.3 Feuerwehr Göpfritz/Wild

### 5.3.1 Energieverbrauch

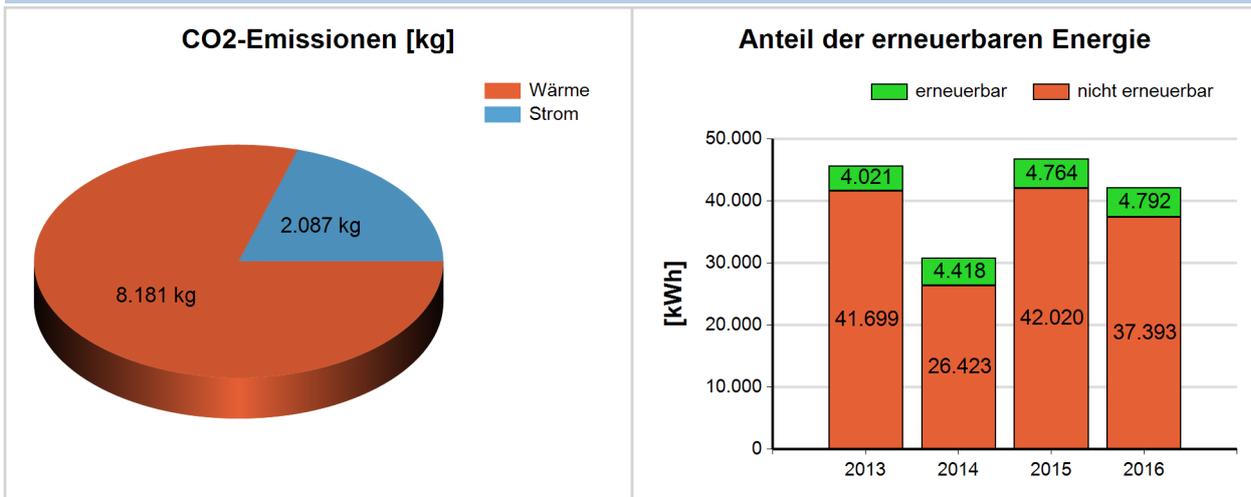
Die im Gebäude 'Feuerwehr Göpfritz/Wild' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



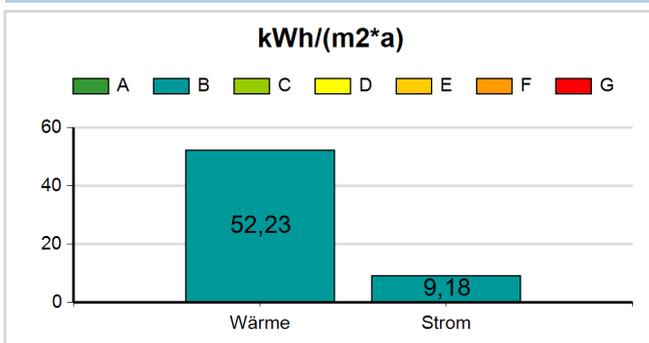
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.268 kg, wobei 80% auf die Wärmeversorgung und 20% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

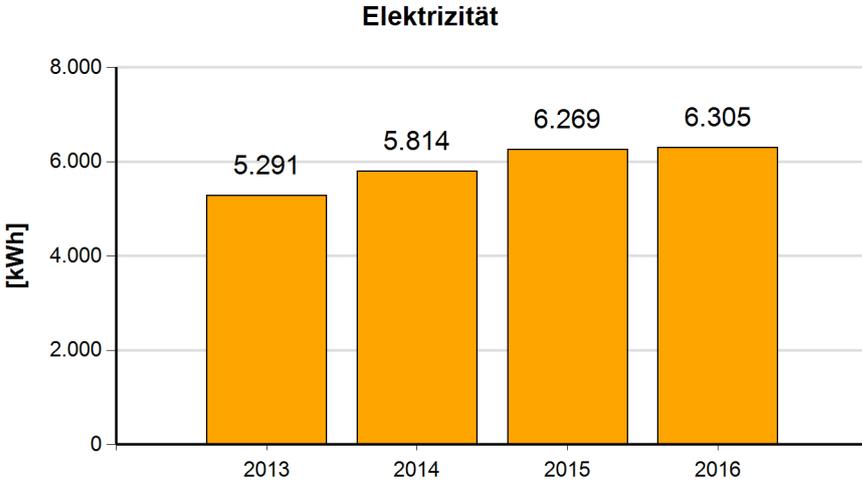
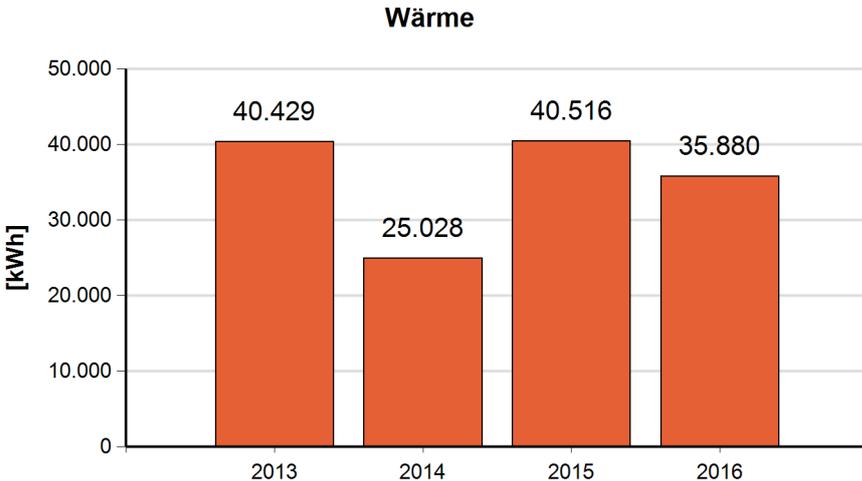
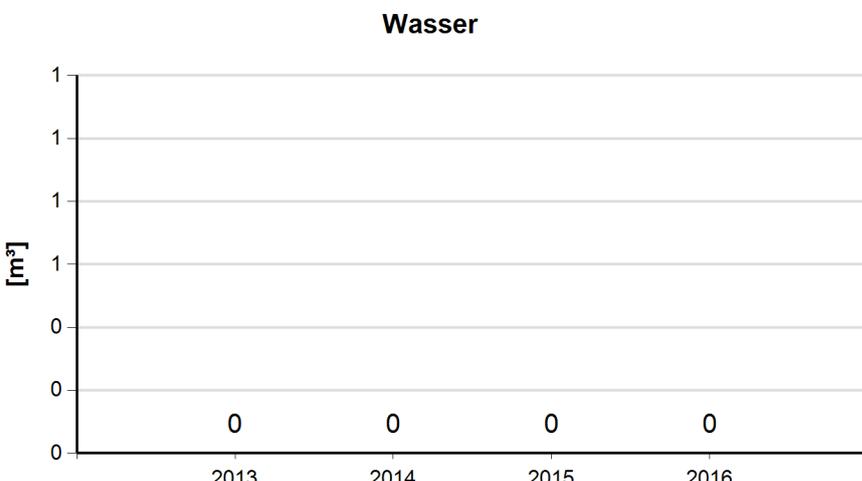
#### Benchmark



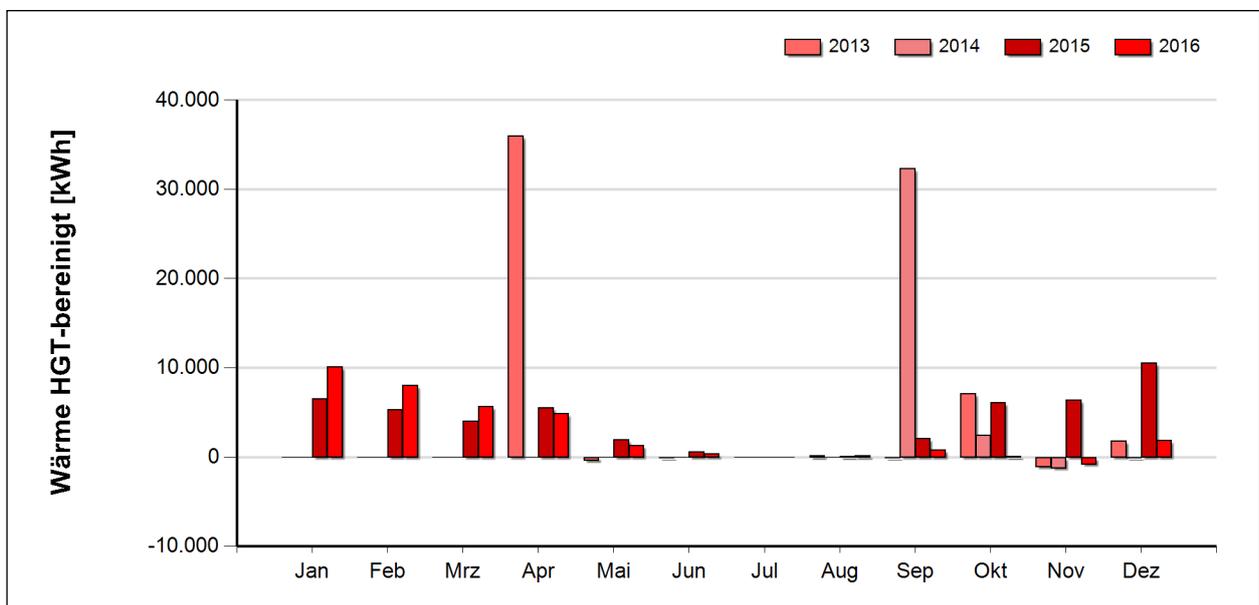
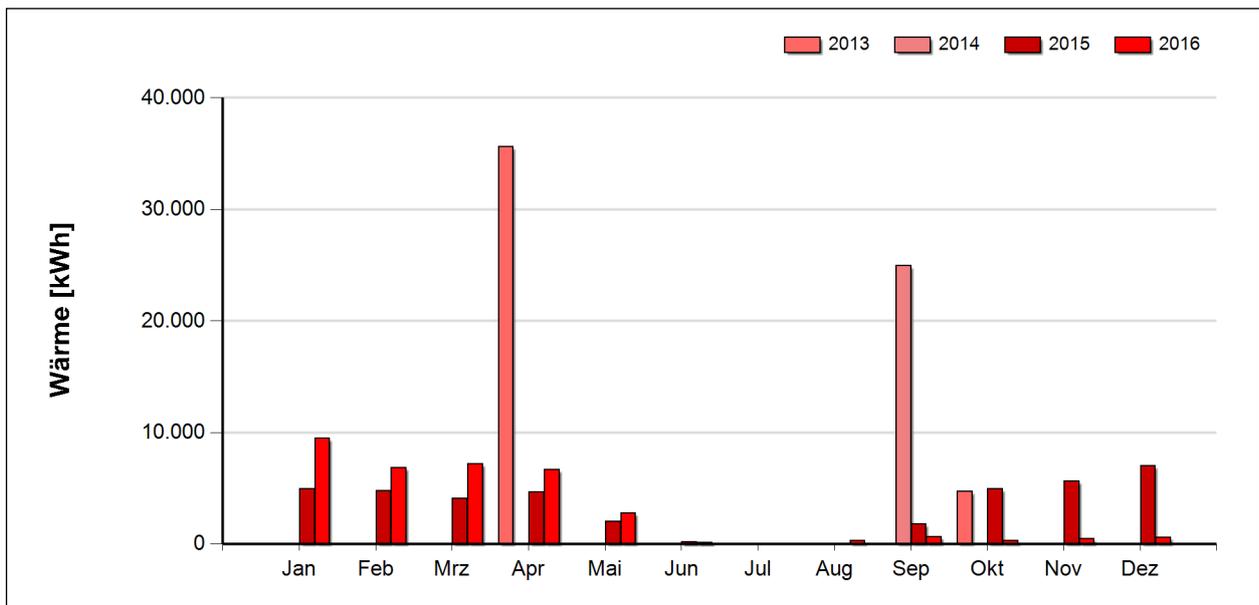
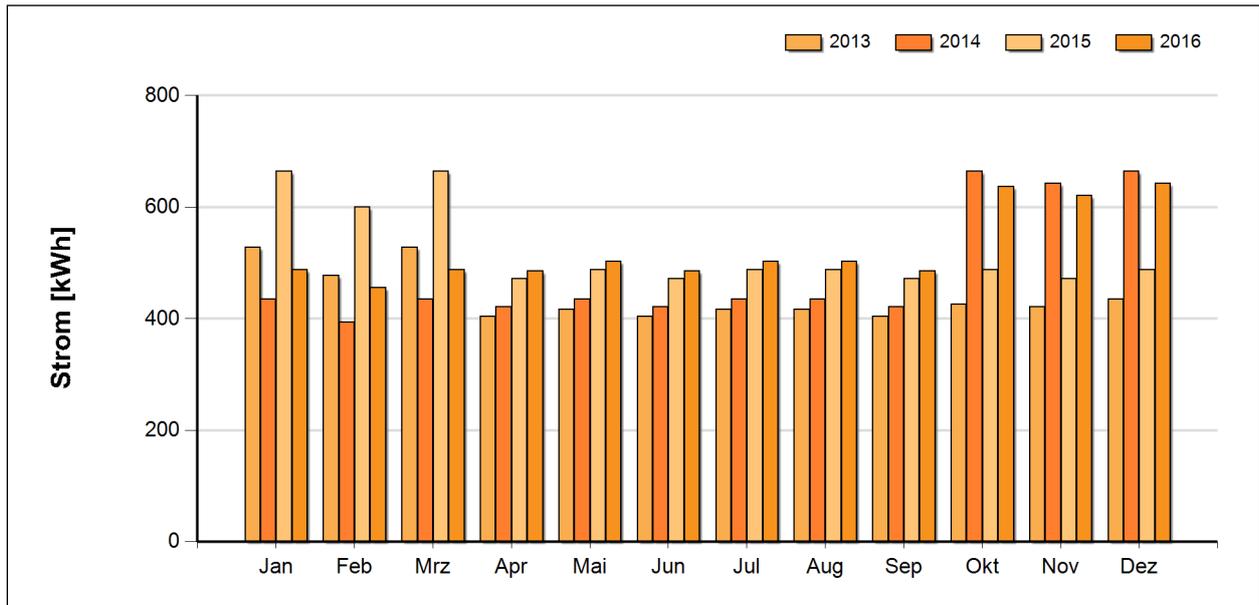
#### Kategorien (Wärme, Strom)

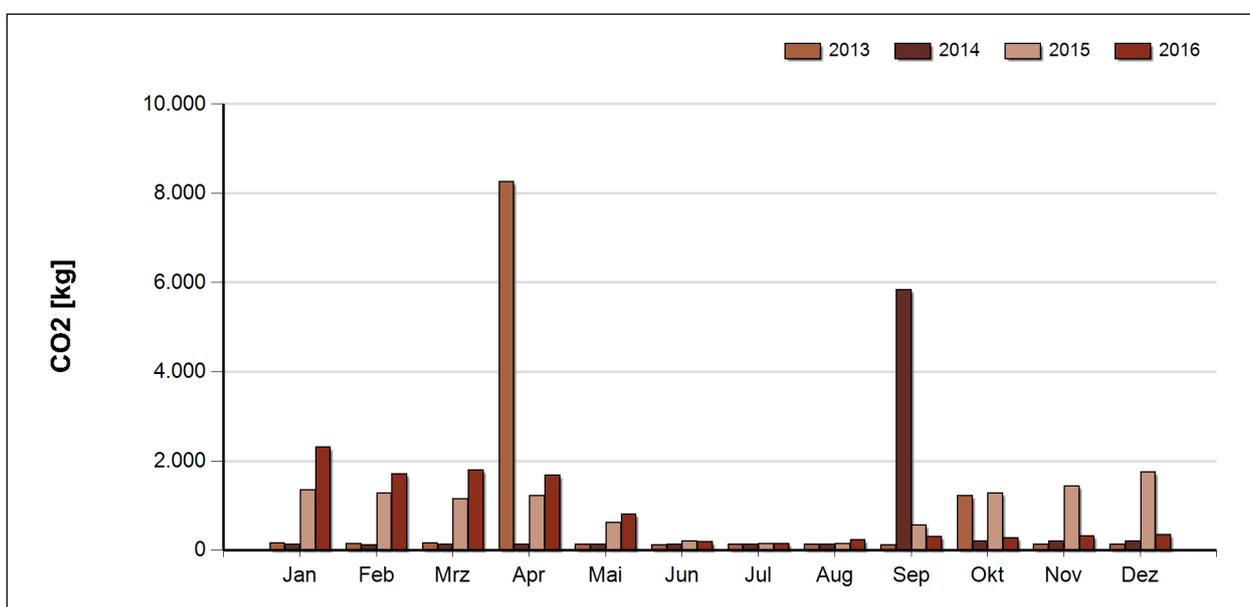
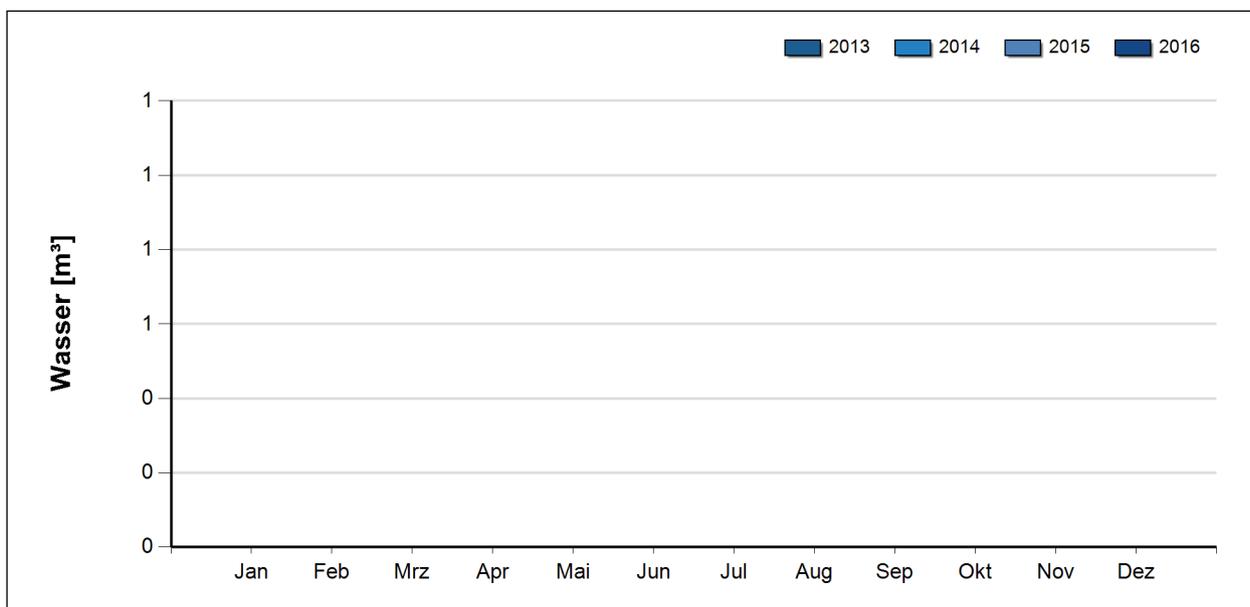
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,42	-	6,66
B	34,42	-	6,66	-
C	68,84	-	13,32	-
D	97,53	-	18,87	-
E	131,95	-	25,53	-
F	160,64	-	31,08	-
G	195,06	-	37,74	-

## 5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>		2016	6.305
		2015	6.269
		2014	5.814
		2013	5.291
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>		2016	35.880
		2015	40.516
		2014	25.028
		2013	40.429
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

## 5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

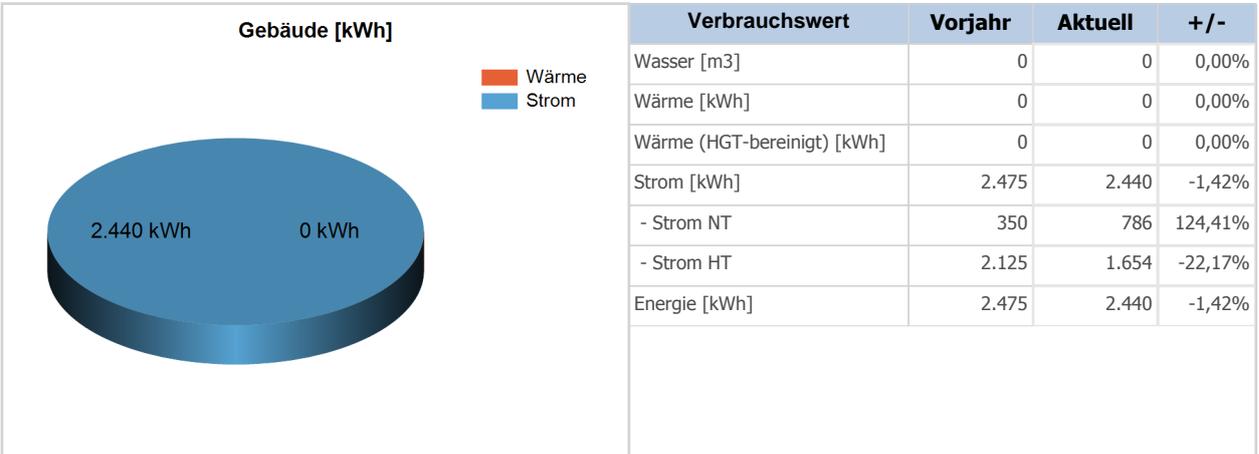
Es werden nur die zwei Strom- und Gasablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.4 Feuerwehr Kirchberg

### 5.4.1 Energieverbrauch

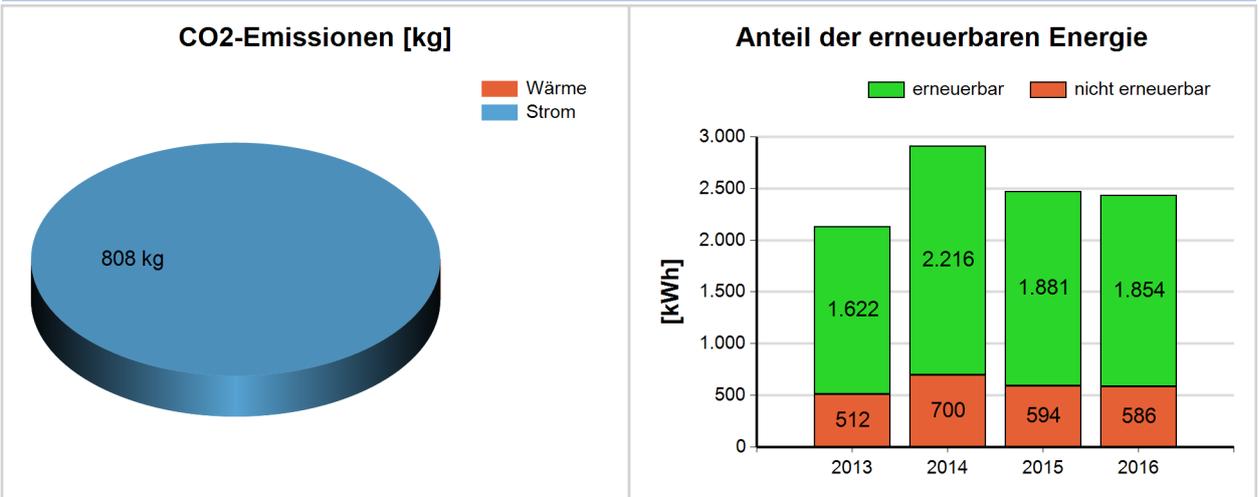
Die im Gebäude 'Feuerwehr Kirchberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



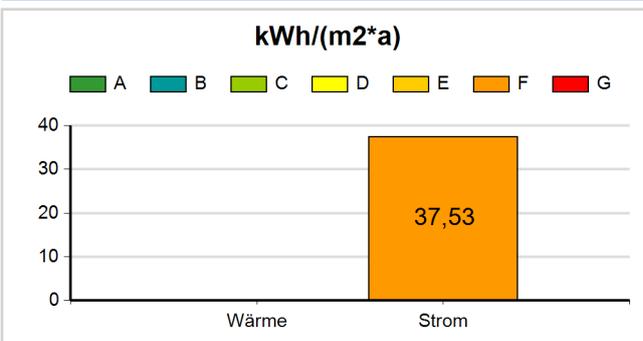
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 808 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,42	- 6,66
B	34,42 - 68,84	6,66 - 13,32
C	68,84 - 97,53	13,32 - 18,87
D	97,53 - 131,95	18,87 - 25,53
E	131,95 - 160,64	25,53 - 31,08
F	160,64 - 195,06	31,08 - 37,74
G	195,06 -	37,74 -

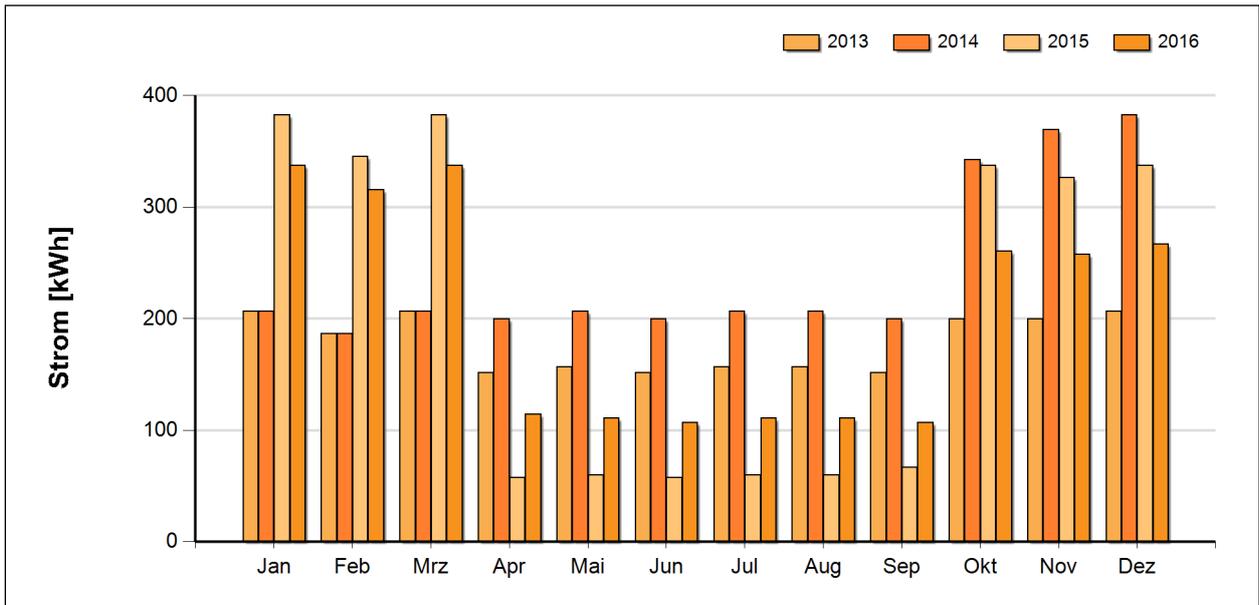
## 5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

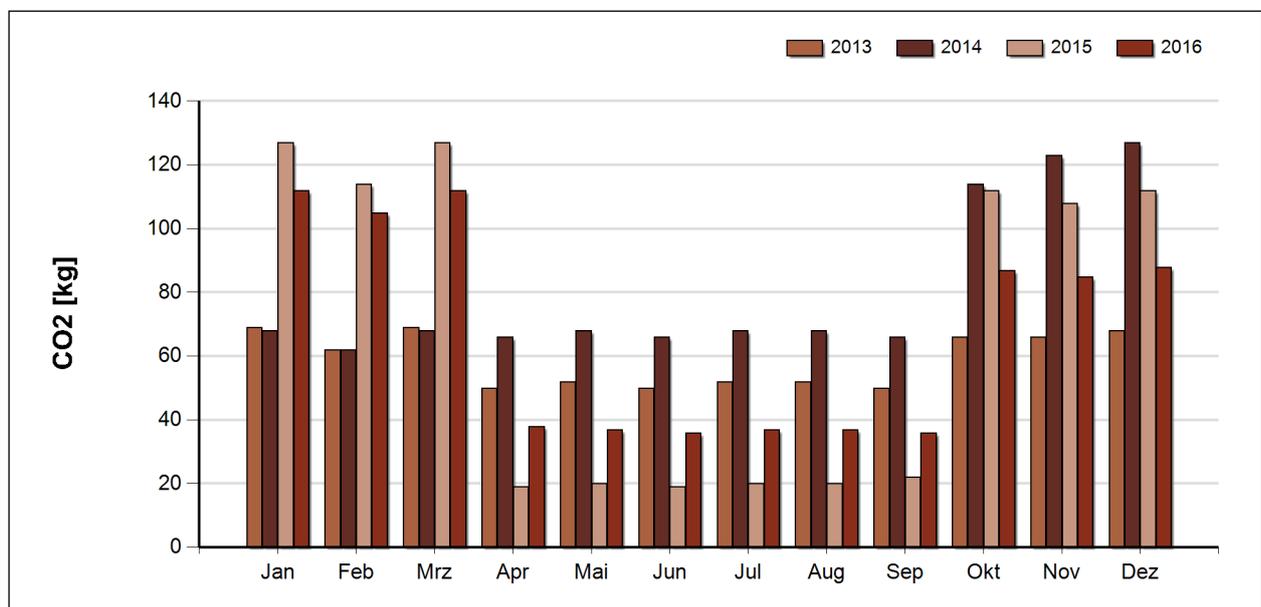
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;"><b>Elektrizität</b></p>	2016	2.440
	2015	2.475
	2014	2.916
	2013	2.134

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

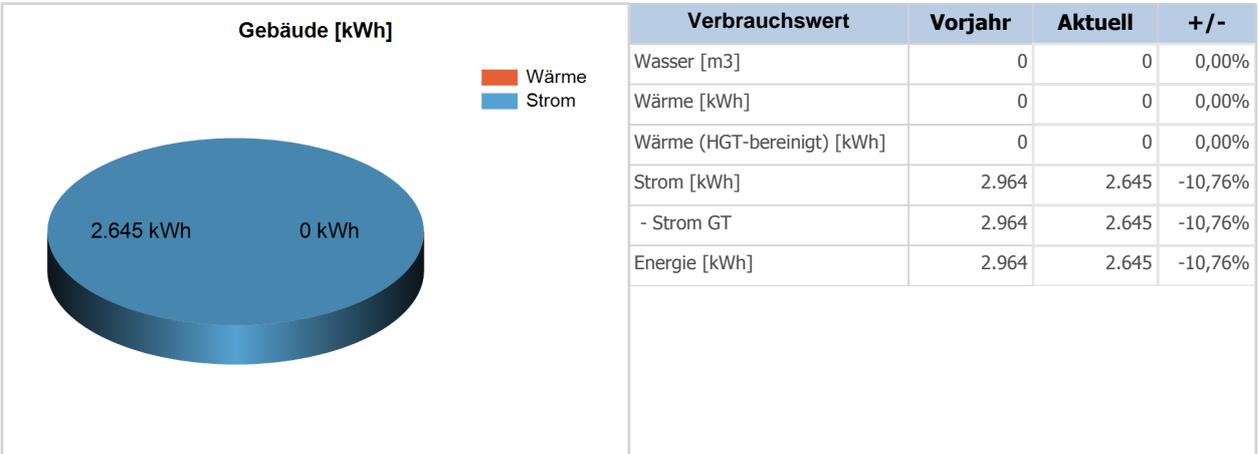
Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.5 Feuerwehr Merkenbrechts

### 5.5.1 Energieverbrauch

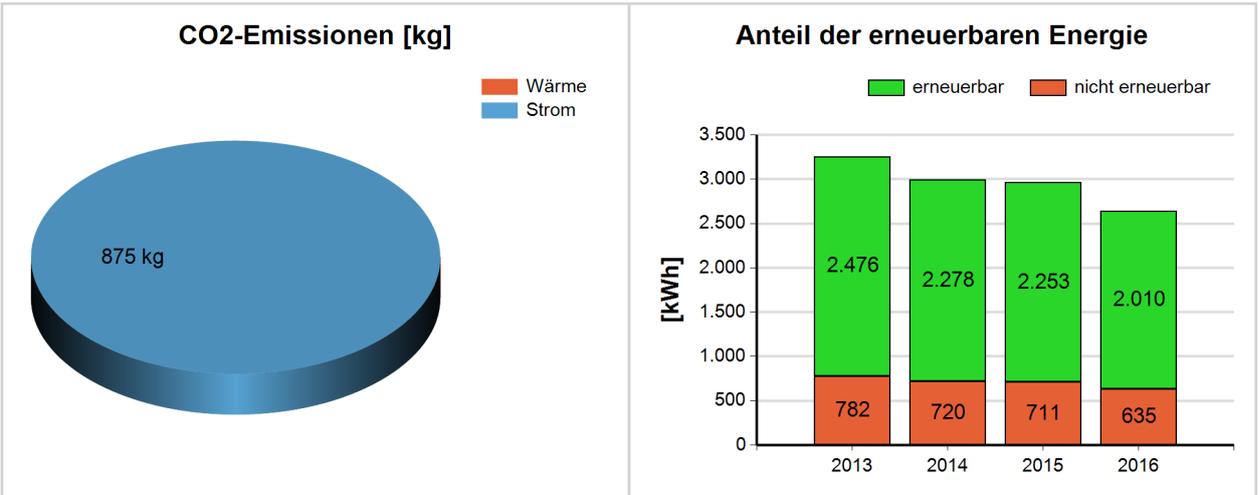
Die im Gebäude 'Feuerwehr Merkenbrechts' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



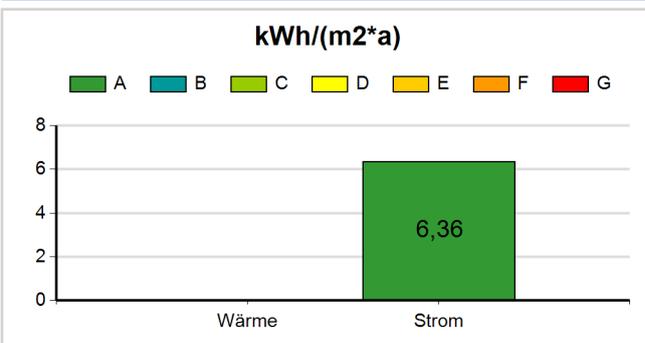
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 875 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

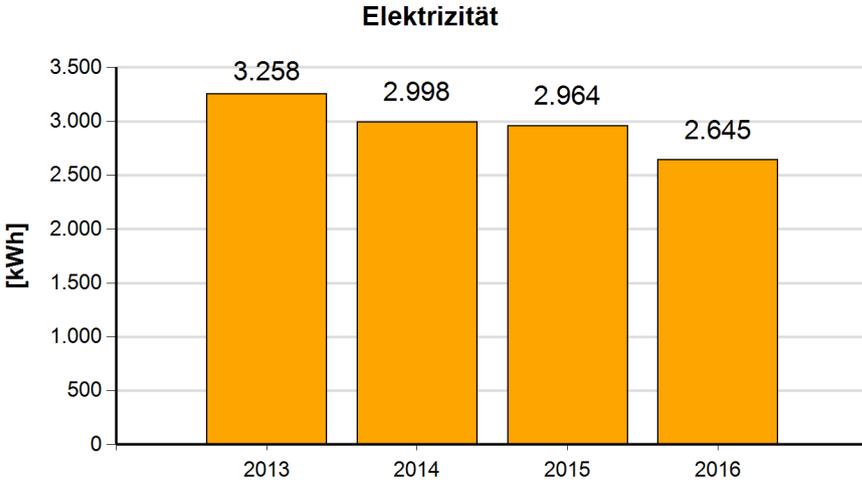
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,42	- 6,66
B	34,42 - 68,84	6,66 - 13,32
C	68,84 - 97,53	13,32 - 18,87
D	97,53 - 131,95	18,87 - 25,53
E	131,95 - 160,64	25,53 - 31,08
F	160,64 - 195,06	31,08 - 37,74
G	195,06 -	37,74 -

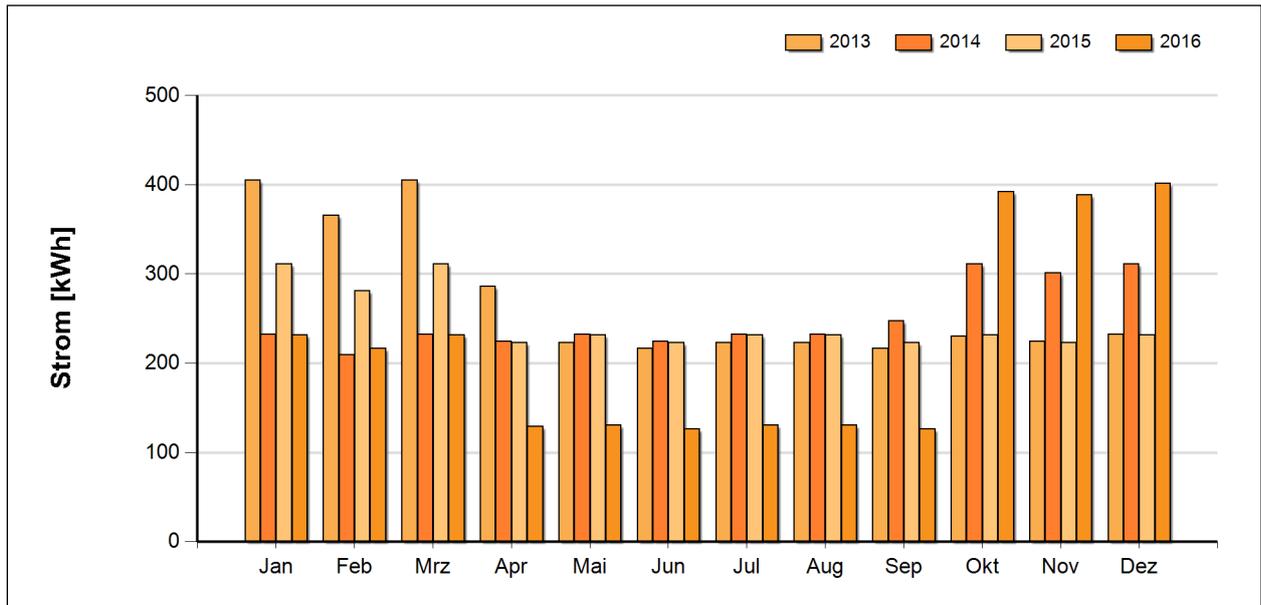
5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

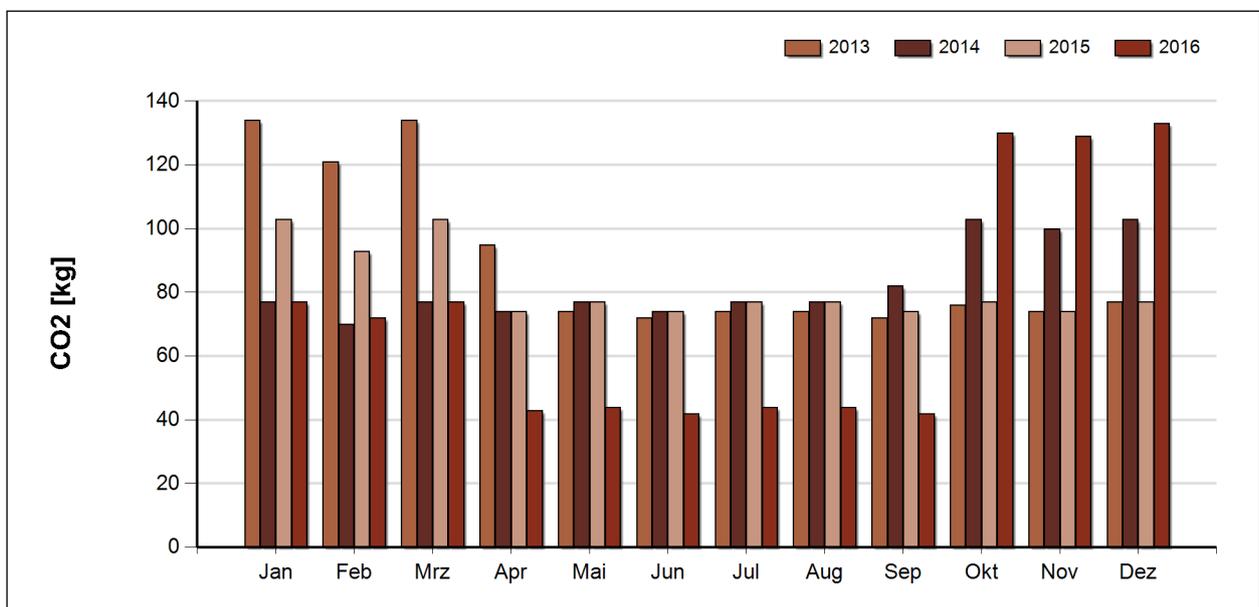
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
 <p style="text-align: center;"><b>Elektrizität</b></p>	2016	2.645
	2015	2.964
	2014	2.998
	2013	3.258

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

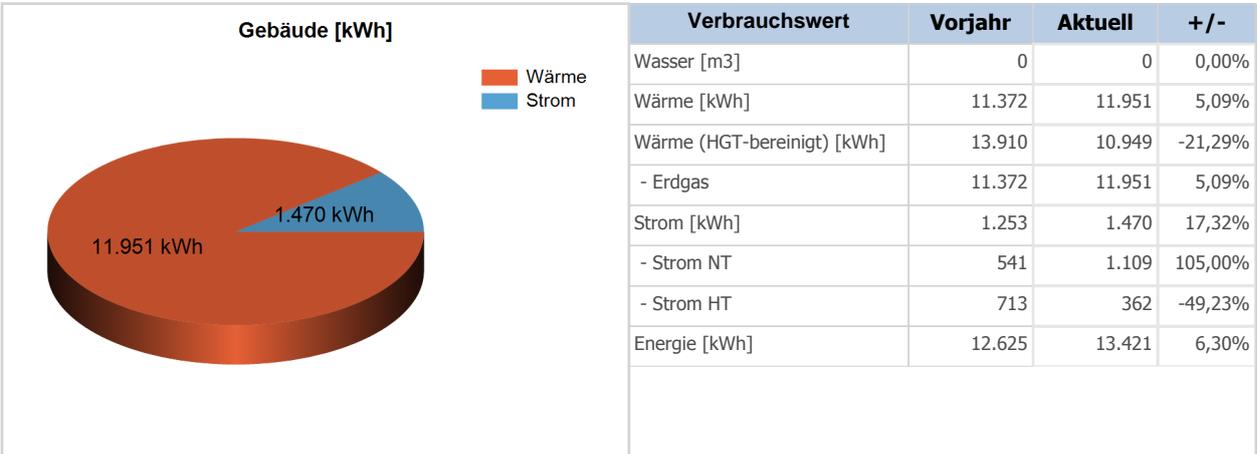
Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfasst, im April und im Oktober.

## 5.6 Feuerwehr Scheideldorf

### 5.6.1 Energieverbrauch

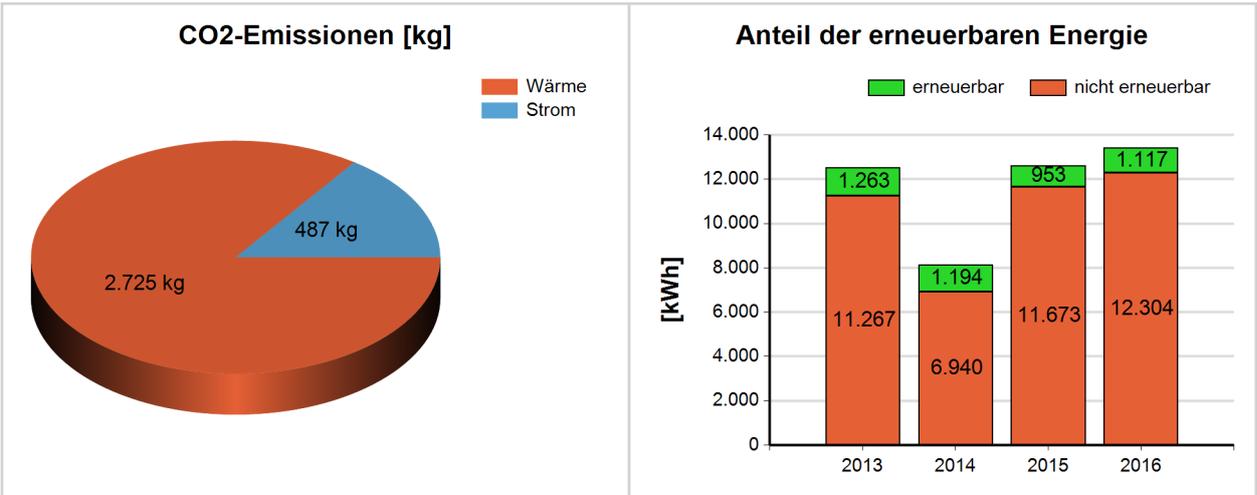
Die im Gebäude 'Feuerwehr Scheideldorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



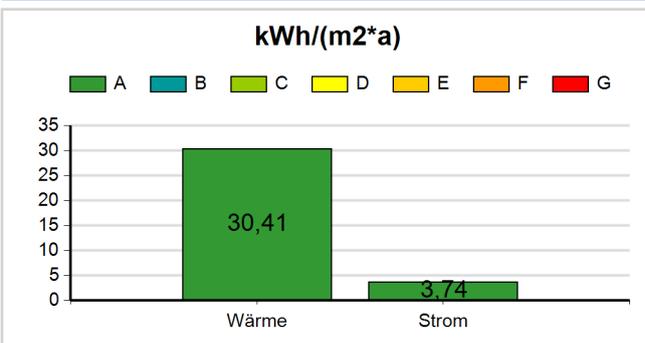
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.212 kg, wobei 85% auf die Wärmeversorgung und 15% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

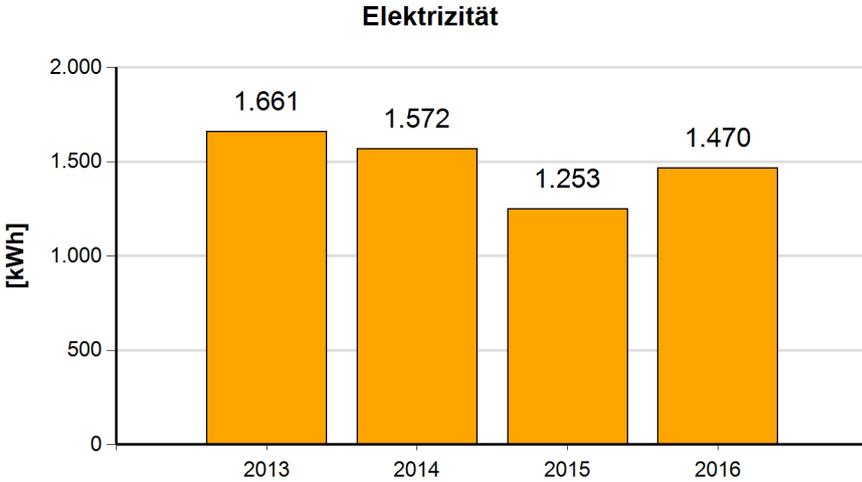
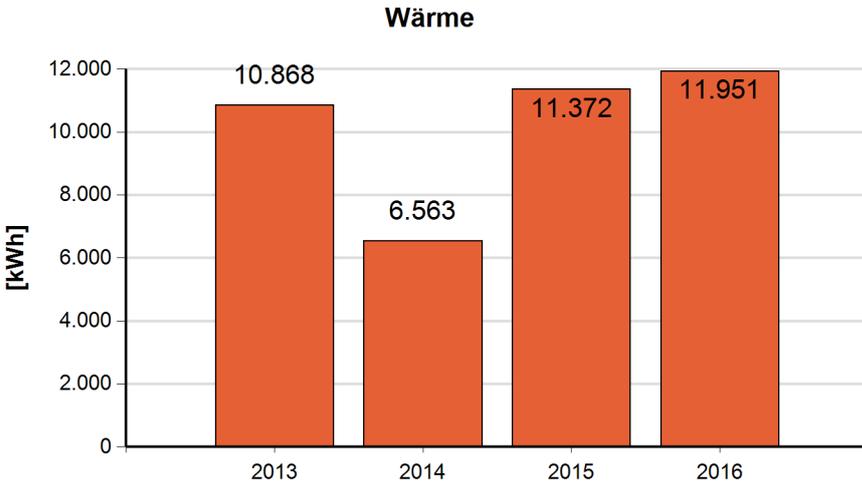
#### Benchmark



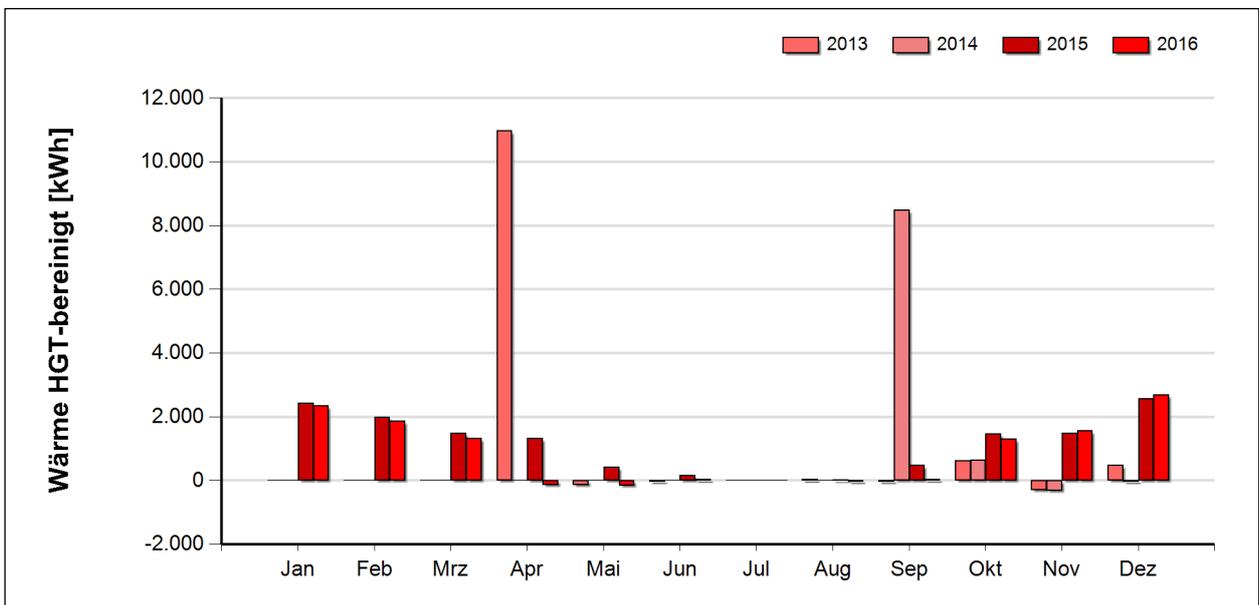
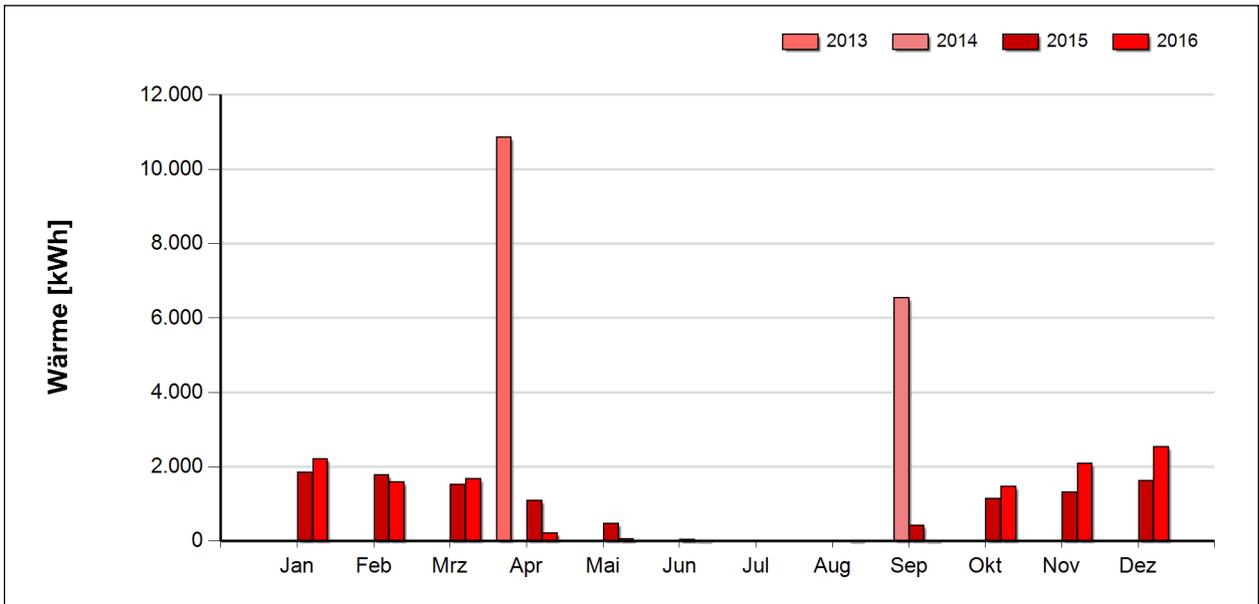
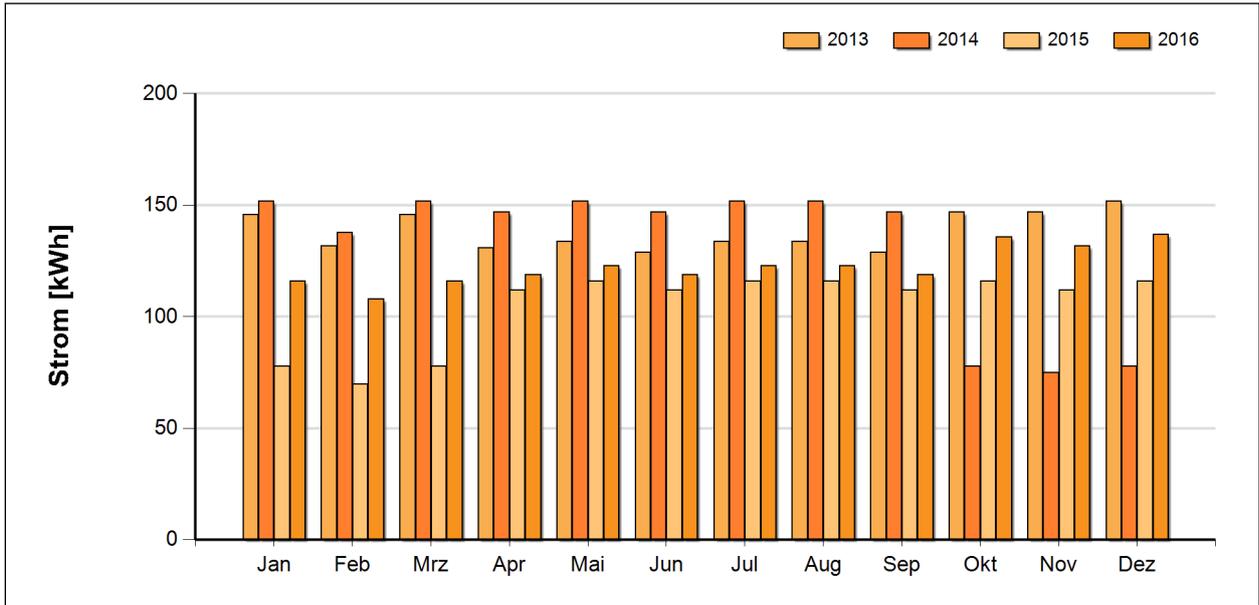
#### Kategorien (Wärme, Strom)

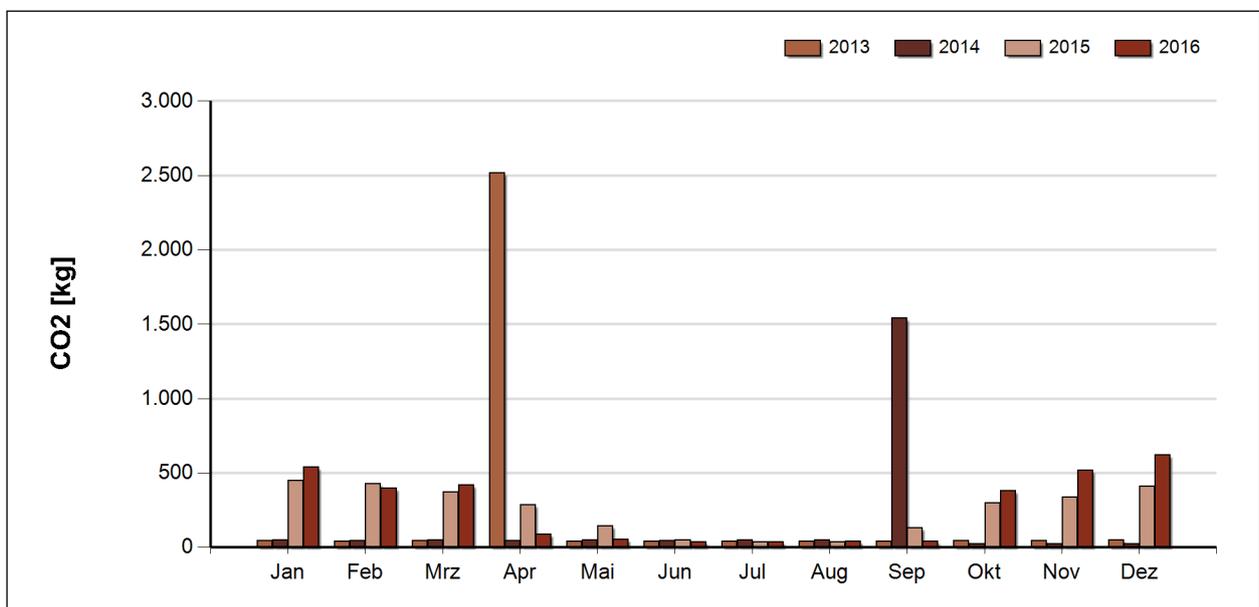
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,42	-	6,66
B	34,42	-	6,66	-
C	68,84	-	13,32	-
D	97,53	-	18,87	-
E	131,95	-	25,53	-
F	160,64	-	31,08	-
G	195,06	-	37,74	-

## 5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>		2016	1.470
		2015	1.253
		2014	1.572
		2013	1.661
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>		2016	11.951
		2015	11.372
		2014	6.563
		2013	10.868
Wasser		Jahr	Verbrauch
		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





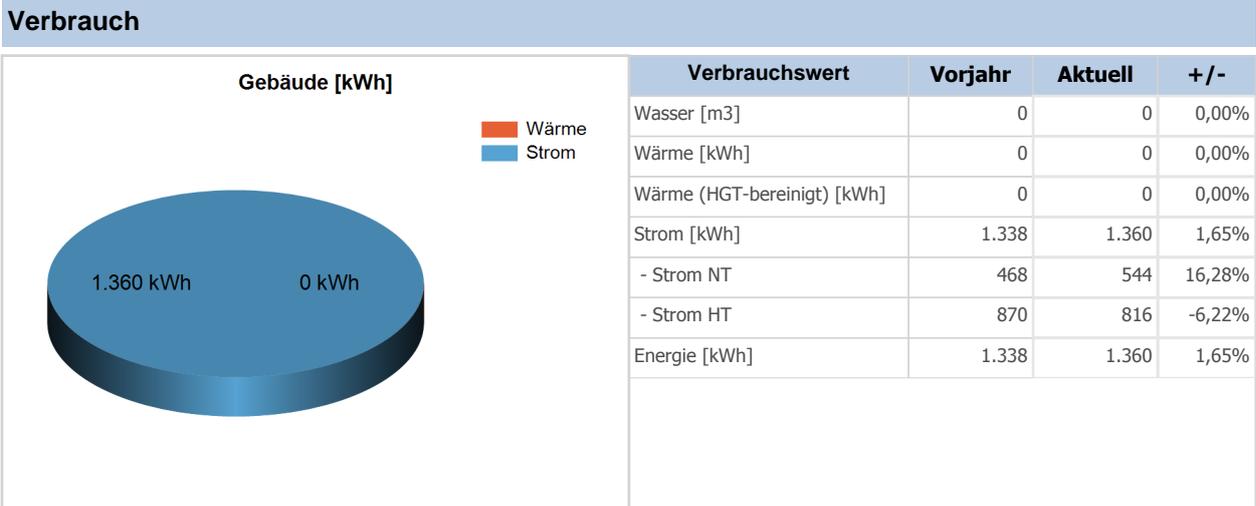
## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Strom- bzw. Gasablesungen pro Jahr erfasst, im April und im Oktober.

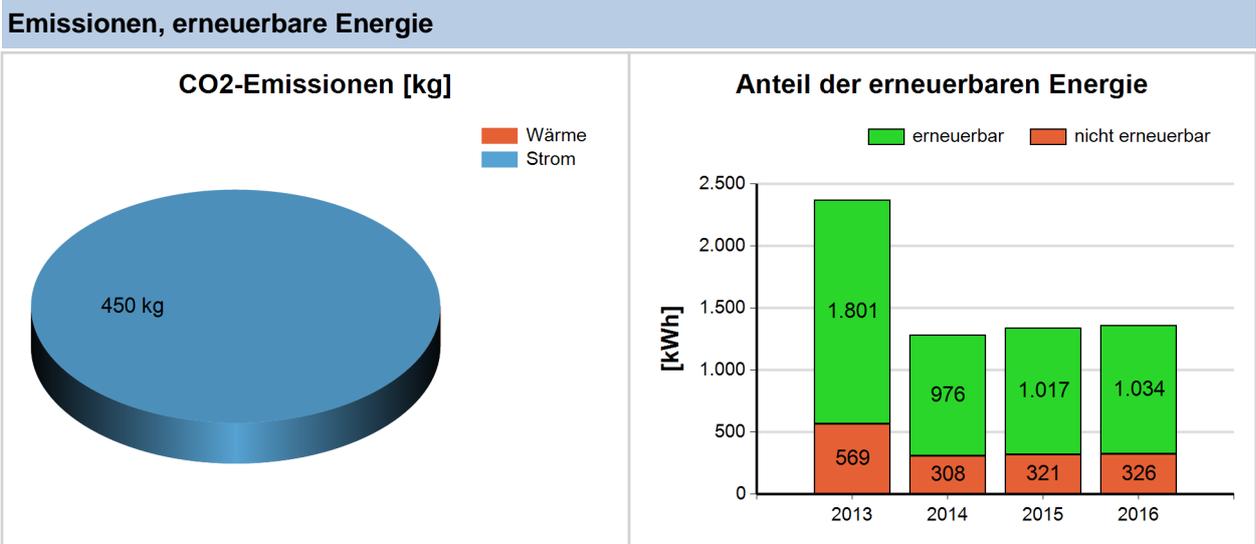
## 5.7 Feuerwehr Schönfeld

### 5.7.1 Energieverbrauch

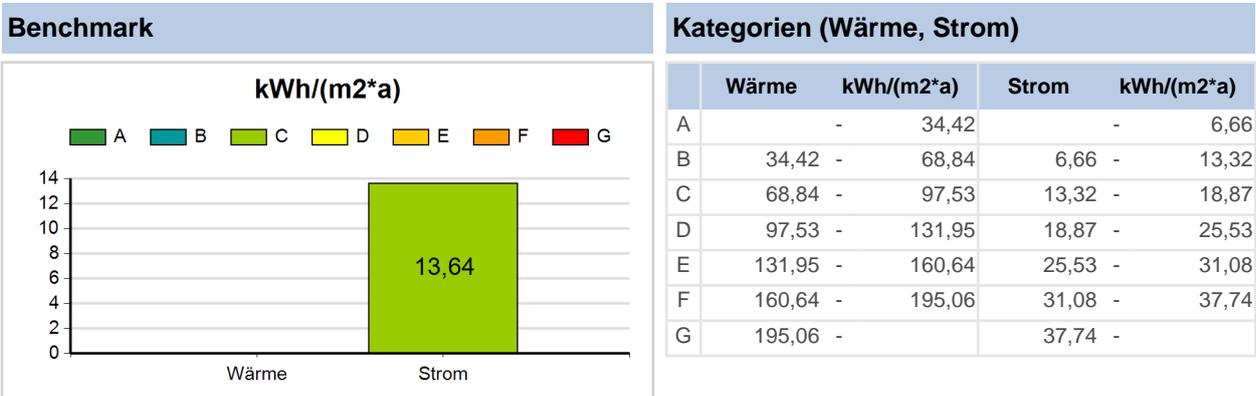
Die im Gebäude 'Feuerwehr Schönfeld' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 450 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.



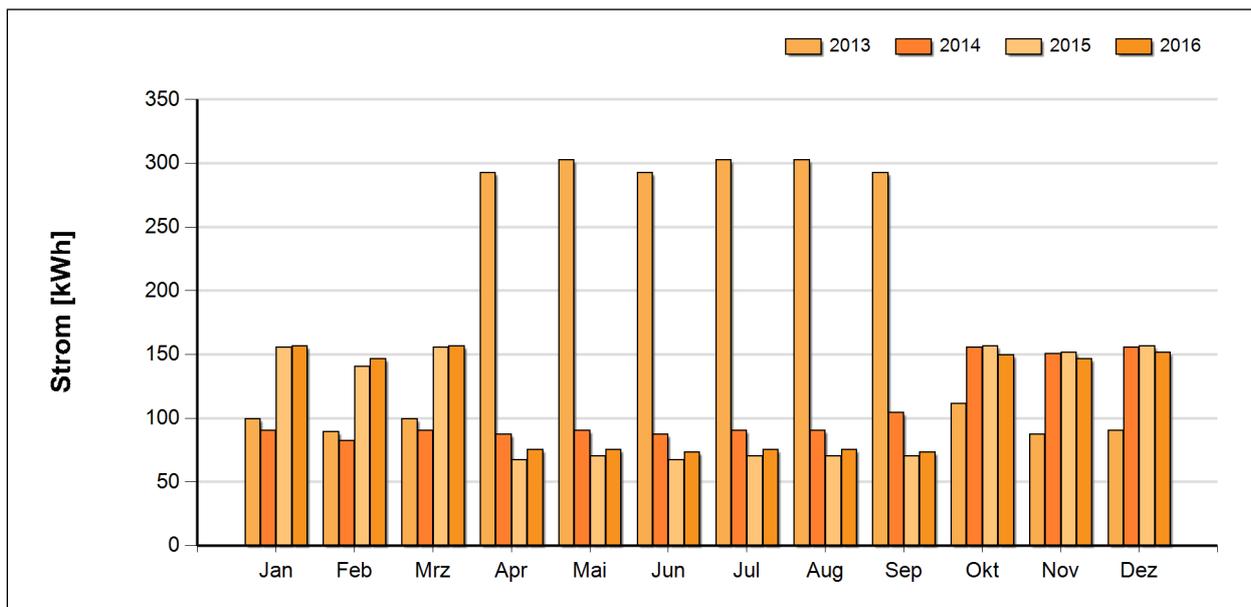
## 5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

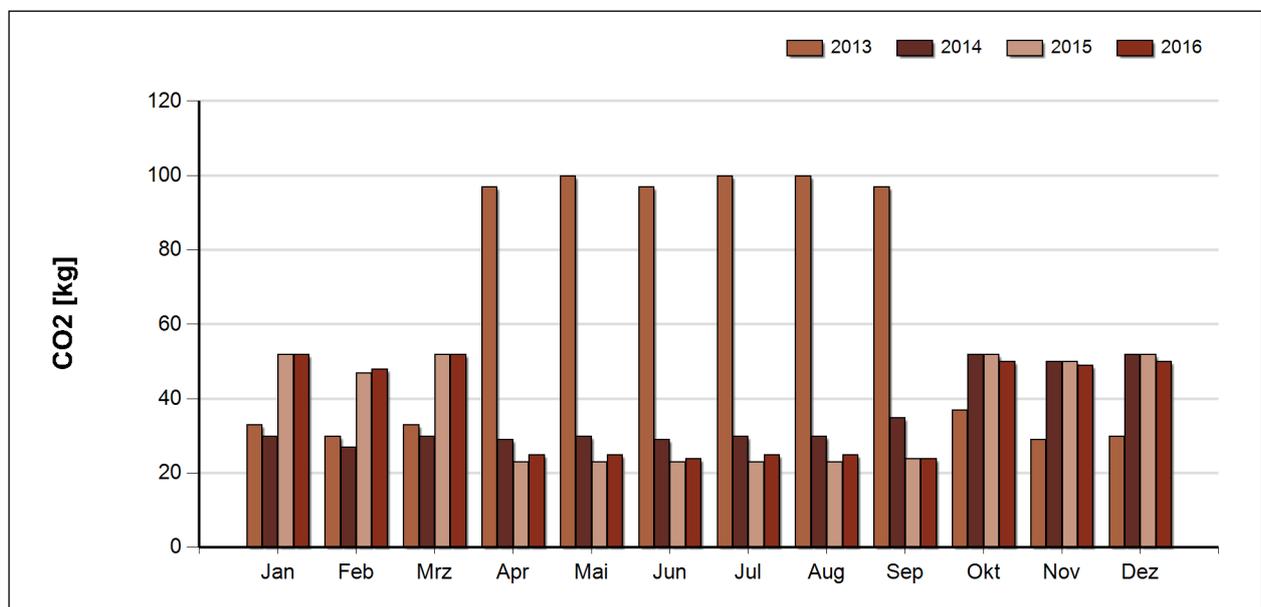
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;"><b>Elektrizität</b></p>	2016	1.360
	2015	1.338
	2014	1.285
	2013	2.369

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





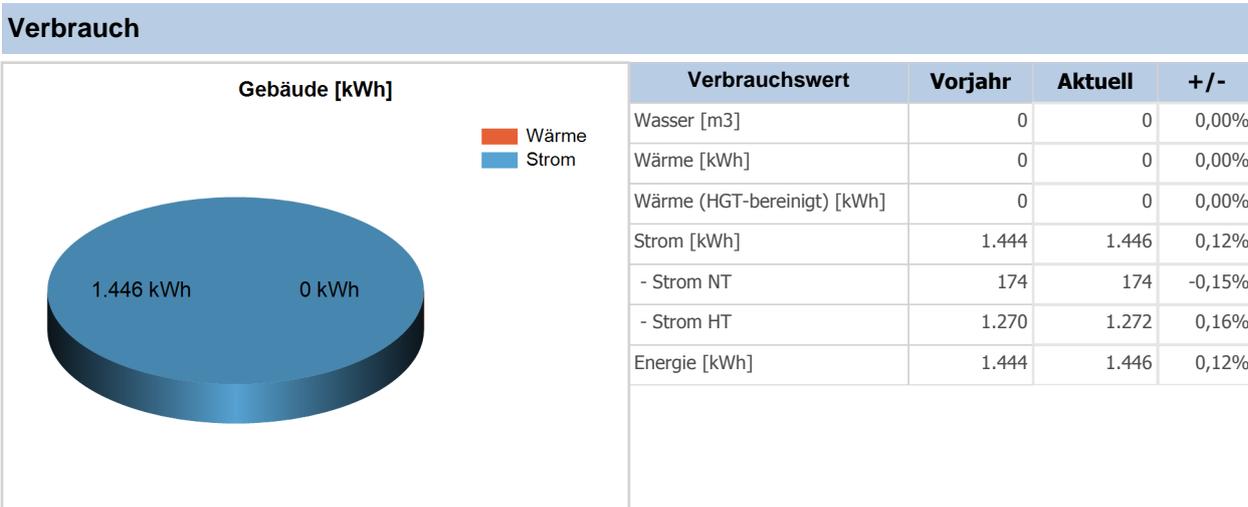
## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.8 Feuerwehr Weinpolz

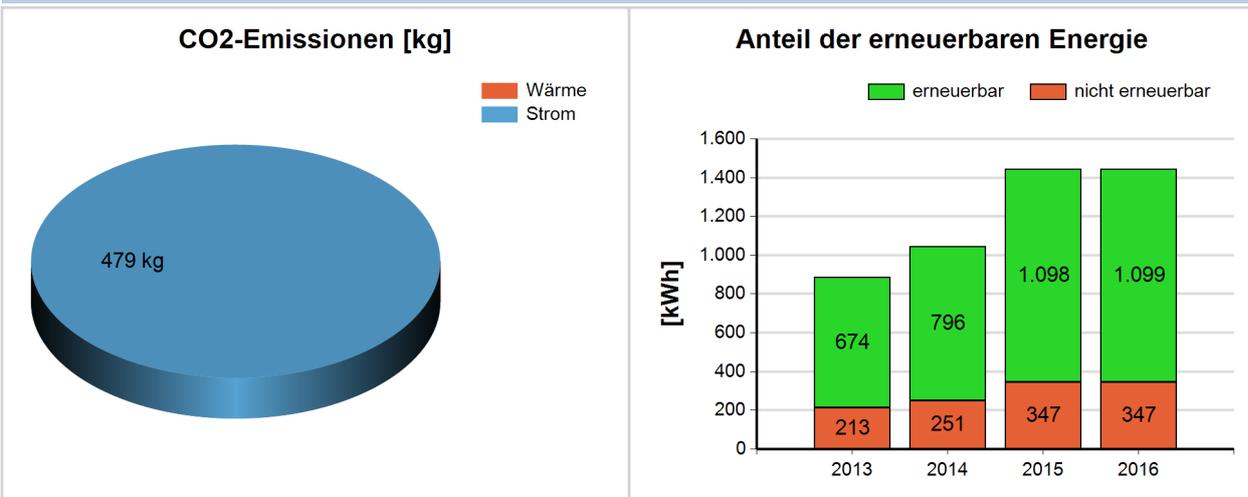
### 5.8.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Feuerwehr Weinpolz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



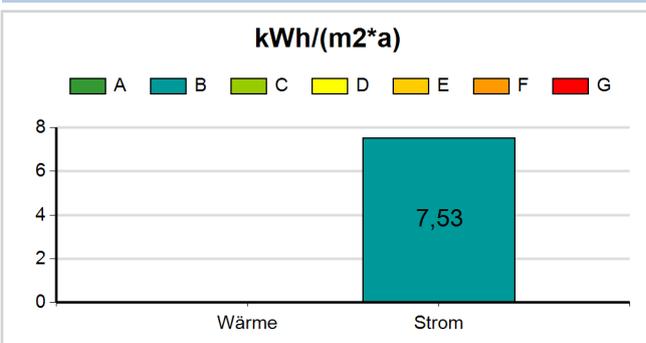
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 479 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

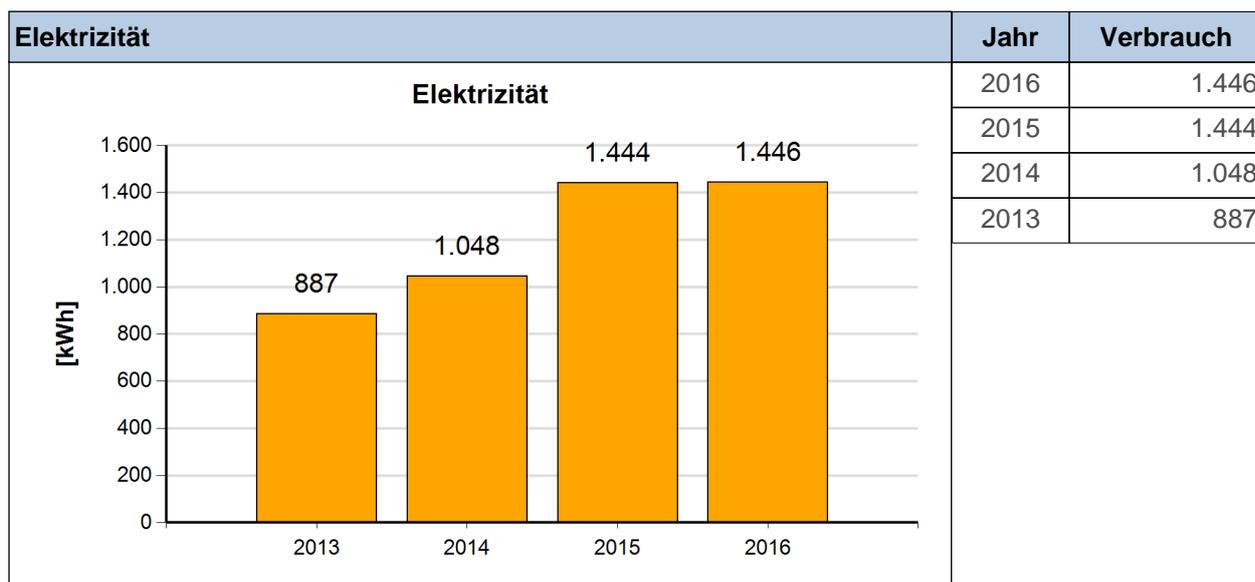
### Benchmark



### Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,42	- 6,66
B	34,42 - 68,84	6,66 - 13,32
C	68,84 - 97,53	13,32 - 18,87
D	97,53 - 131,95	18,87 - 25,53
E	131,95 - 160,64	25,53 - 31,08
F	160,64 - 195,06	31,08 - 37,74
G	195,06 -	37,74 -

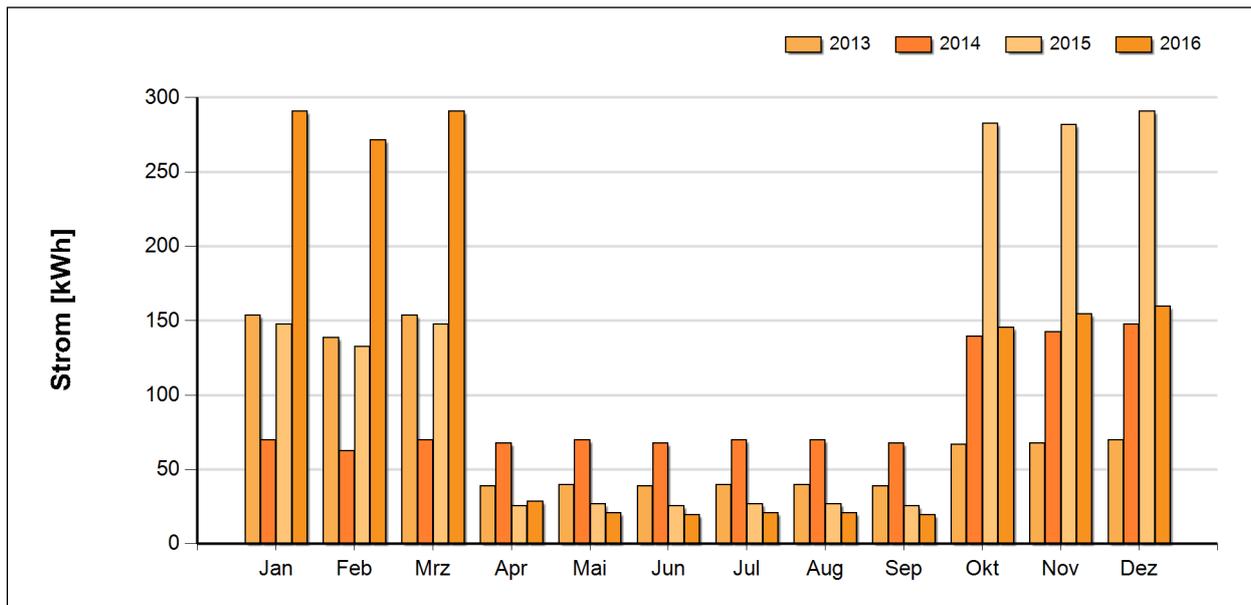
5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

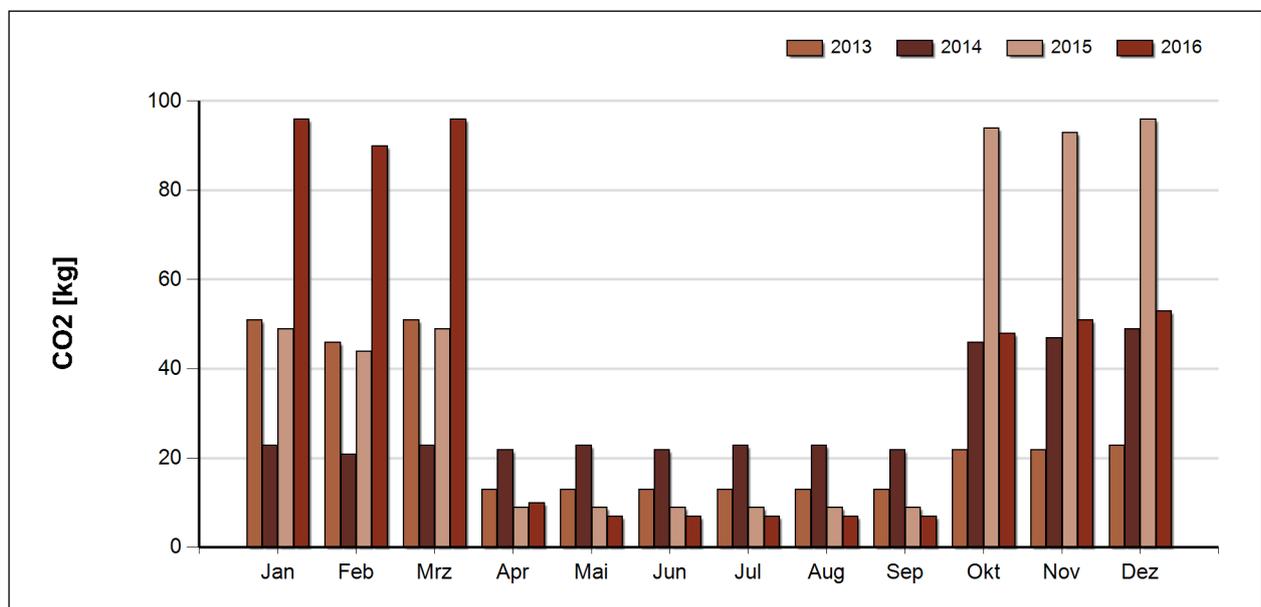


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

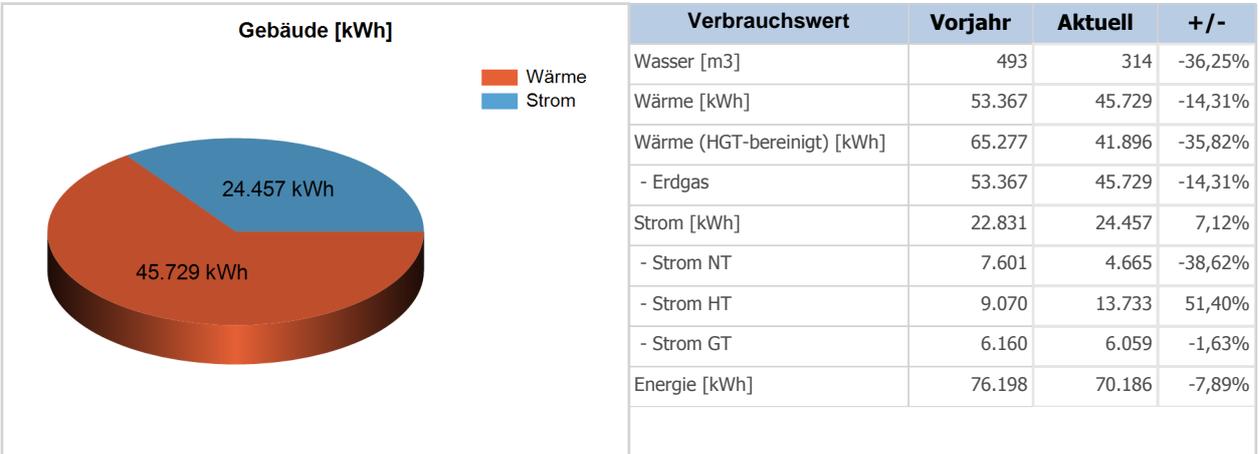
Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.9 Gemeindeamt

### 5.9.1 Energieverbrauch

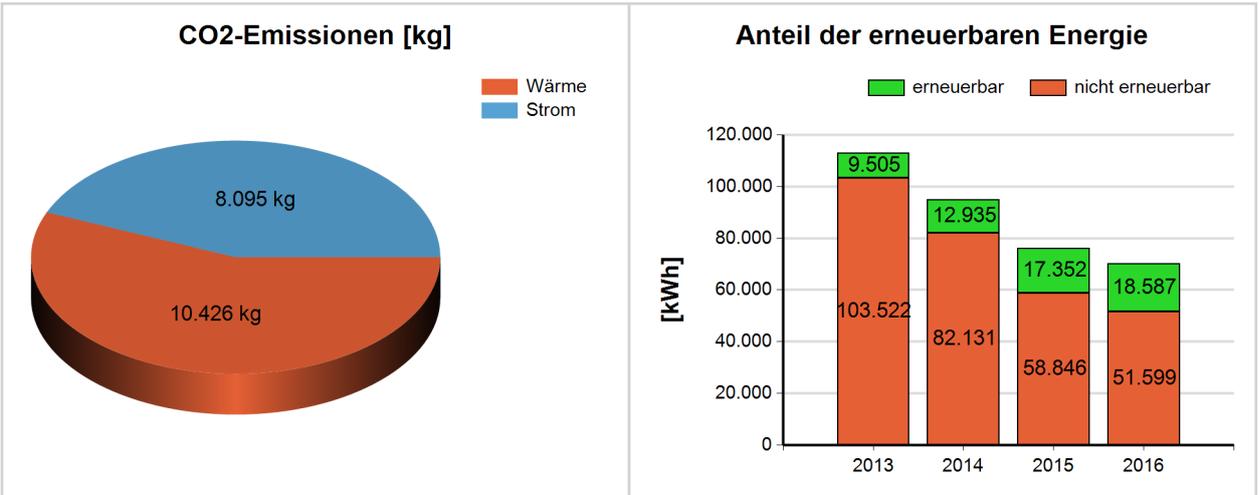
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 35% für die Stromversorgung und zu 65% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



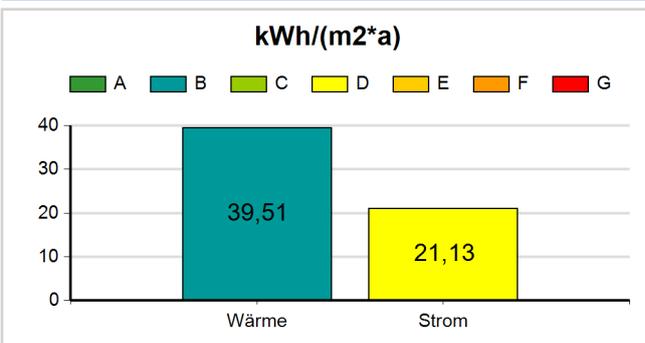
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 18.521 kg, wobei 56% auf die Wärmeversorgung und 44% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

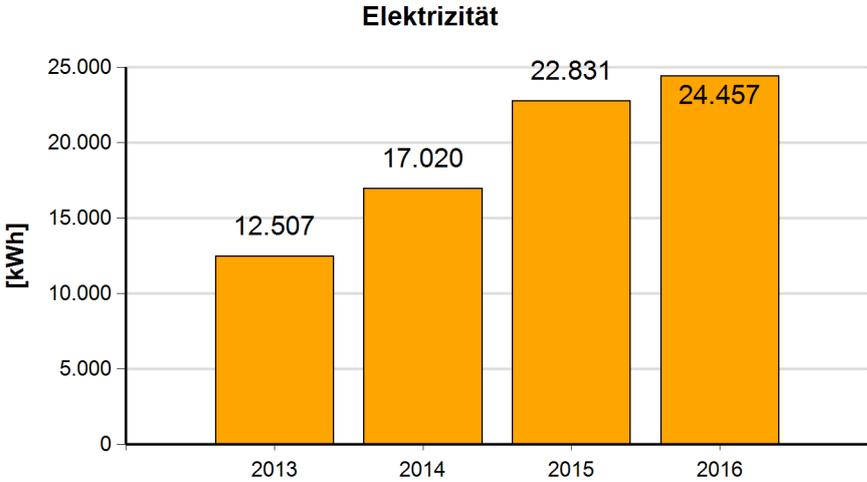
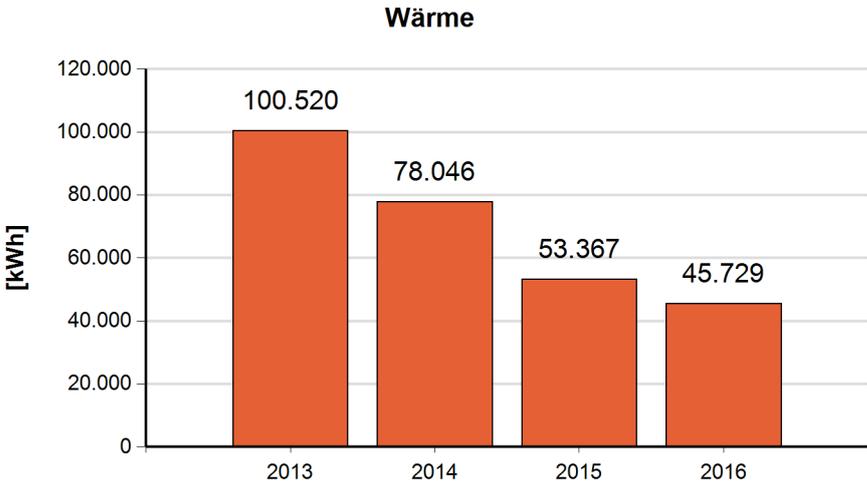
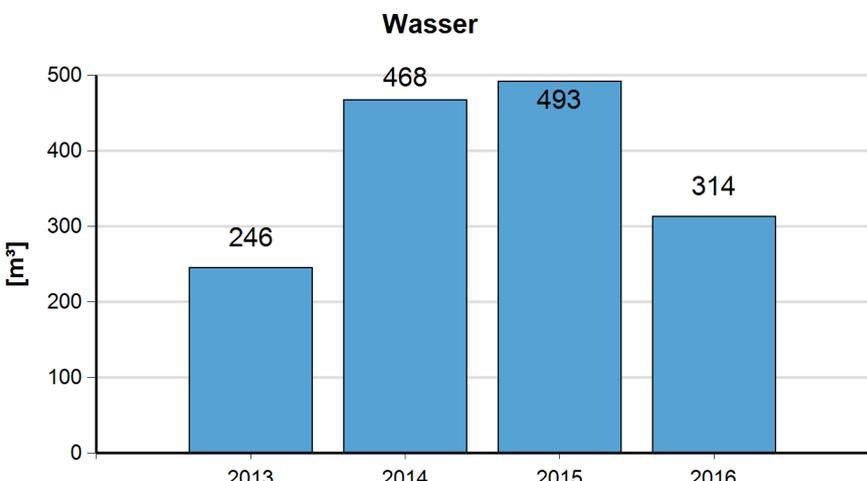
#### Benchmark



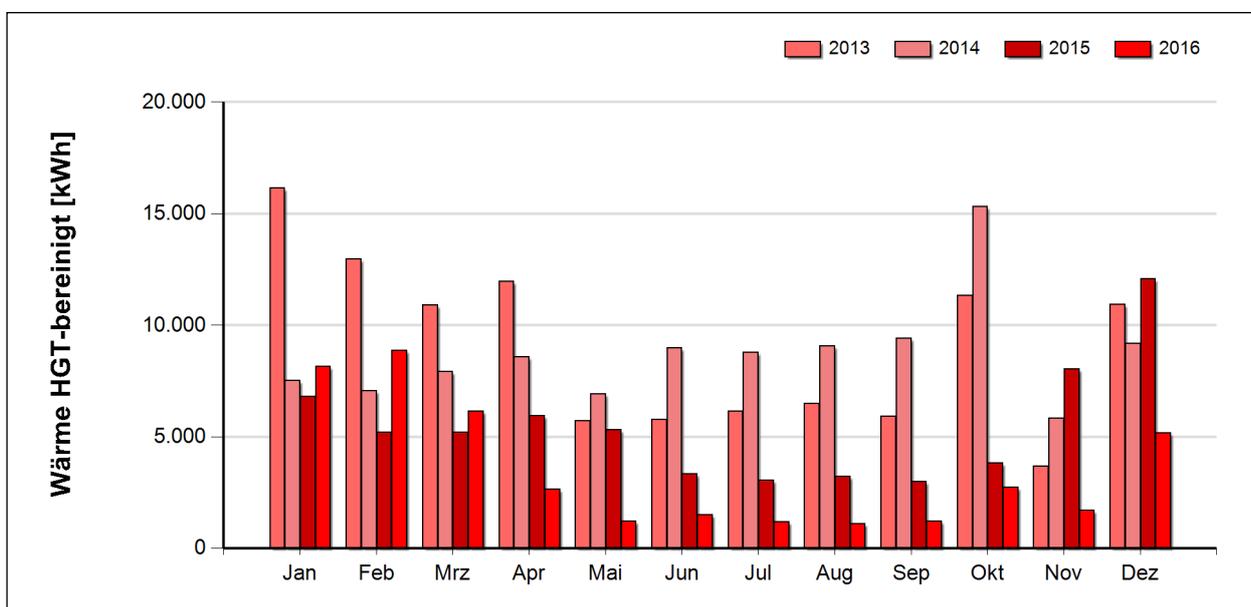
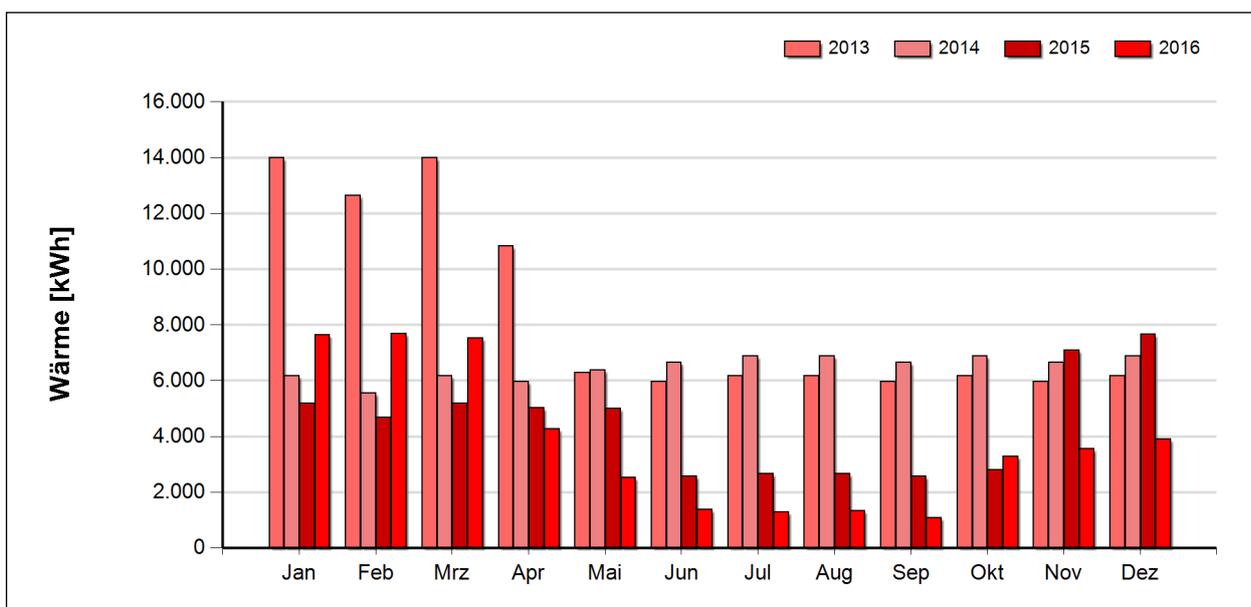
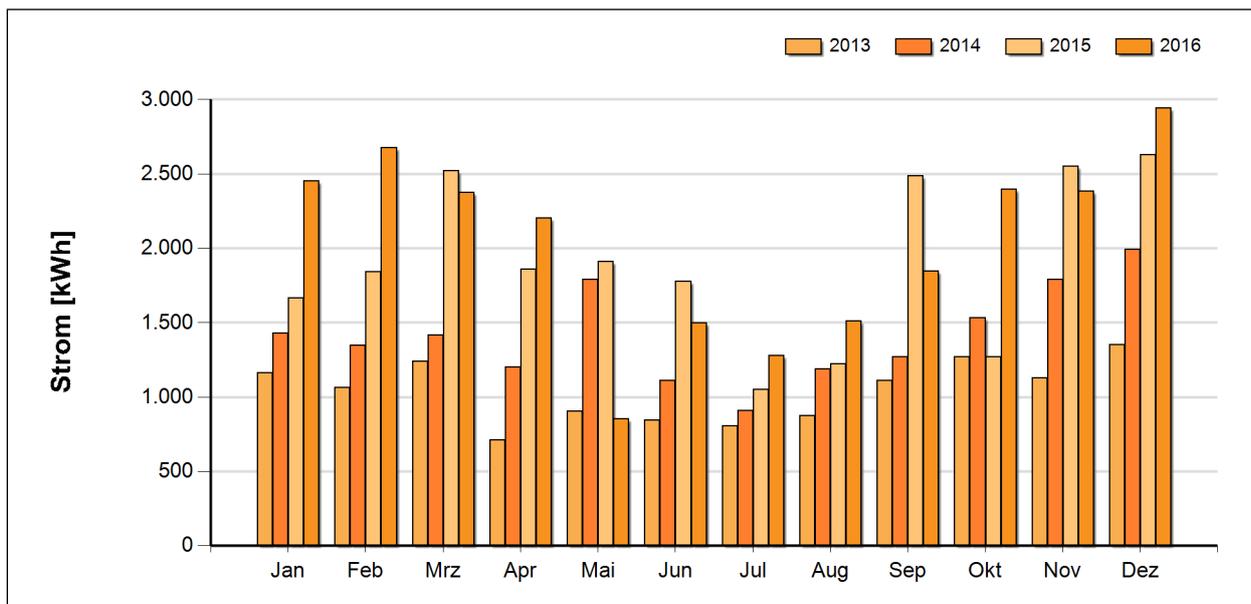
#### Kategorien (Wärme, Strom)

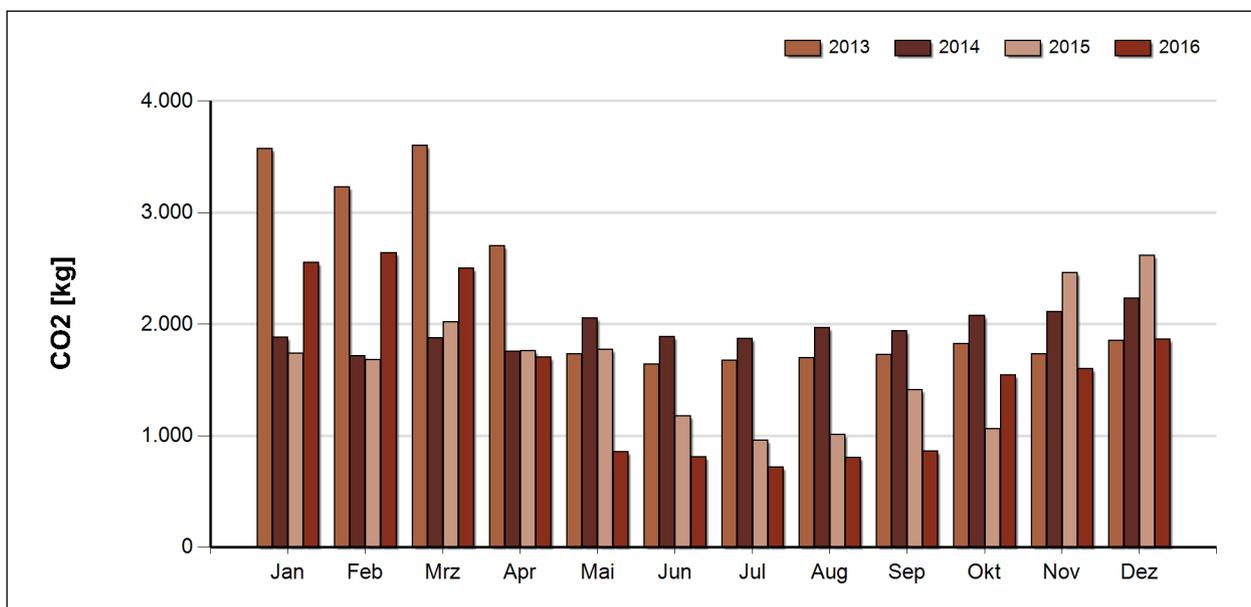
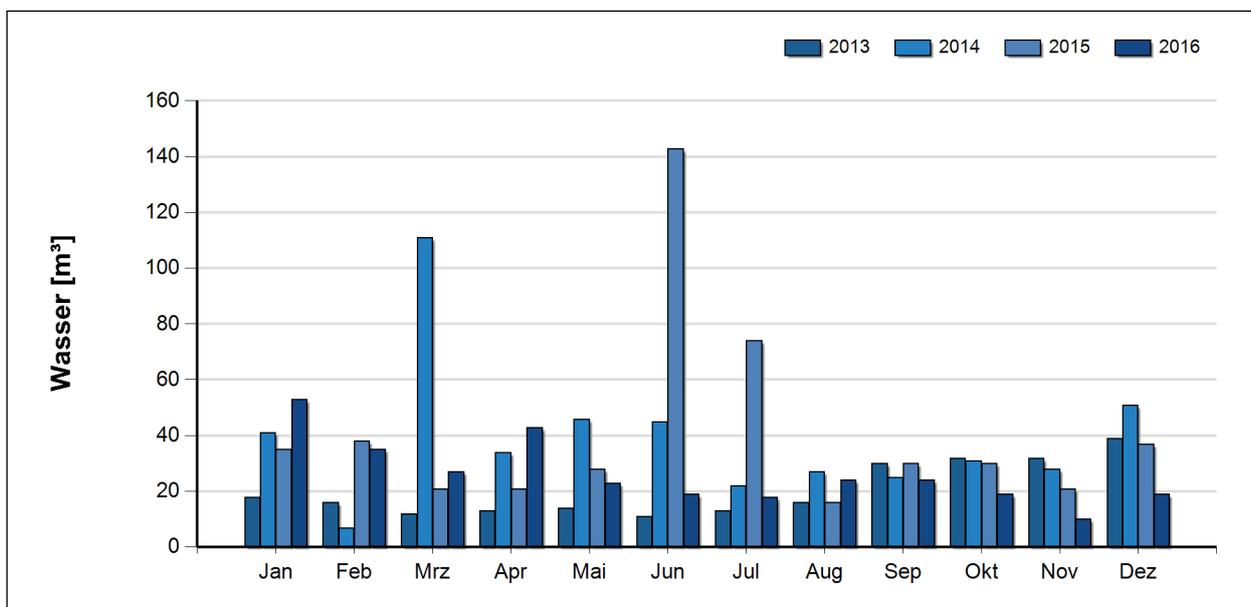
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	34,10	6,64
B	68,20	13,28
C	96,61	18,82
D	130,71	25,46
E	159,12	31,00
F	193,22	37,64
G	-	-

## 5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	24.457	
	2015	22.831	
	2014	17.020	
	2013	12.507	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	45.729	
	2015	53.367	
	2014	78.046	
	2013	100.520	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>	2016	314	
	2015	493	
	2014	468	
	2013	246	

## 5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

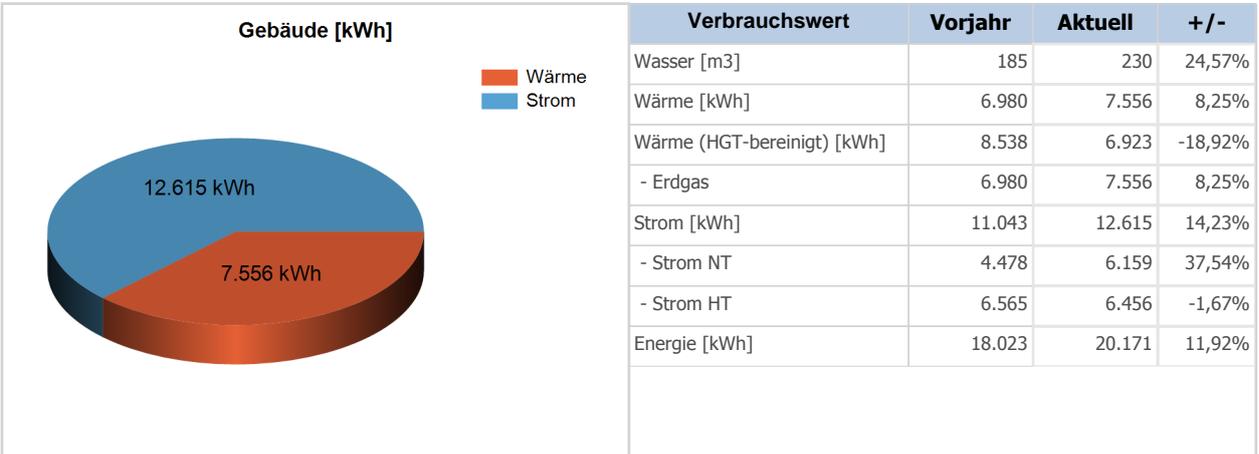
Sämtliche Umbauarbeiten wurden im Jahr 2015 abgeschlossen. Die Wärmedämmung der obersten Geschößdecke ist auch erfolgt.

## 5.10 Kindergarten

### 5.10.1 Energieverbrauch

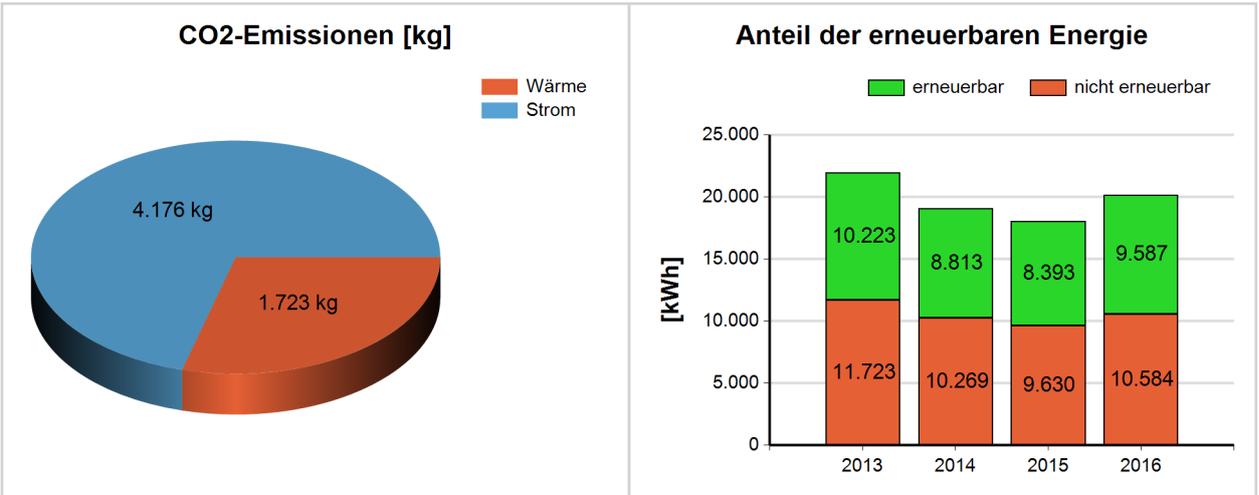
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 63% für die Stromversorgung und zu 37% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



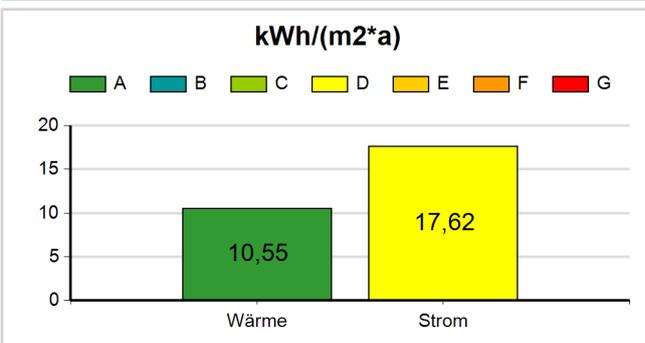
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.899 kg, wobei 29% auf die Wärmeversorgung und 71% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

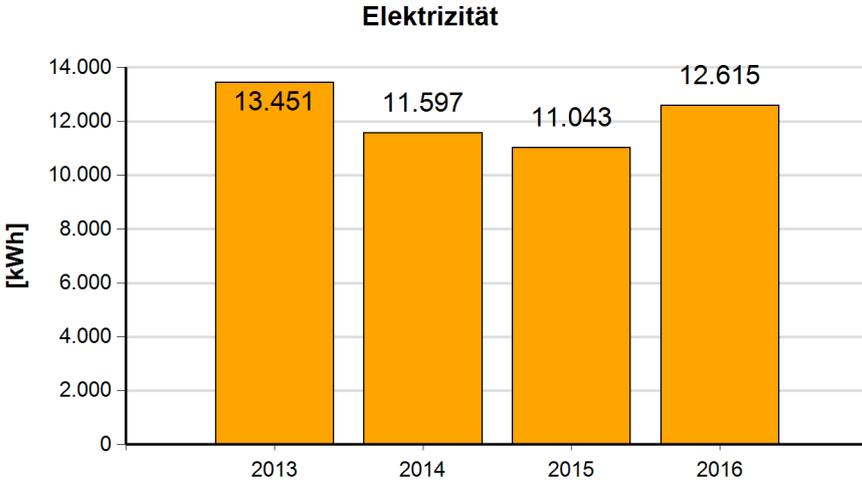
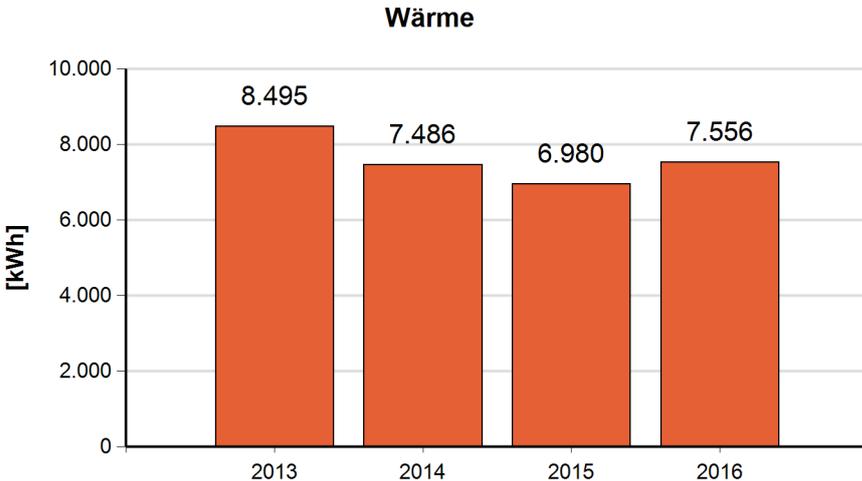
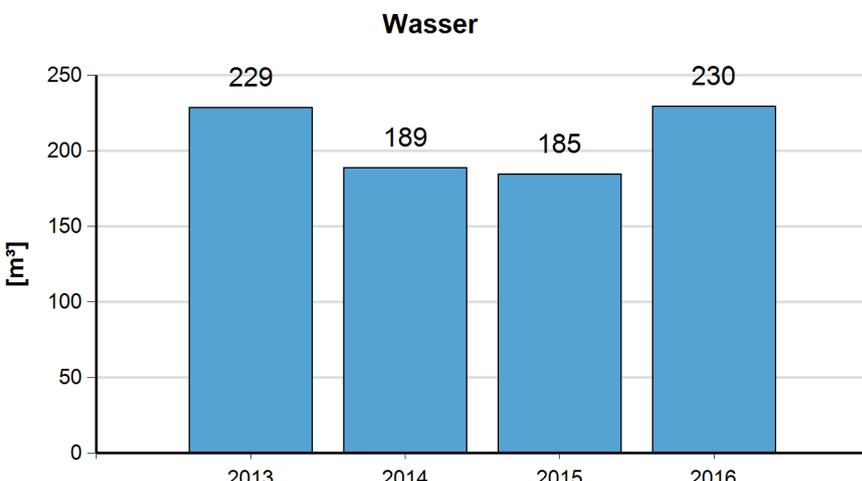
#### Benchmark



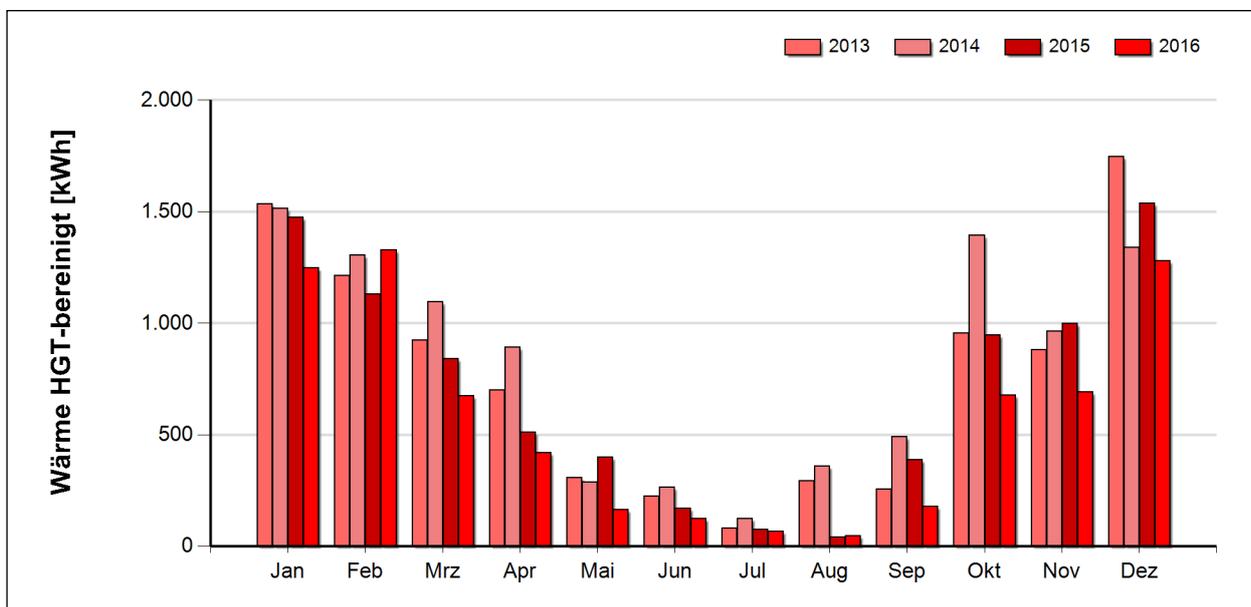
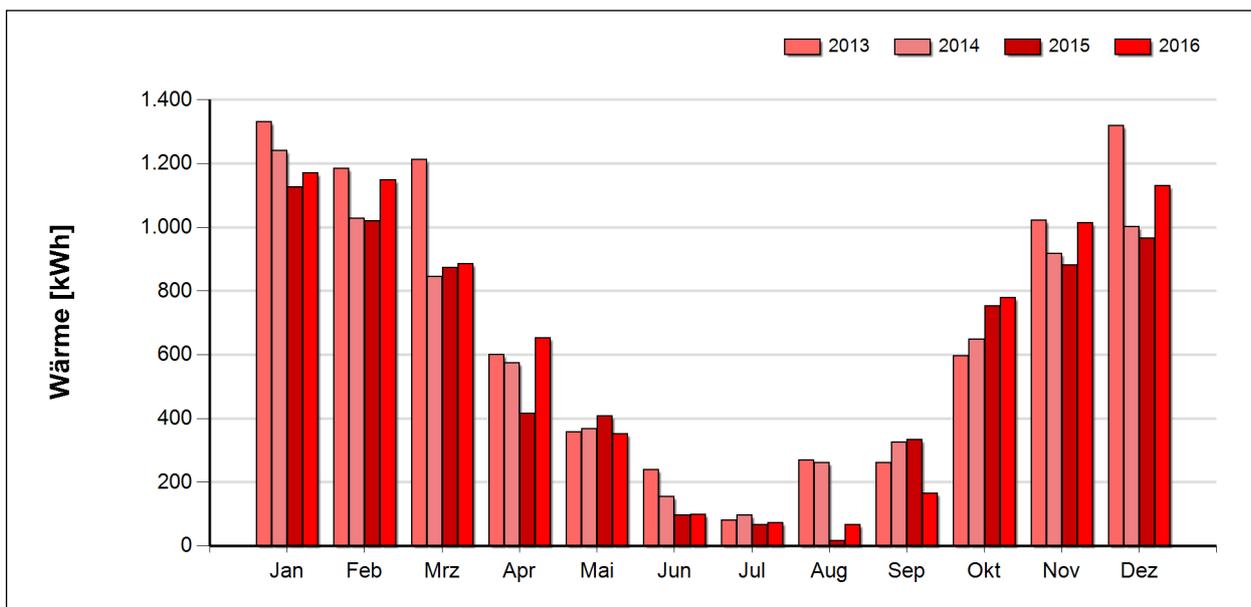
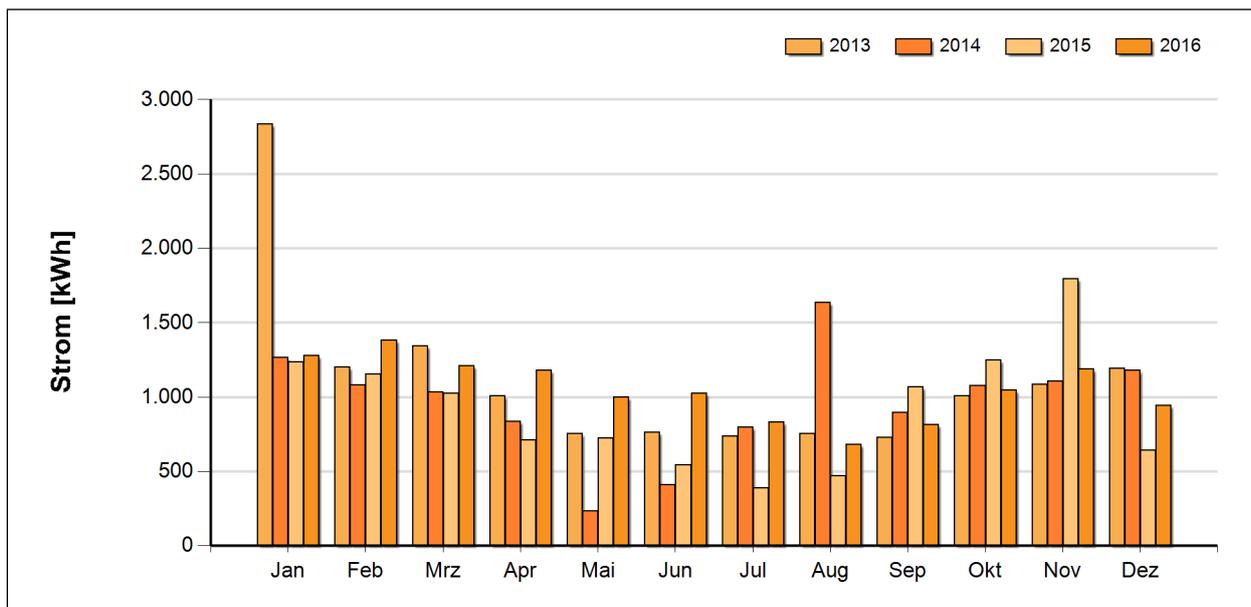
#### Kategorien (Wärme, Strom)

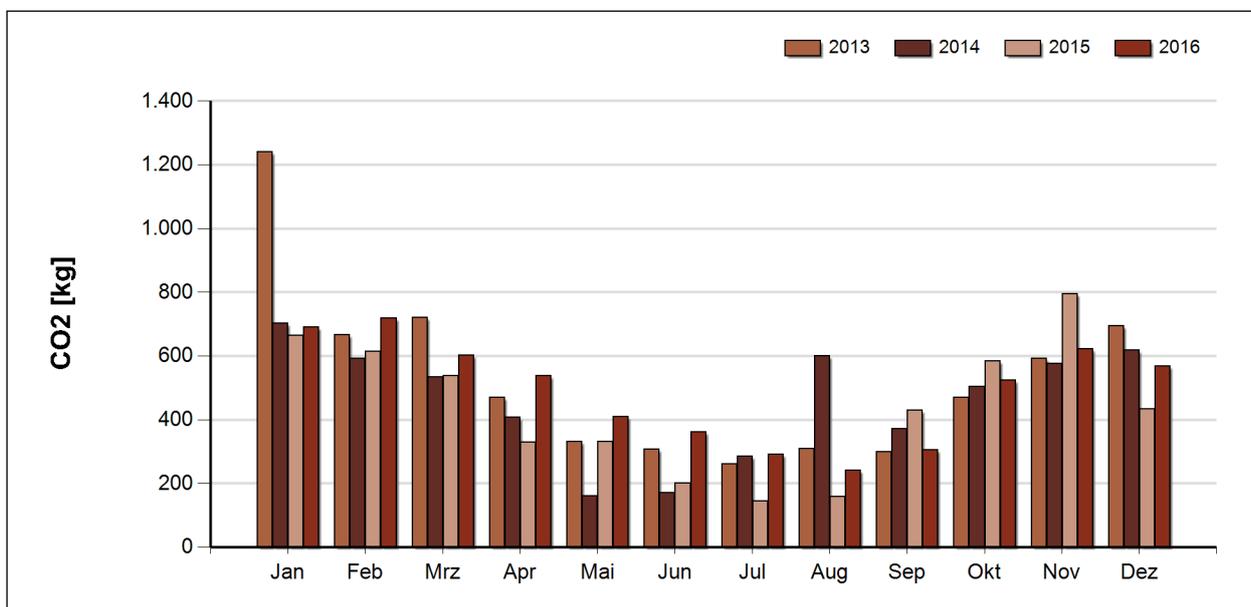
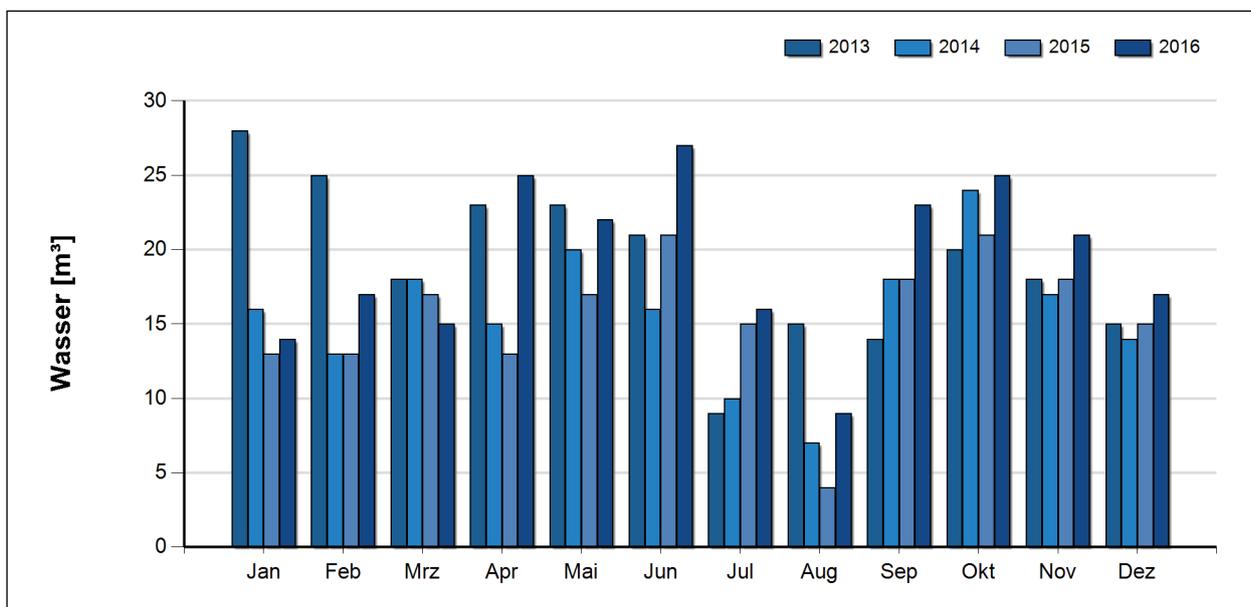
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	33,54	-	5,20
B	33,54	-	5,20	-
C	67,08	-	10,39	-
D	95,03	-	14,72	-
E	128,57	-	19,92	-
F	156,52	-	24,25	-
G	190,06	-	29,44	-

## 5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	12.615	
	2015	11.043	
	2014	11.597	
	2013	13.451	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	7.556	
	2015	6.980	
	2014	7.486	
	2013	8.495	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>	2016	230	
	2015	185	
	2014	189	
	2013	229	

## 5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

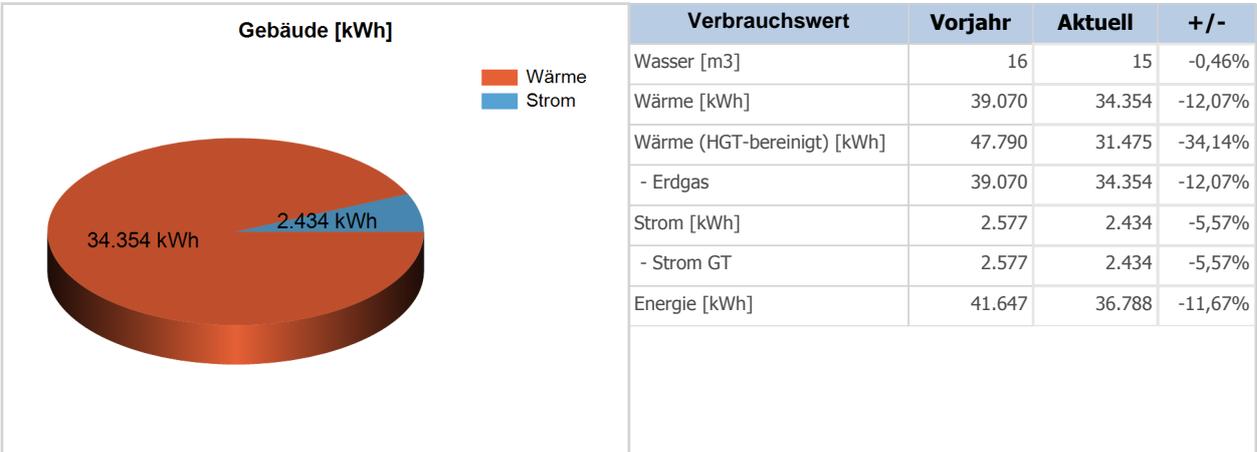
keine

## 5.11 Musikschule Scheideldorf

### 5.11.1 Energieverbrauch

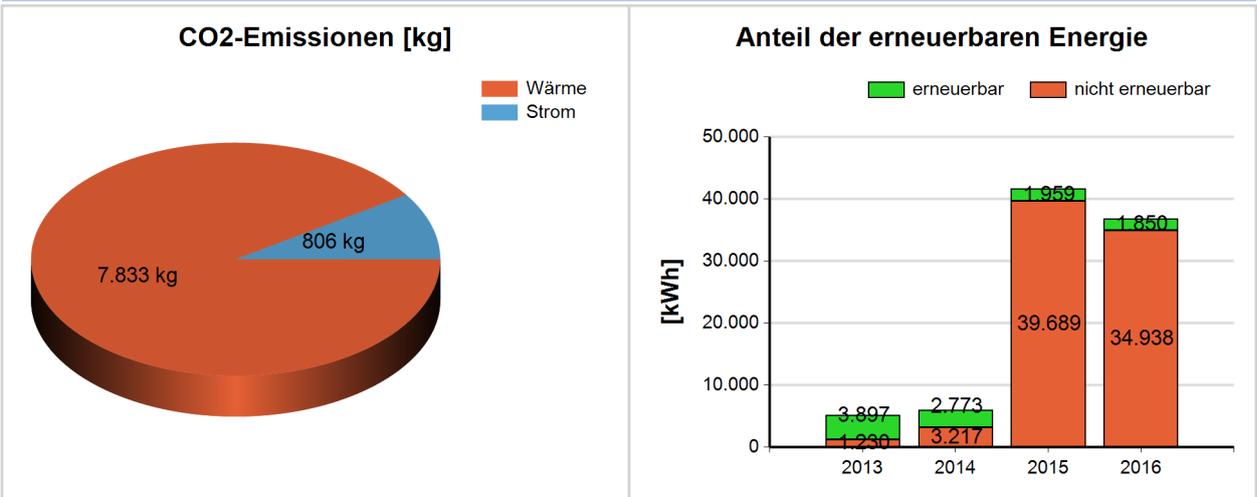
Die im Gebäude 'Musikschule Scheideldorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



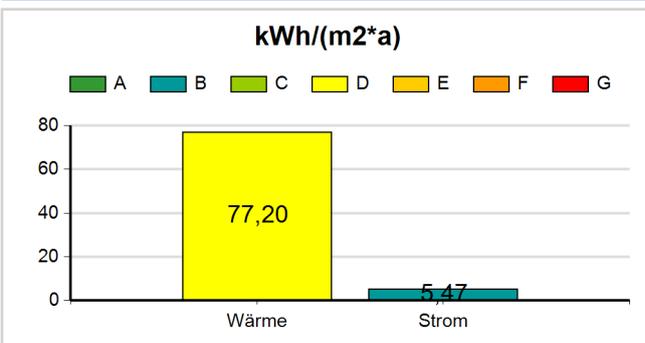
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.639 kg, wobei 91% auf die Wärmeversorgung und 9% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

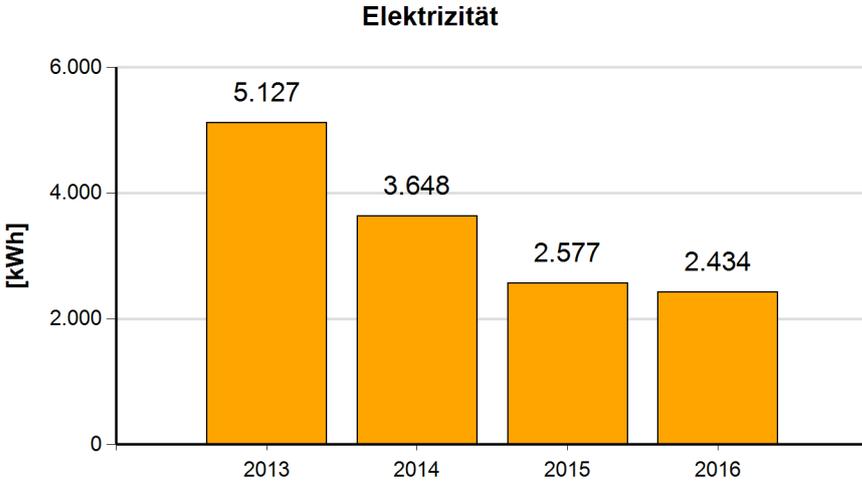
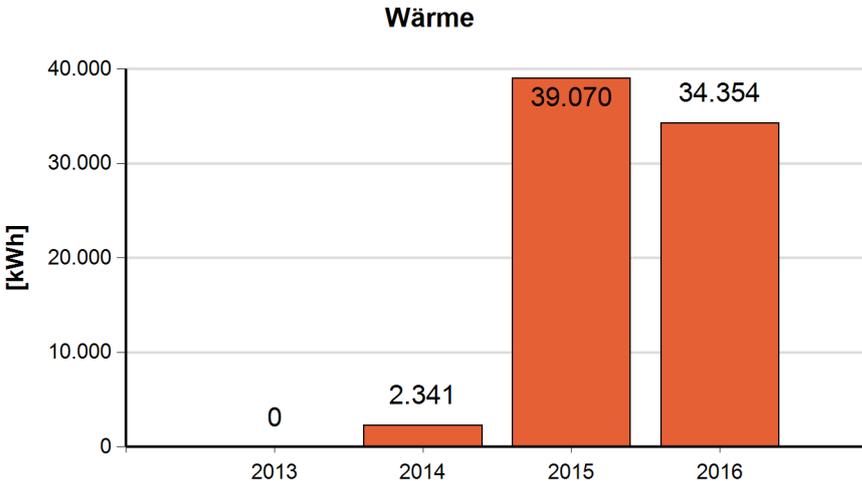
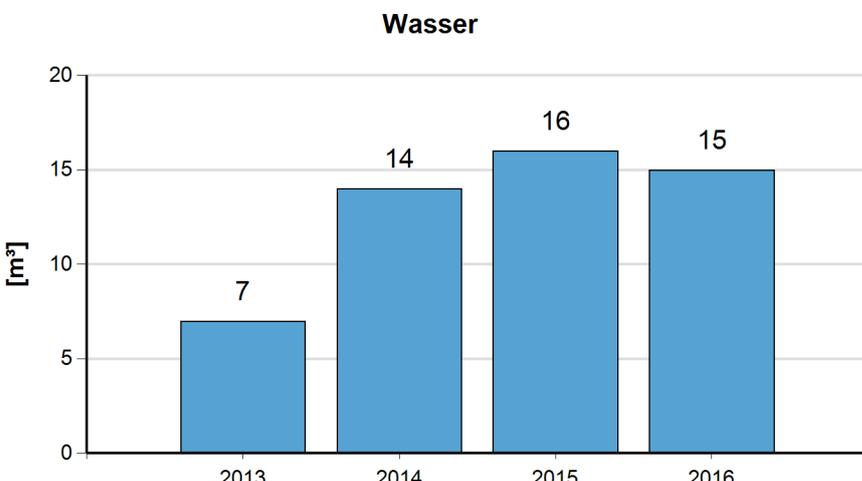
#### Benchmark



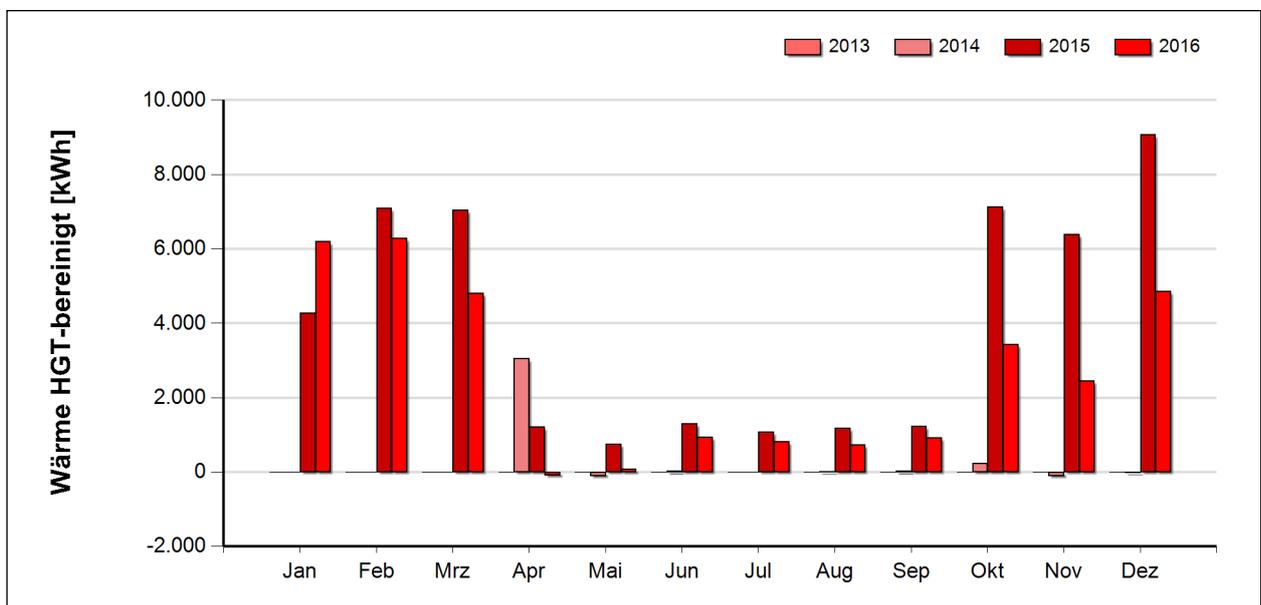
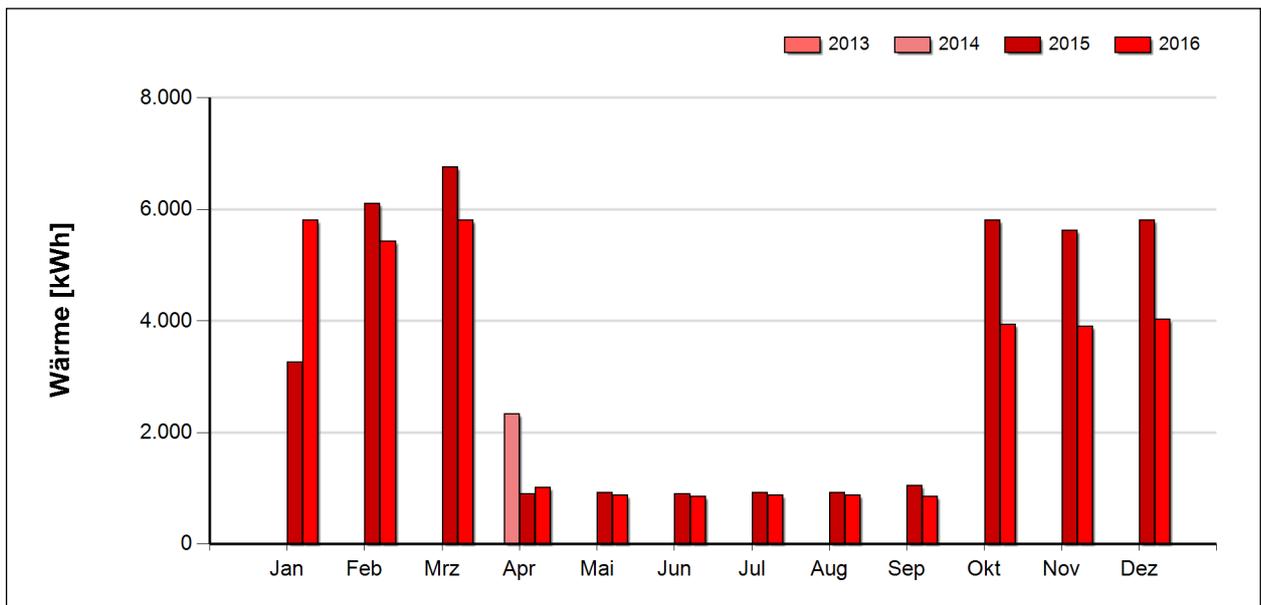
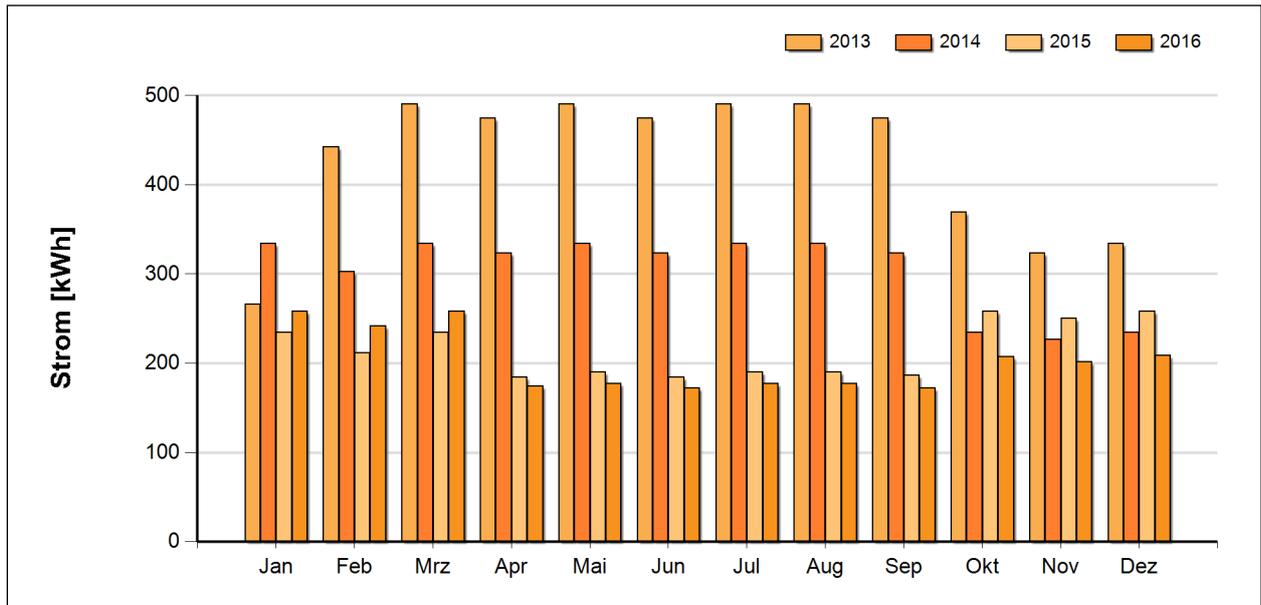
#### Kategorien (Wärme, Strom)

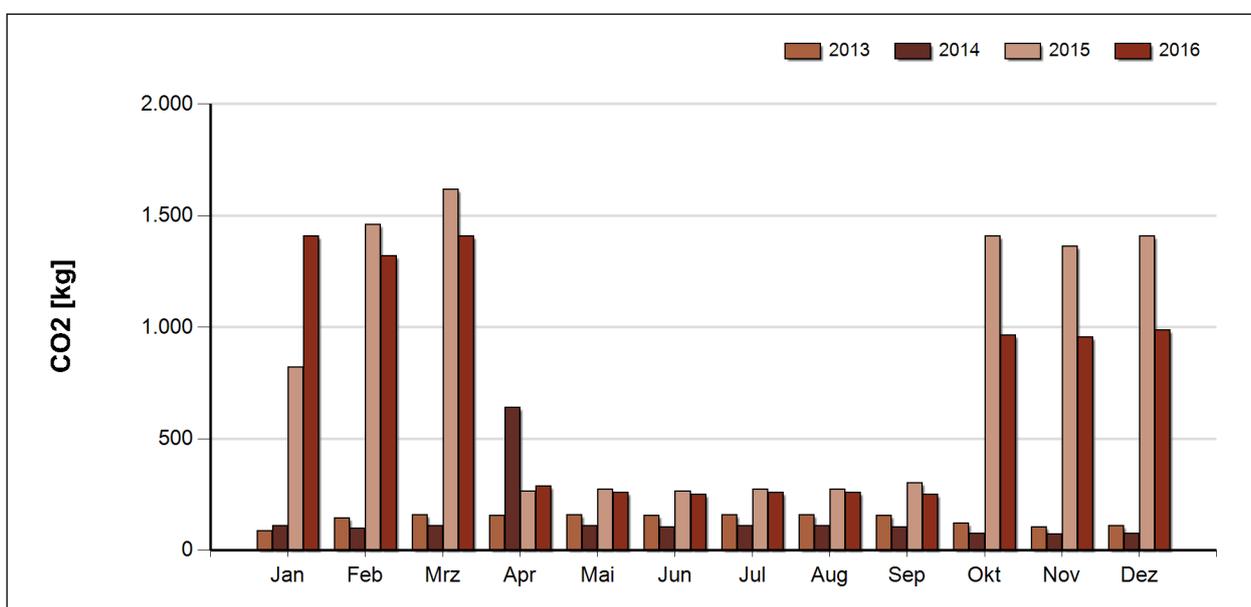
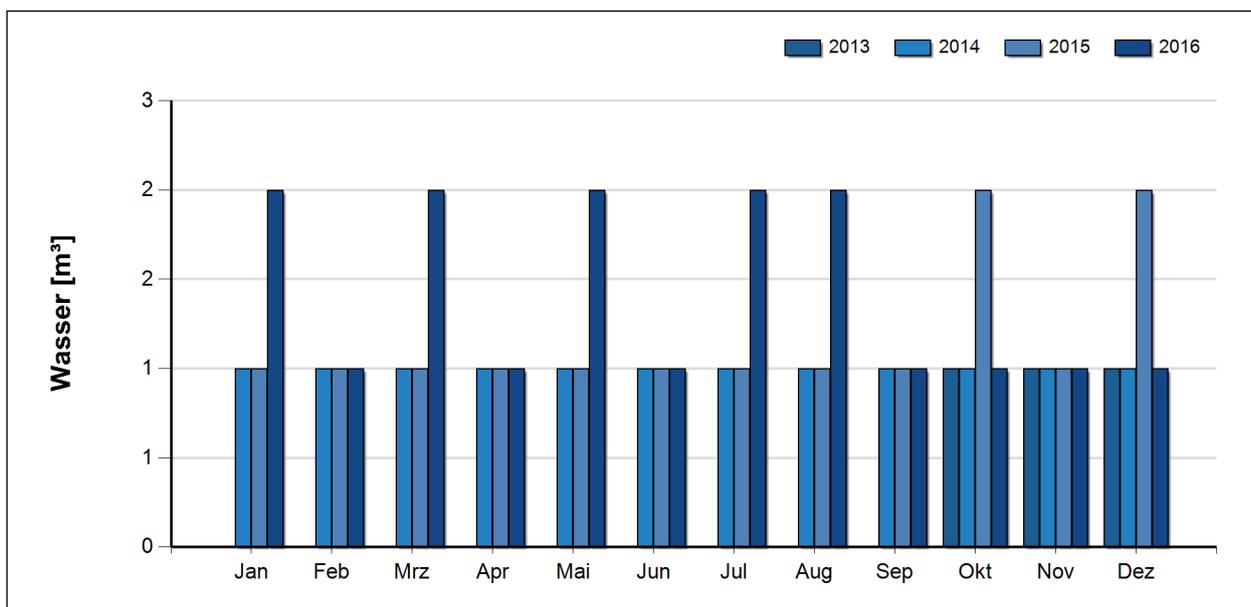
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	25,98	-	4,41
B	25,98	-	4,41	-
C	51,96	-	8,82	-
D	73,61	-	12,50	-
E	99,59	-	16,91	-
F	121,24	-	20,58	-
G	147,22	-	24,99	-

## 5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	2.434	
	2015	2.577	
	2014	3.648	
	2013	5.127	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	34.354	
	2015	39.070	
	2014	2.341	
	2013	0	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>	2016	15	
	2015	16	
	2014	14	
	2013	7	

## 5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

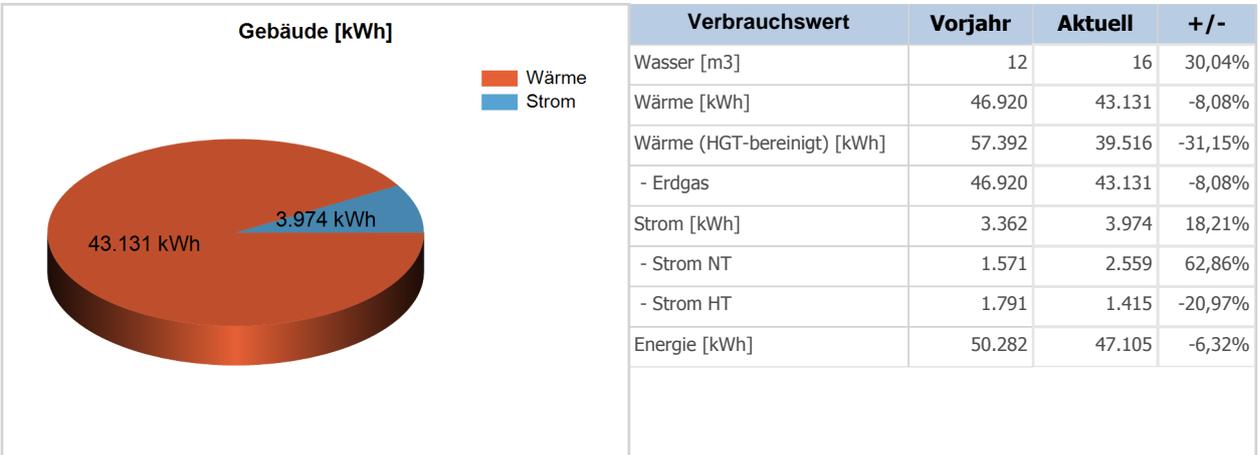
Es werden nur die zwei Strom- und Gasablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.12 ehem. Volksschule Kirchberg

### 5.12.1 Energieverbrauch

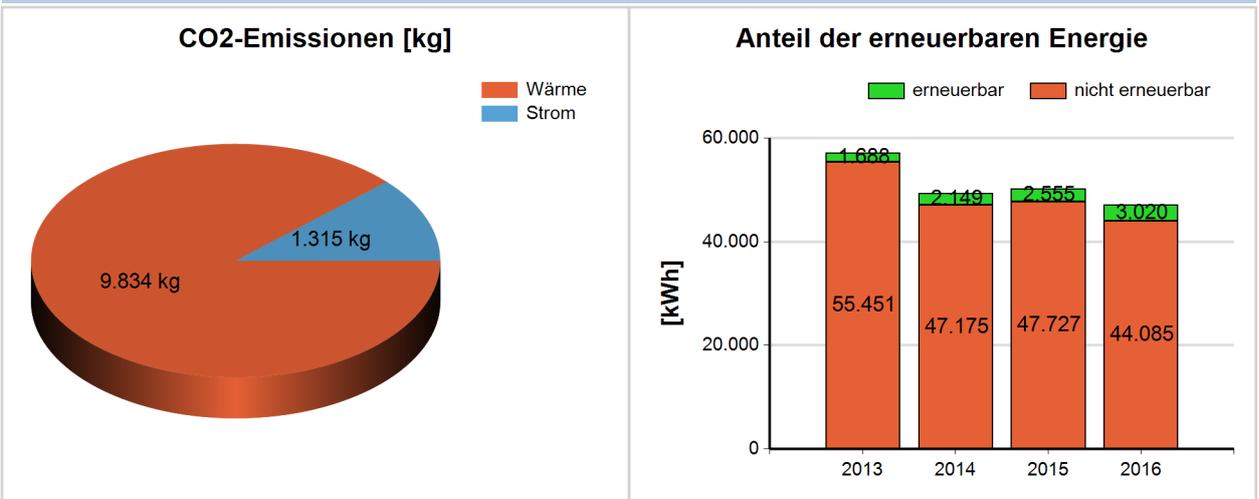
Die im Gebäude 'ehem. Volksschule Kirchberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 8% für die Stromversorgung und zu 92% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



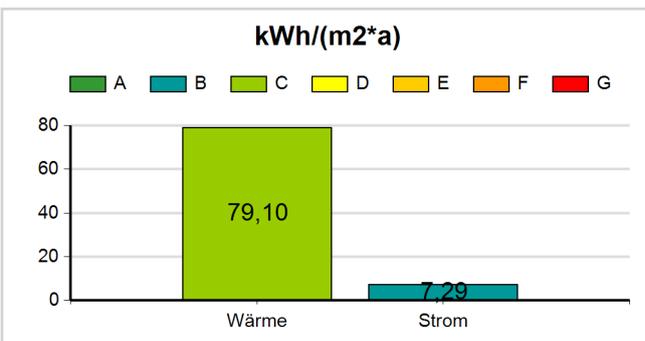
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 11.149 kg, wobei 88% auf die Wärmeversorgung und 12% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

#### Benchmark



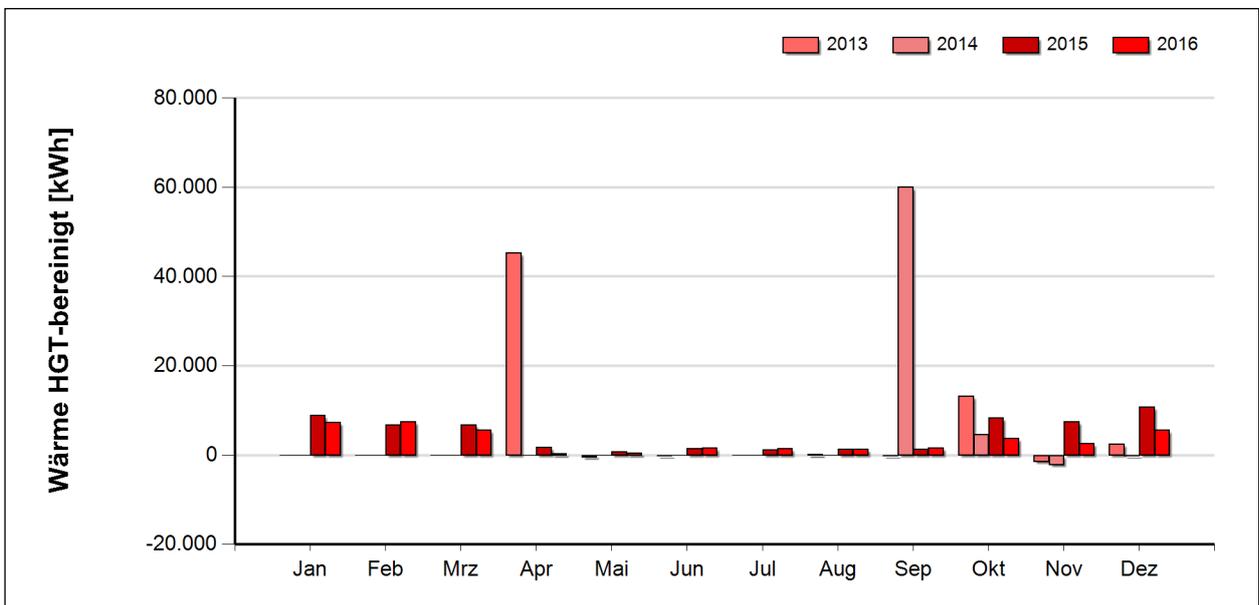
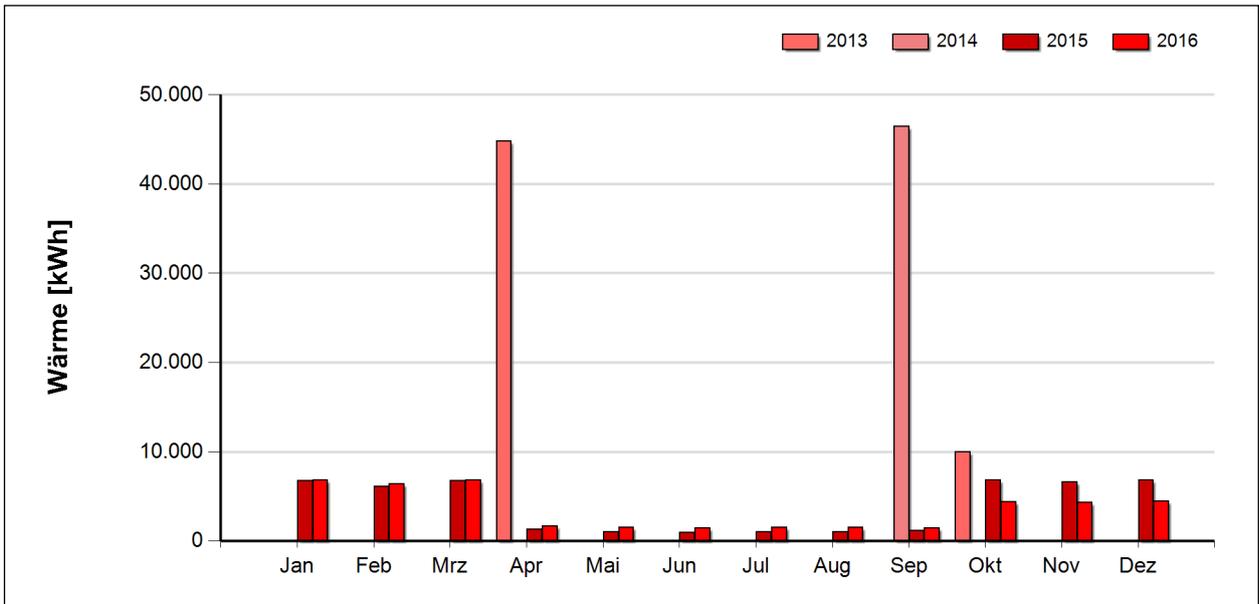
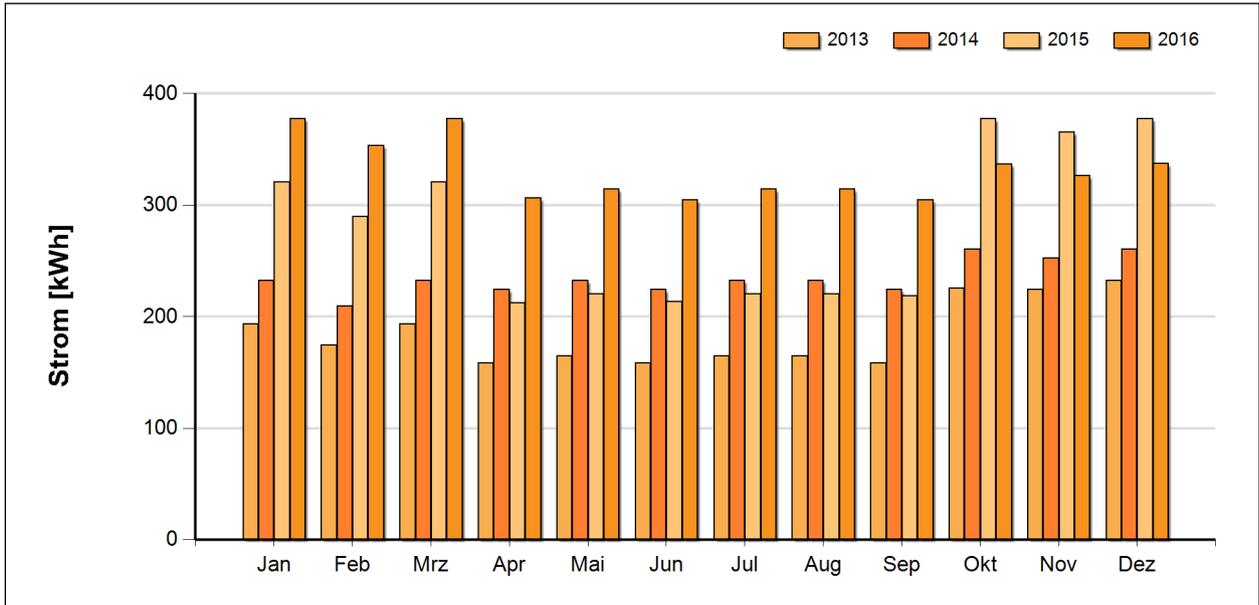
#### Kategorien (Wärme, Strom)

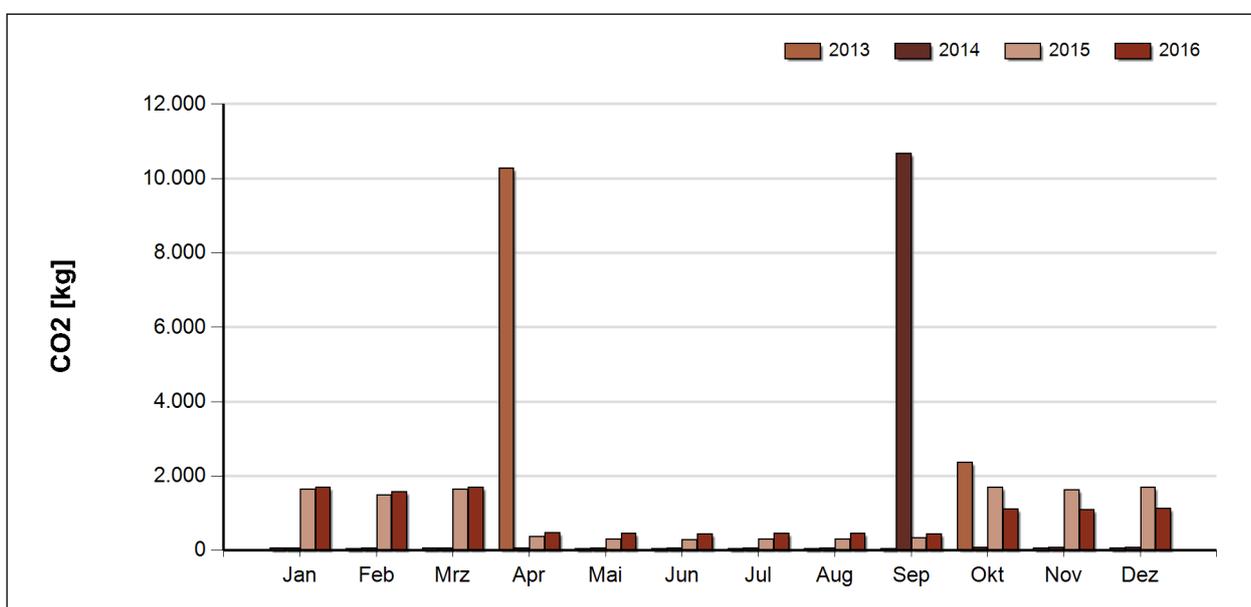
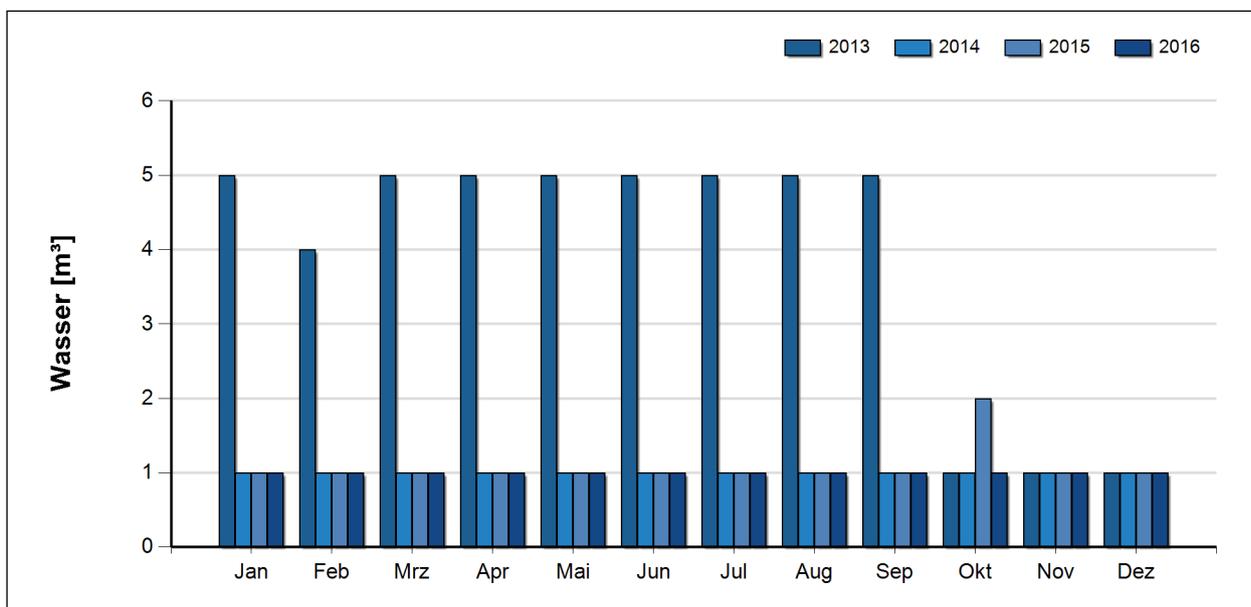
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,06	-	6,65
B	28,06	-	6,65	-
C	56,12	-	13,29	-
D	79,50	-	18,83	-
E	107,56	-	25,47	-
F	130,94	-	31,01	-
G	159,00	-	37,66	-

## 5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	3.974	
	2015	3.362	
	2014	2.828	
	2013	2.220	
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>	2016	43.131	
	2015	46.920	
	2014	46.496	
	2013	54.918	
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>	2016	16	
	2015	12	
	2014	11	
	2013	47	

5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

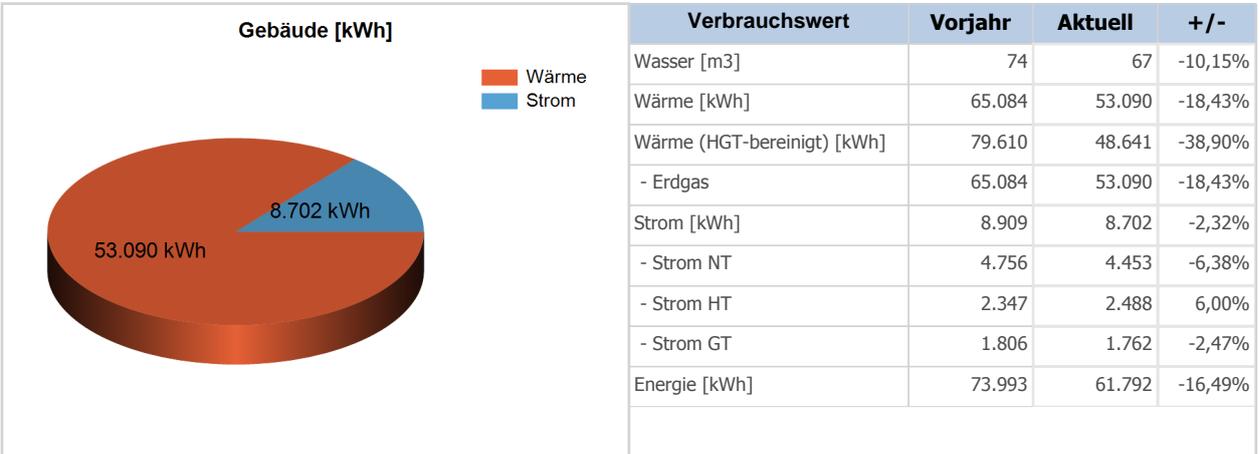
Es werden nur die zwei Strom- und Gasablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 5.13 Volksschule

### 5.13.1 Energieverbrauch

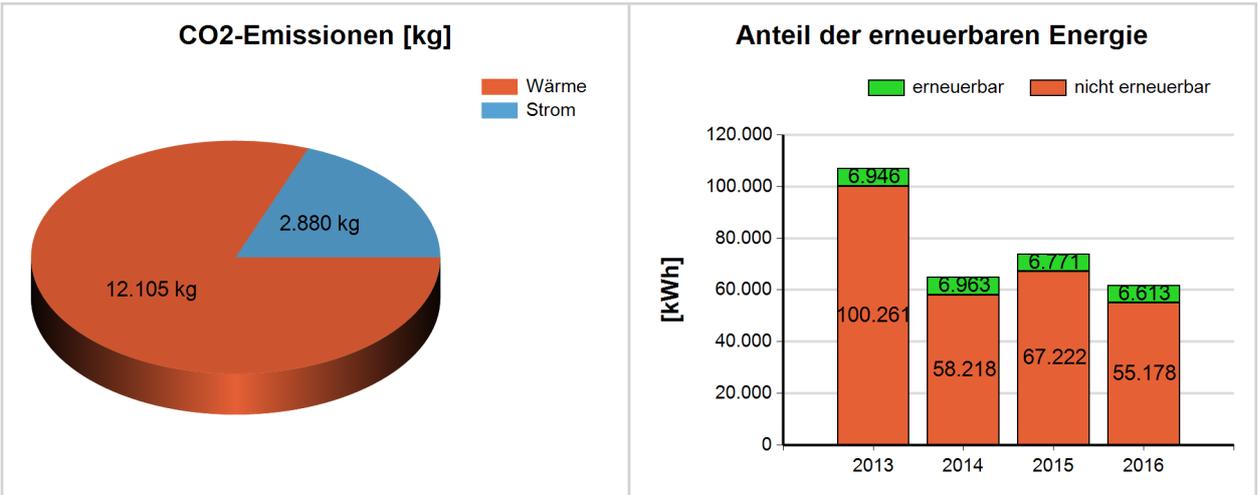
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



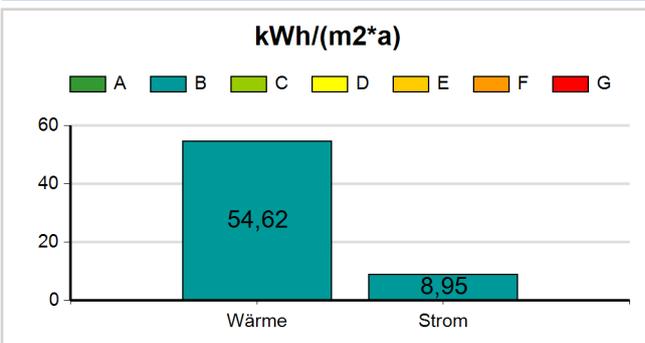
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 14.985 kg, wobei 81% auf die Wärmeversorgung und 19% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

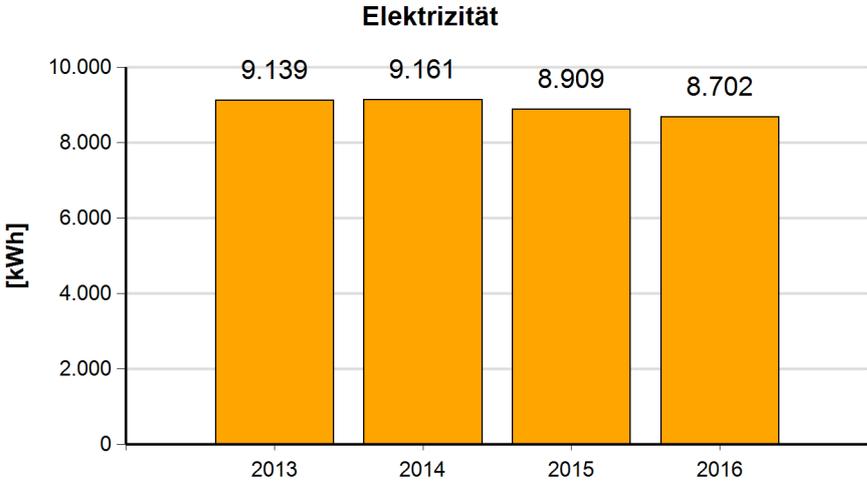
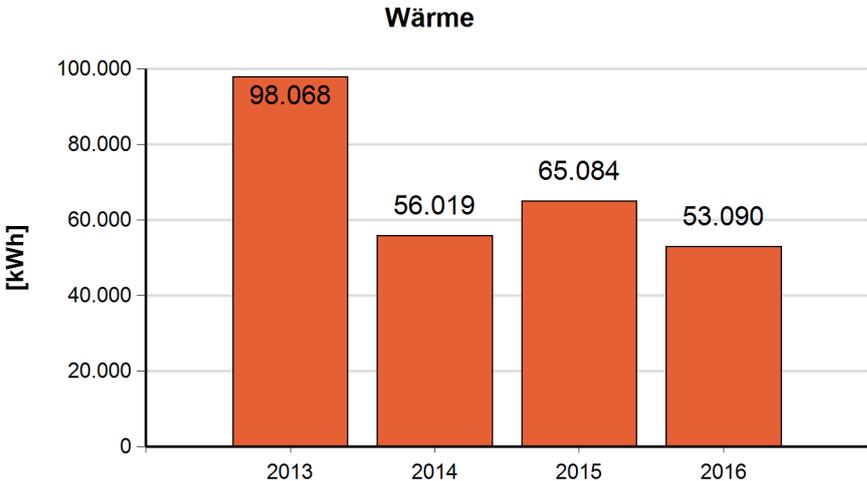
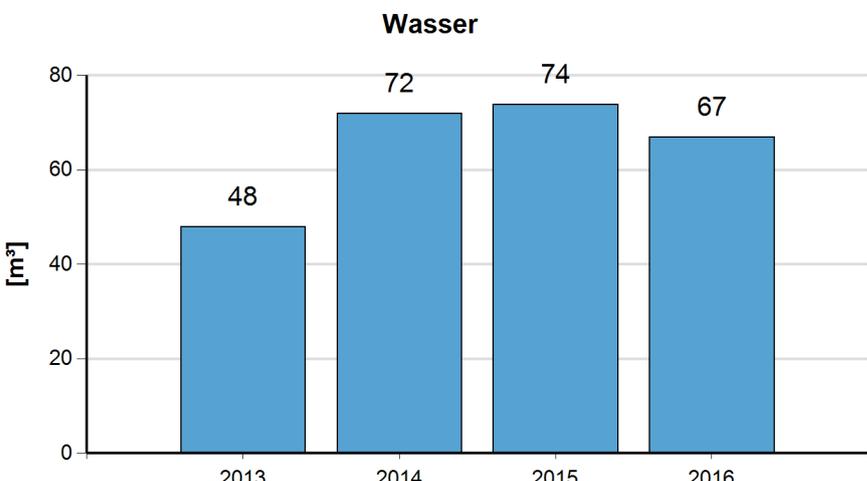
#### Benchmark



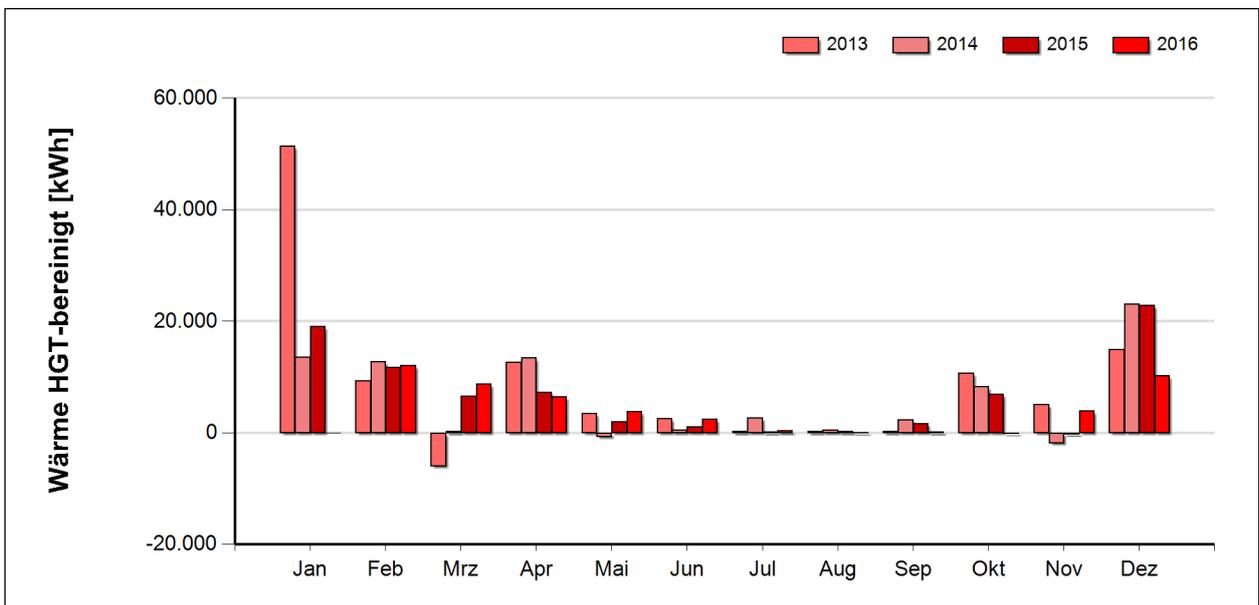
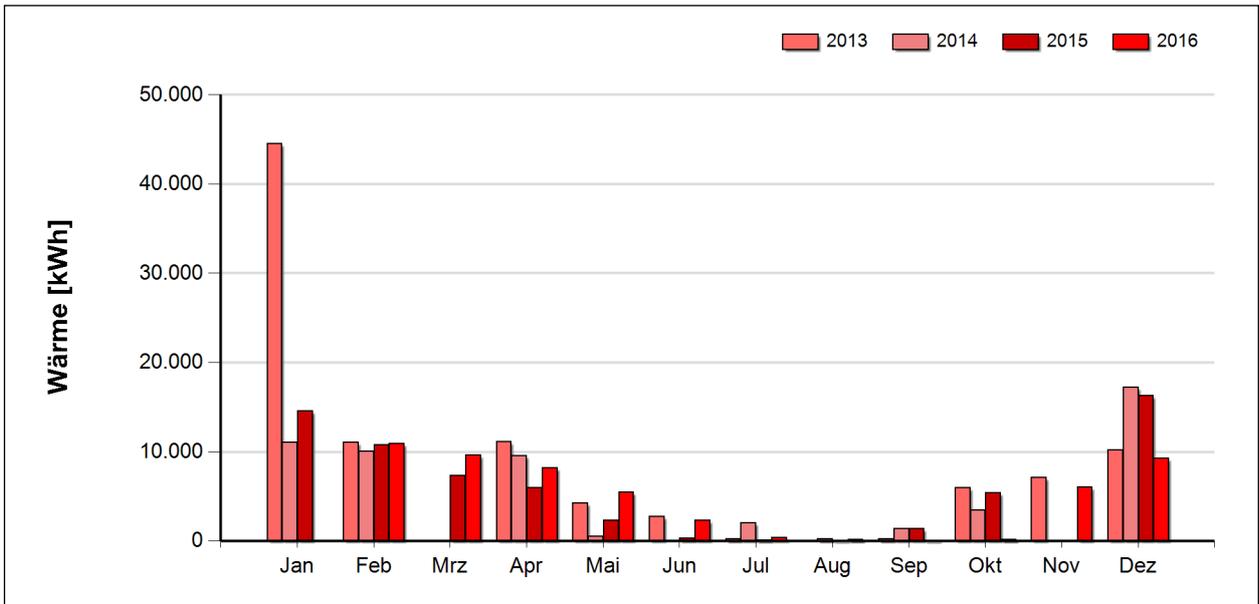
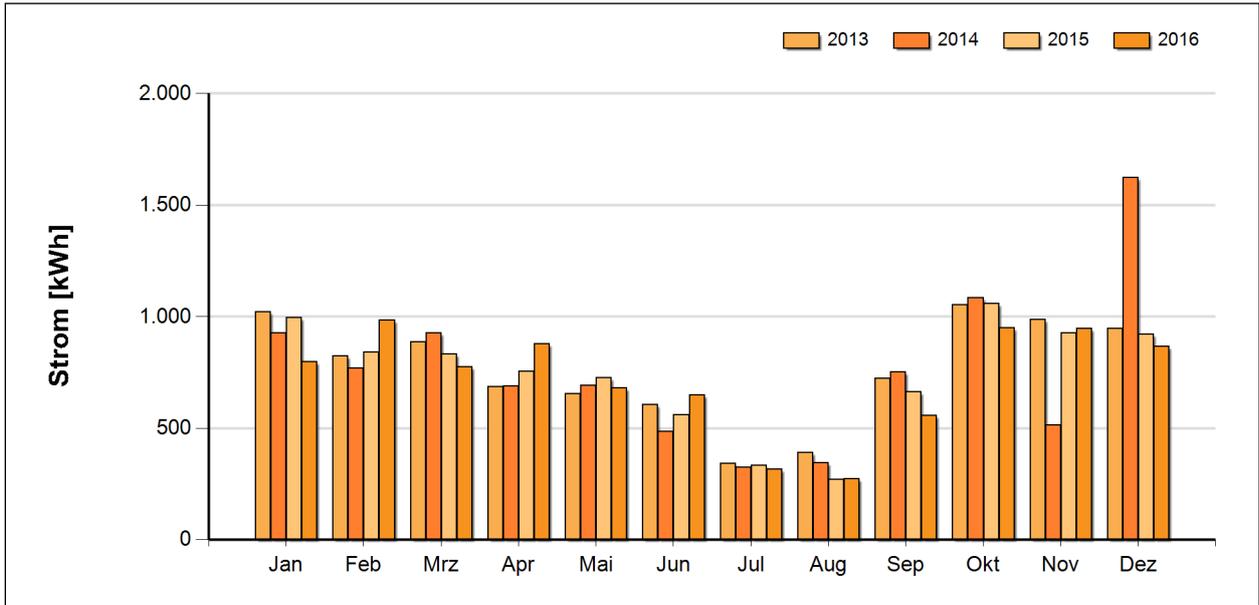
#### Kategorien (Wärme, Strom)

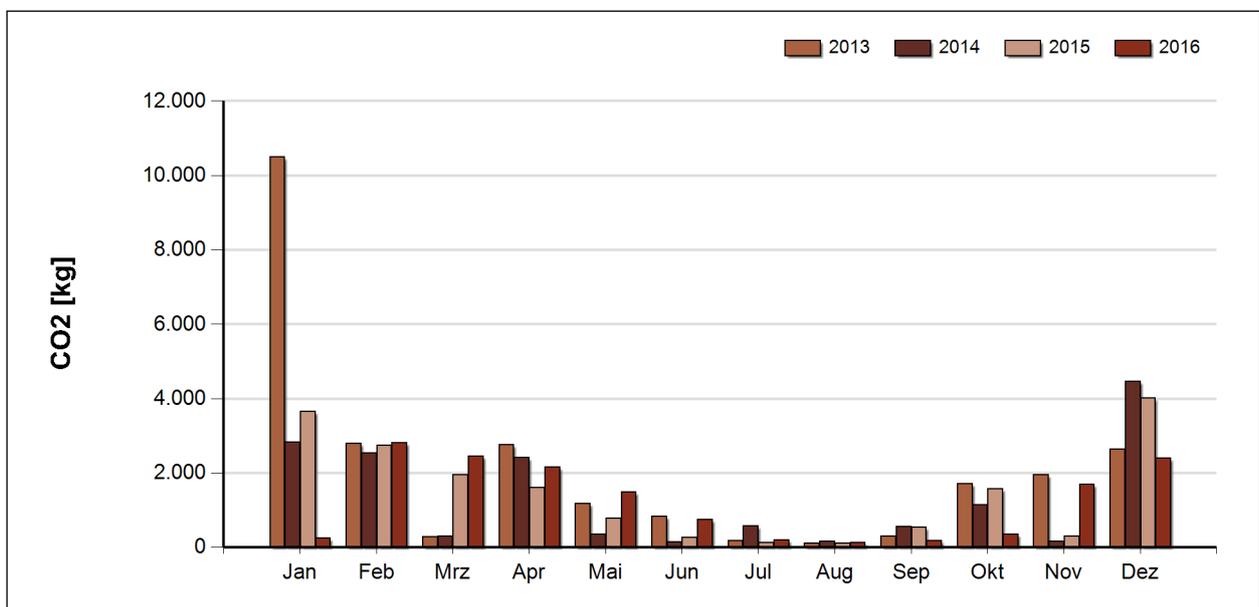
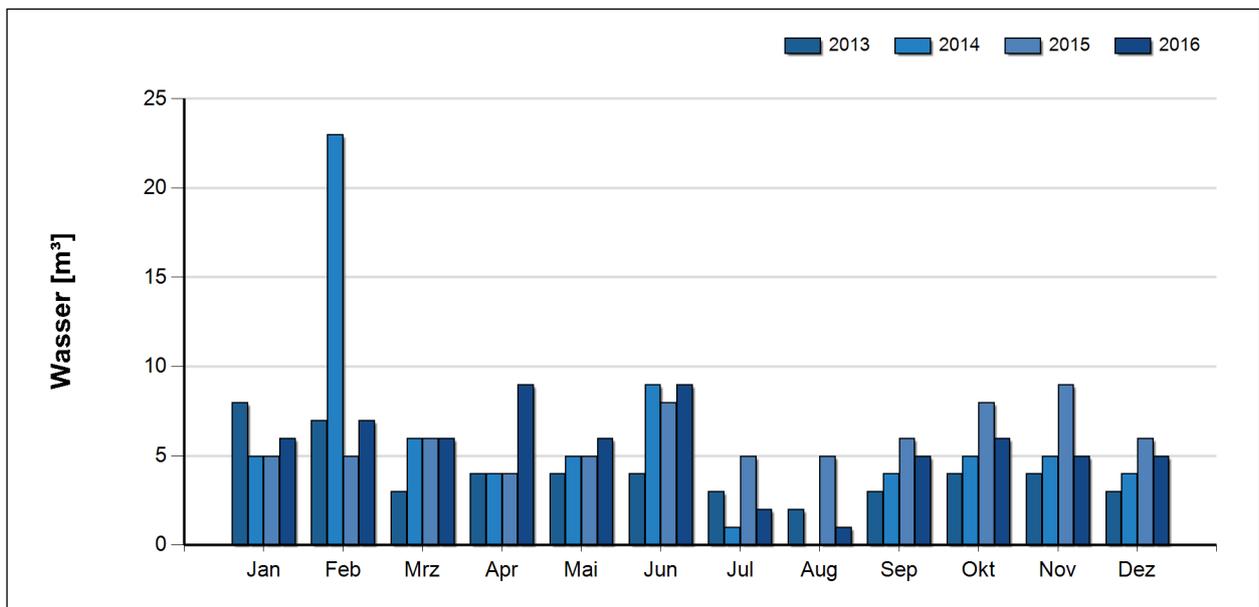
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	32,29	-	4,53
B	32,29	-	4,53	-
C	64,58	-	9,05	-
D	91,49	-	12,83	-
E	123,77	-	17,35	-
F	150,68	-	21,13	-
G	182,97	-	25,65	-

## 5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>		2016	8.702
		2015	8.909
		2014	9.161
		2013	9.139
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>		2016	53.090
		2015	65.084
		2014	56.019
		2013	98.068
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>		2016	67
		2015	74
		2014	72
		2013	48

5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

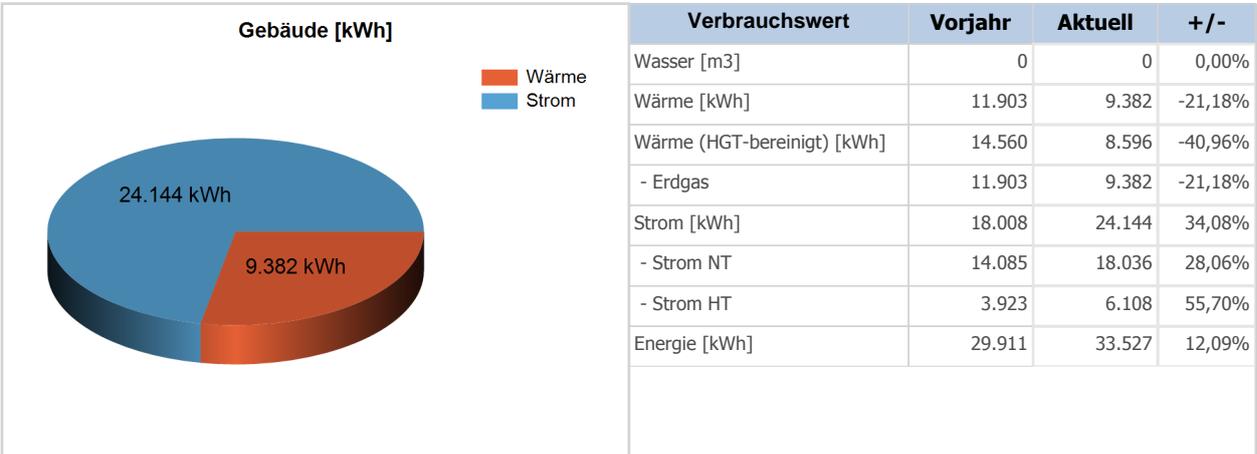
keine

## 5.14 Kulturstadl

### 5.14.1 Energieverbrauch

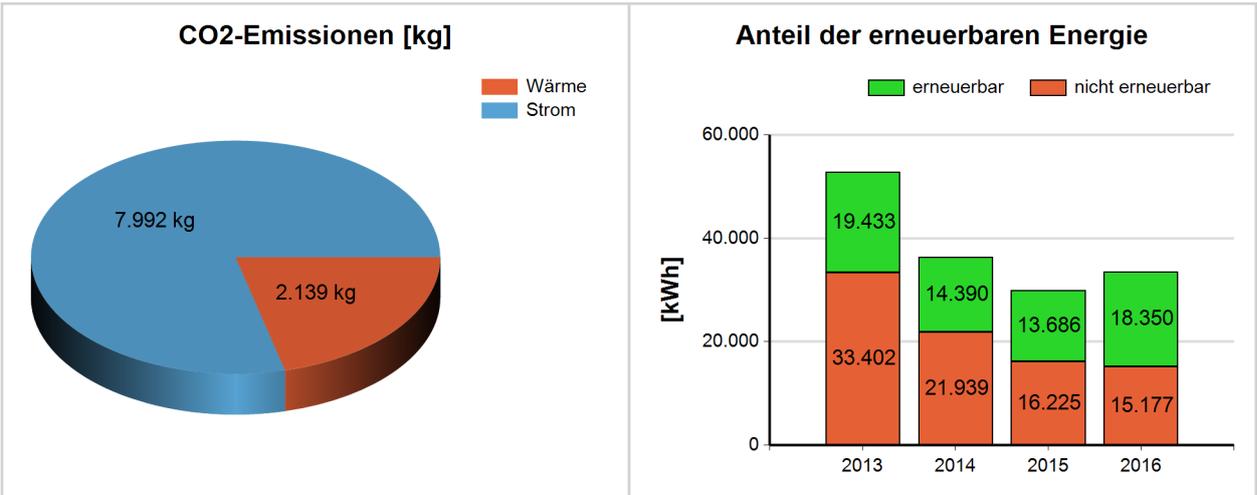
Die im Gebäude 'Kulturstadl' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 72% für die Stromversorgung und zu 28% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



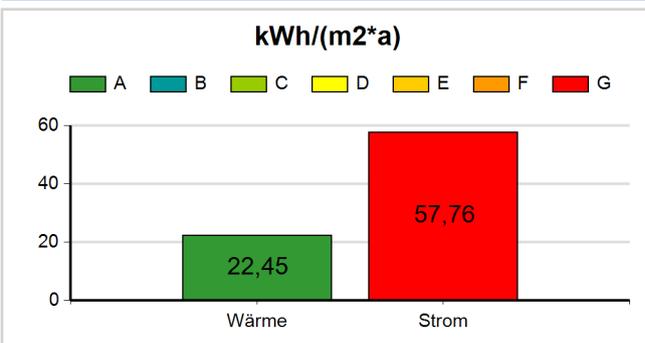
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.131 kg, wobei 21% auf die Wärmeversorgung und 79% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

#### Benchmark



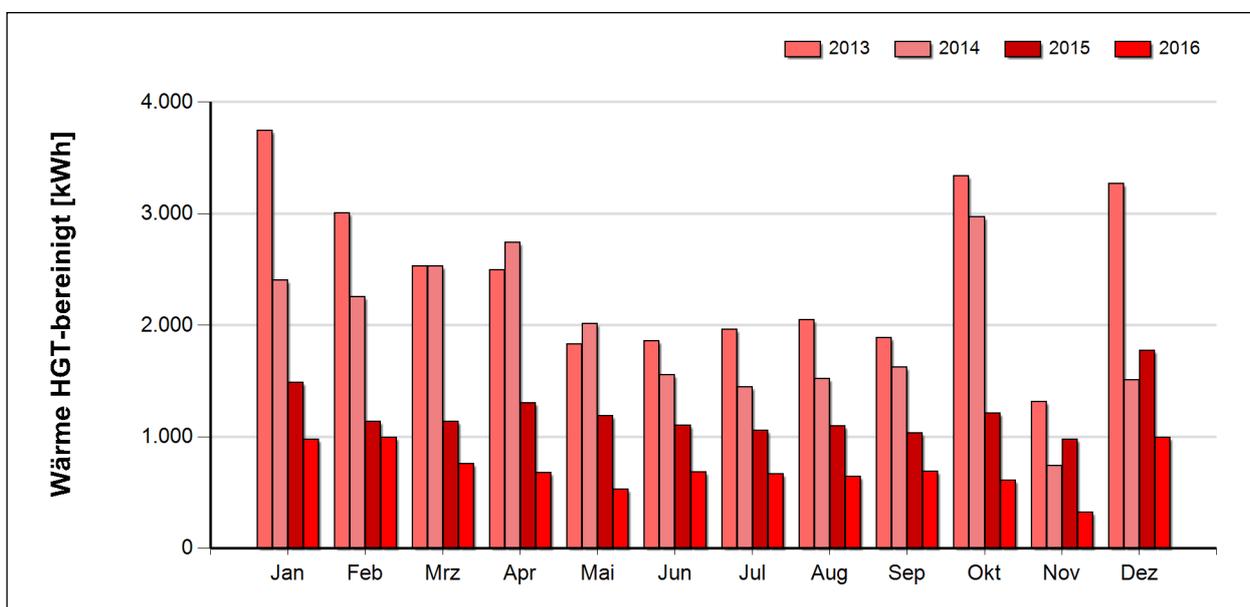
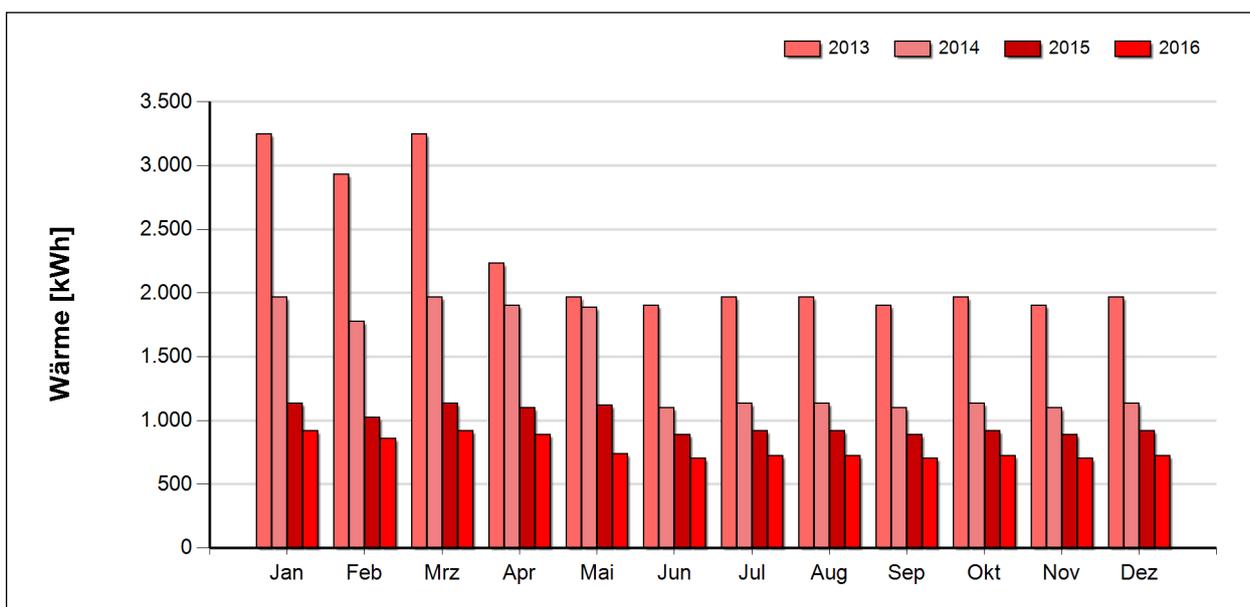
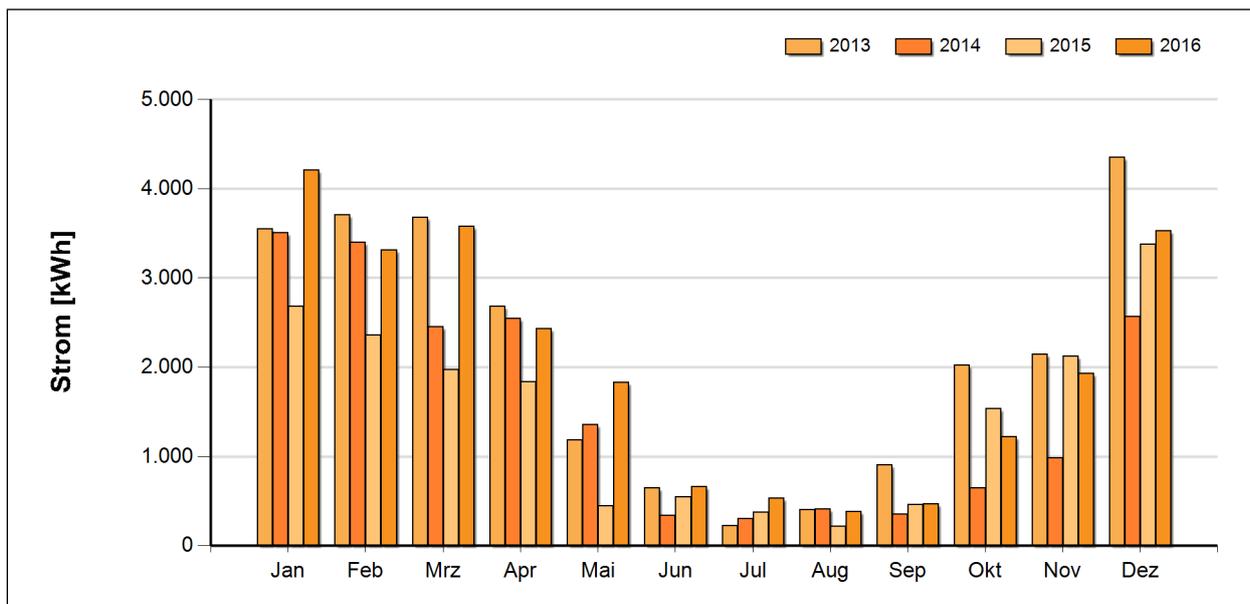
#### Kategorien (Wärme, Strom)

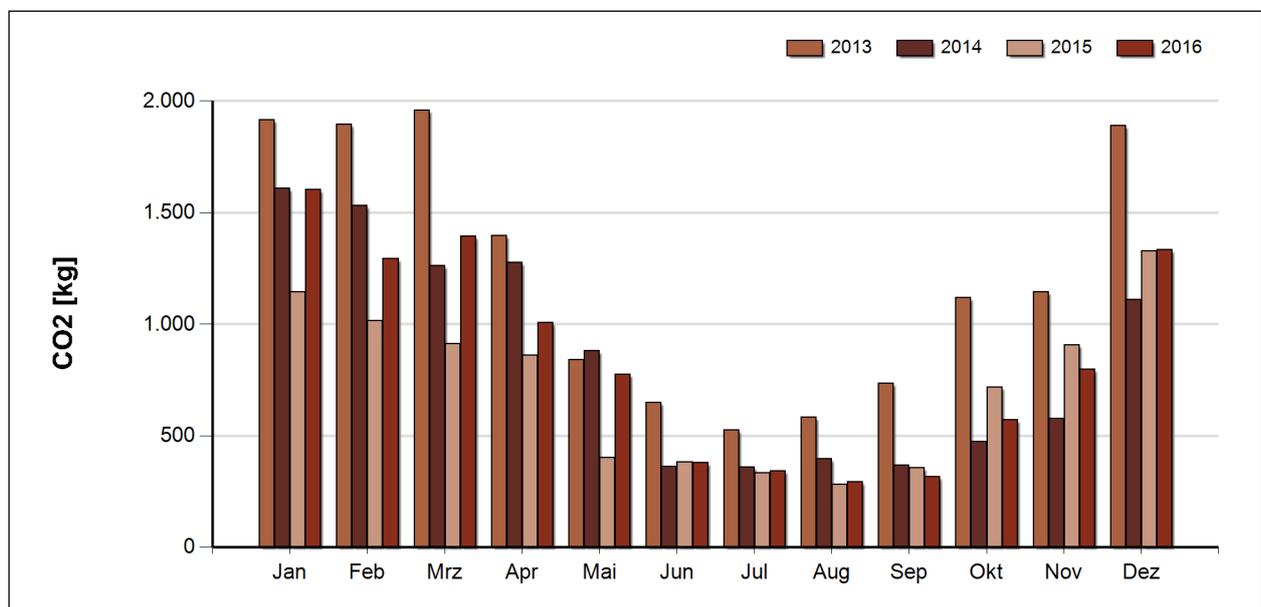
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	35,23	-	6,03
B	35,23	-	6,03	-
C	70,46	-	12,06	-
D	99,82	-	17,09	-
E	135,06	-	23,12	-
F	164,42	-	28,14	-
G	199,65	-	34,17	-

## 5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;"><b>Elektrizität</b></p>		2016	24.144
		2015	18.008
		2014	18.935
		2013	25.570
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;"><b>Wärme</b></p>		2016	9.382
		2015	11.903
		2014	17.395
		2013	27.265
Wasser		Jahr	Verbrauch
		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

## 5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

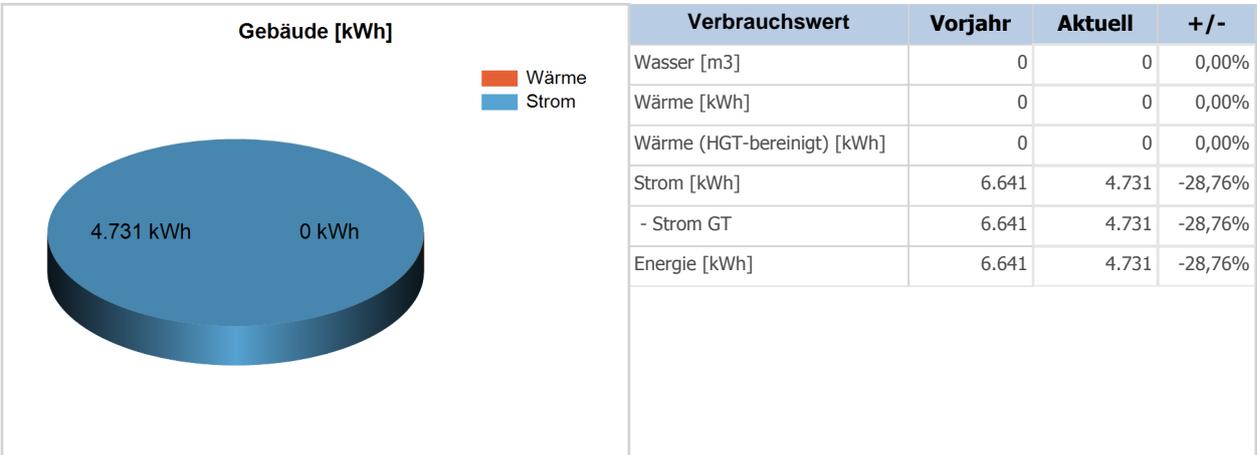
Im Jahr 2016 waren mehr Veranstaltungen, daher der erhöhte Stromverbrauch

## 5.15 ehem. Volksschule Weinpolz

### 5.15.1 Energieverbrauch

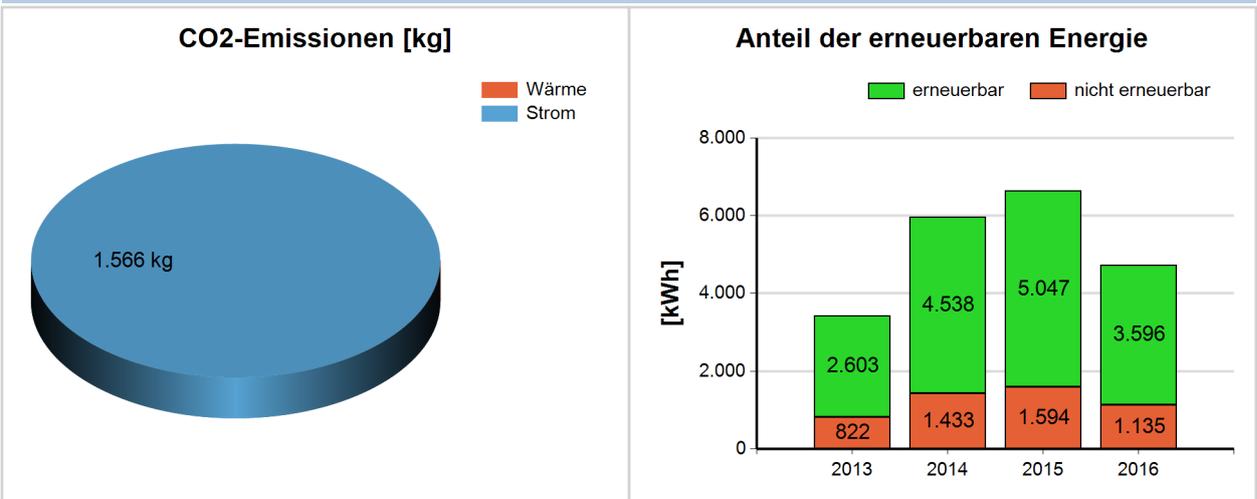
Die im Gebäude 'ehem. Volksschule Weinpolz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



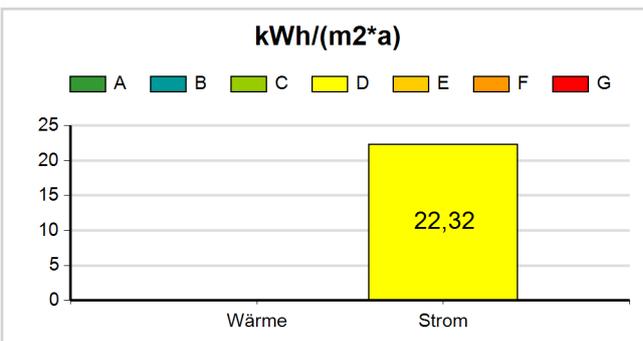
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.566 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

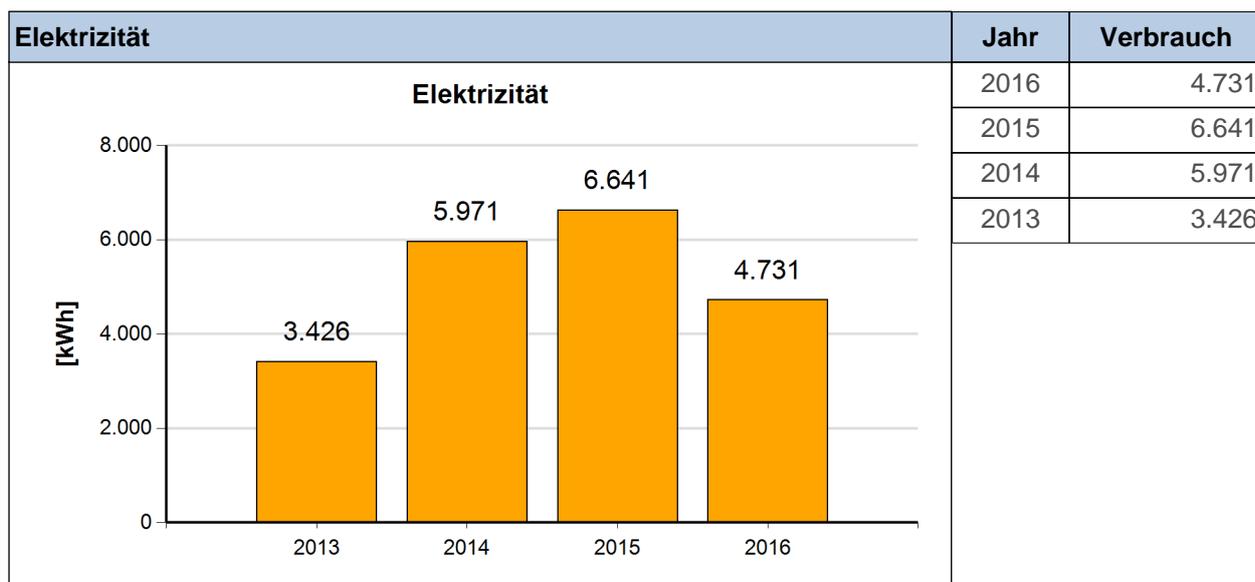
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	-	40,88
B	40,88	81,76
C	81,76	115,83
D	115,83	156,71
E	156,71	190,78
F	190,78	231,66
G	231,66	-

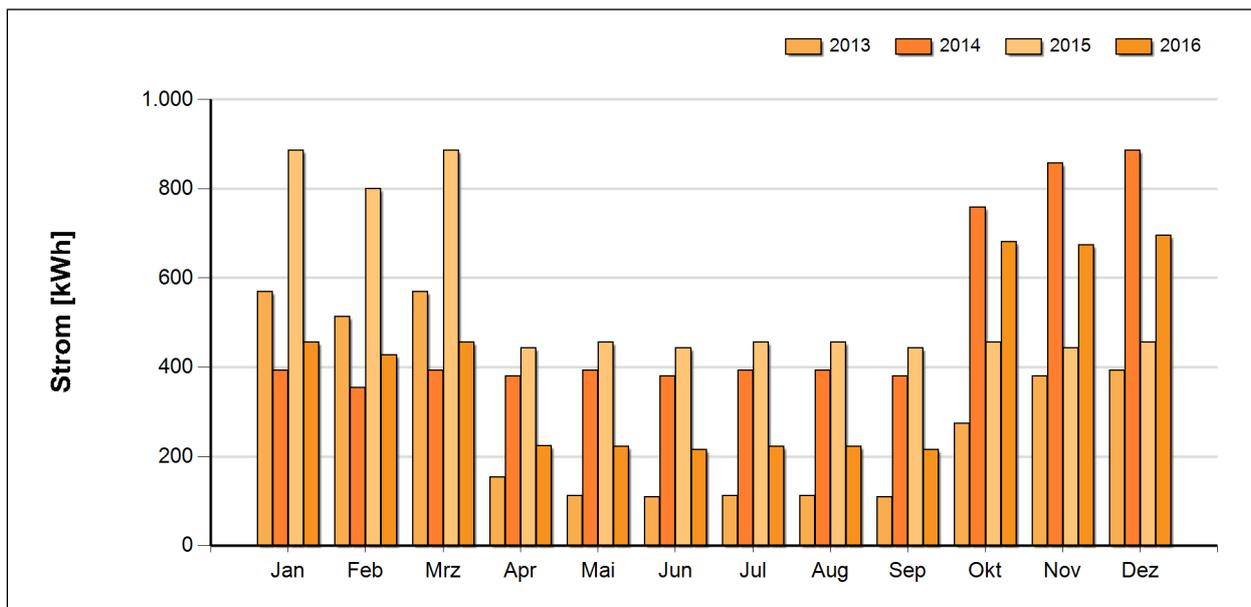
5.15.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

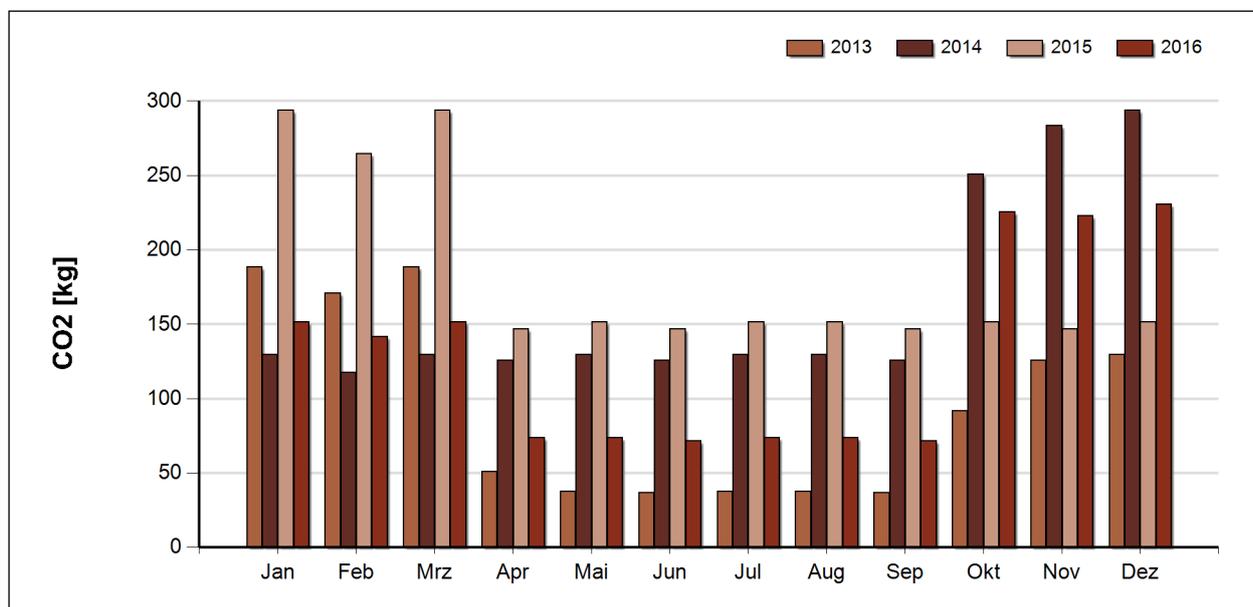


Wärme	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.15.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine



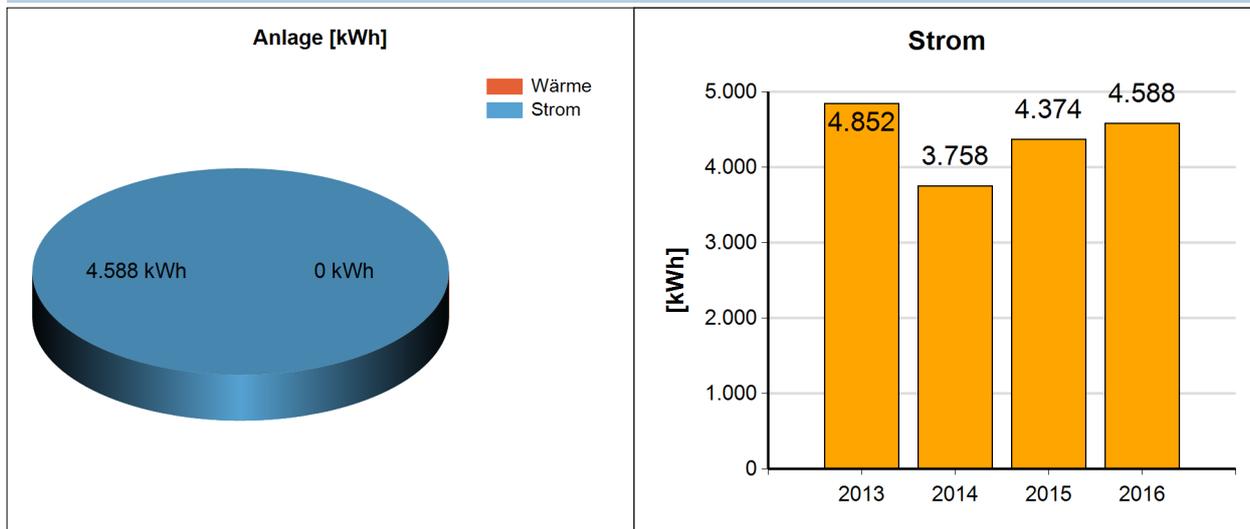
## 6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

### 6.1 Altstoffsammelzentrum

In der Anlage 'Altstoffsammelzentrum' wurde im Jahr 2016 insgesamt 4.588 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



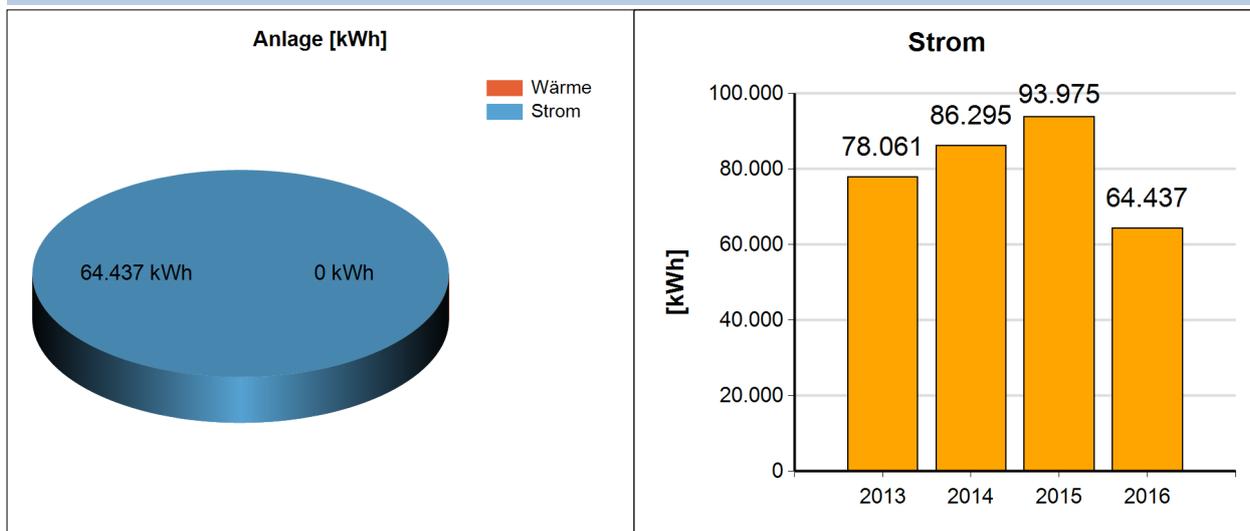
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.2 Kläranlage Göpfritz

In der Anlage 'Kläranlage Göpfritz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 64.437 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



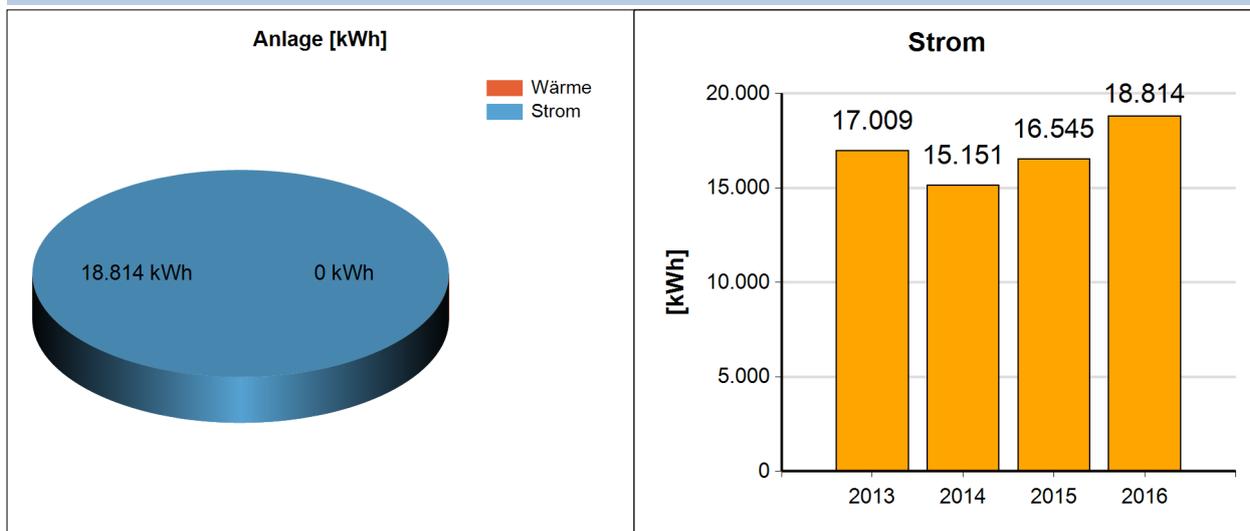
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.3 Kläranlage Scheideldorf

In der Anlage 'Kläranlage Scheideldorf' wurde im Jahr 2016 insgesamt 18.814 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



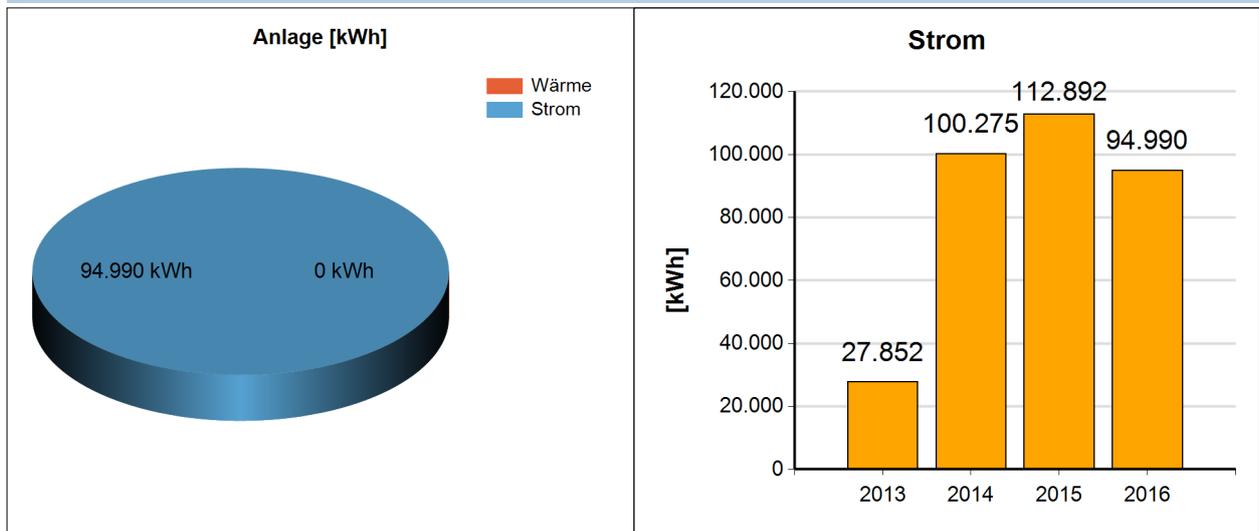
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.4 Kläranlage Schönfeld

In der Anlage 'Kläranlage Schönfeld' wurde im Jahr 2016 insgesamt 94.990 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



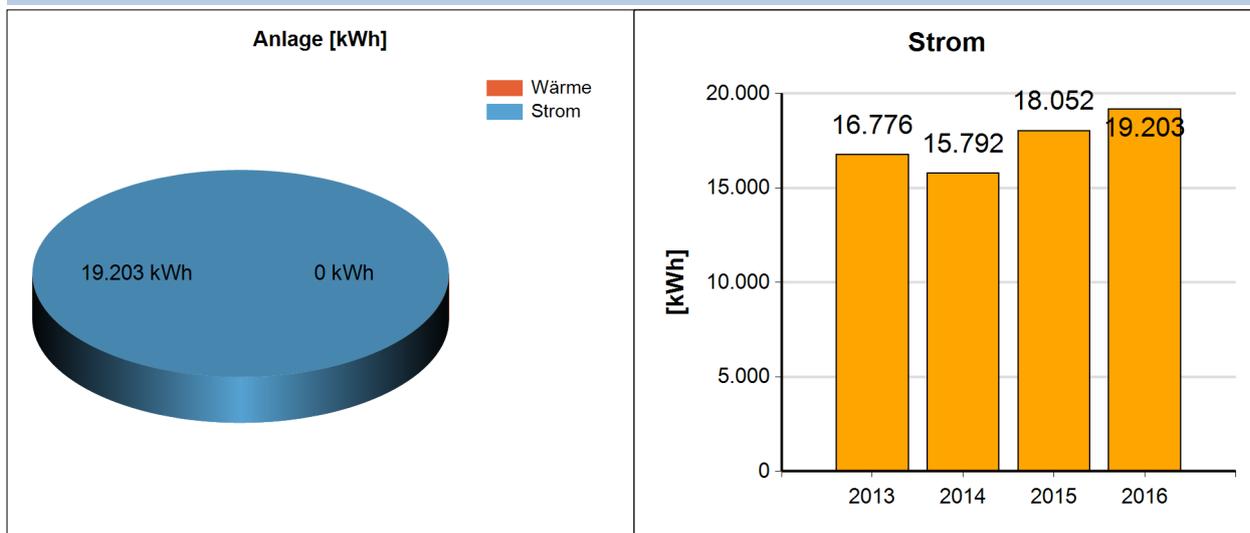
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.5 Kläranlage Weinpolz

In der Anlage 'Kläranlage Weinpolz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 19.203 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



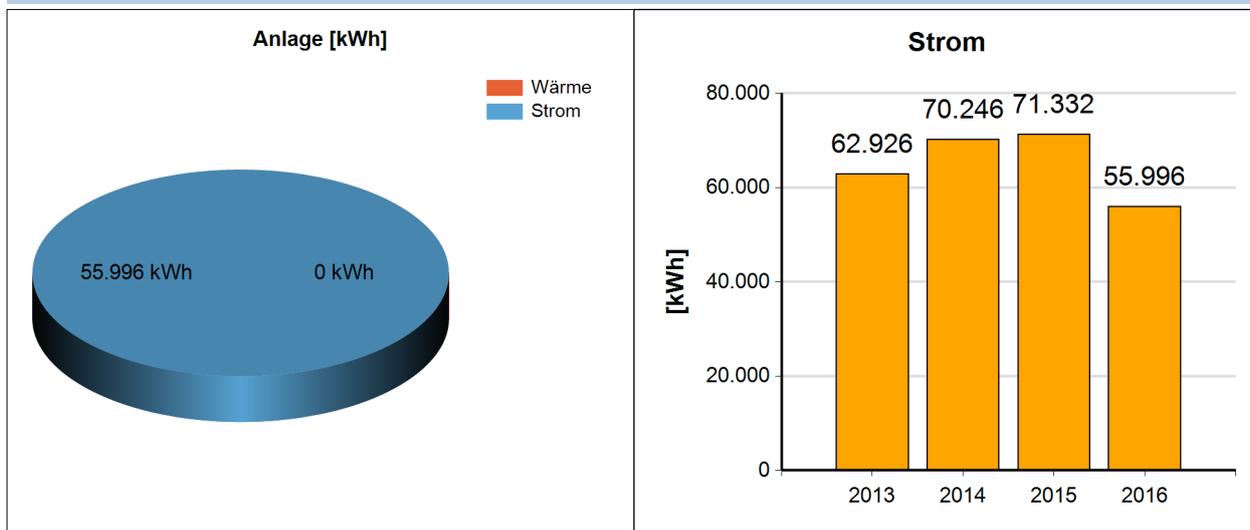
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.6 Straßenbeleuchtung Göpfritz

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Göpfritz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 55.996 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



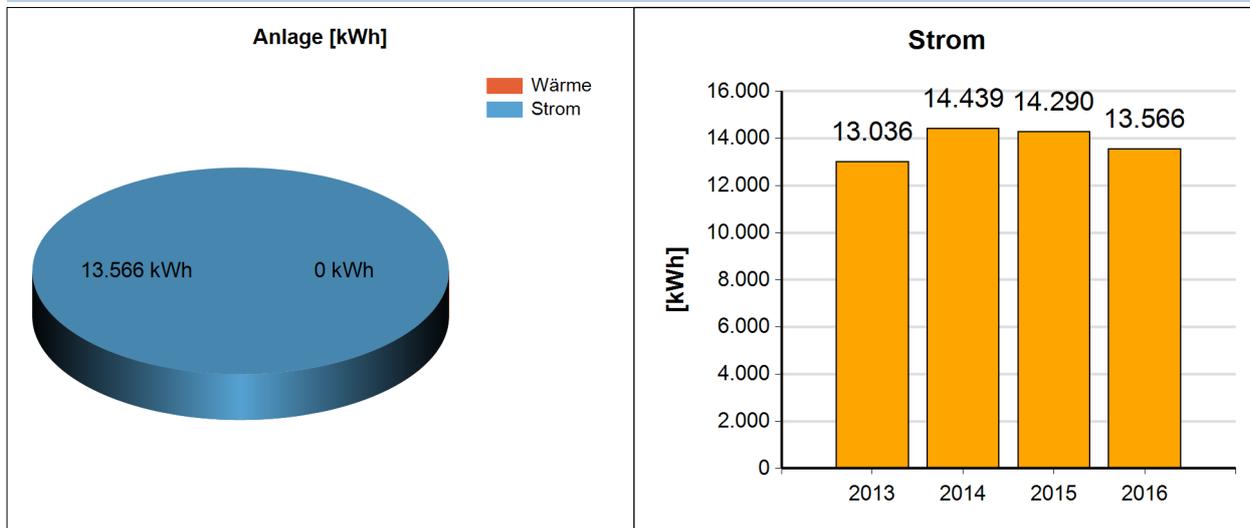
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.  
Bei der Straßenbeleuchtung wurden in diesem Jahr 75 Ortsbeleuchtungskörper auf LED umgestellt.

## 6.7 Straßenbeleuchtung Kirchberg

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Kirchberg' wurde im Jahr 2016 insgesamt 13.566 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



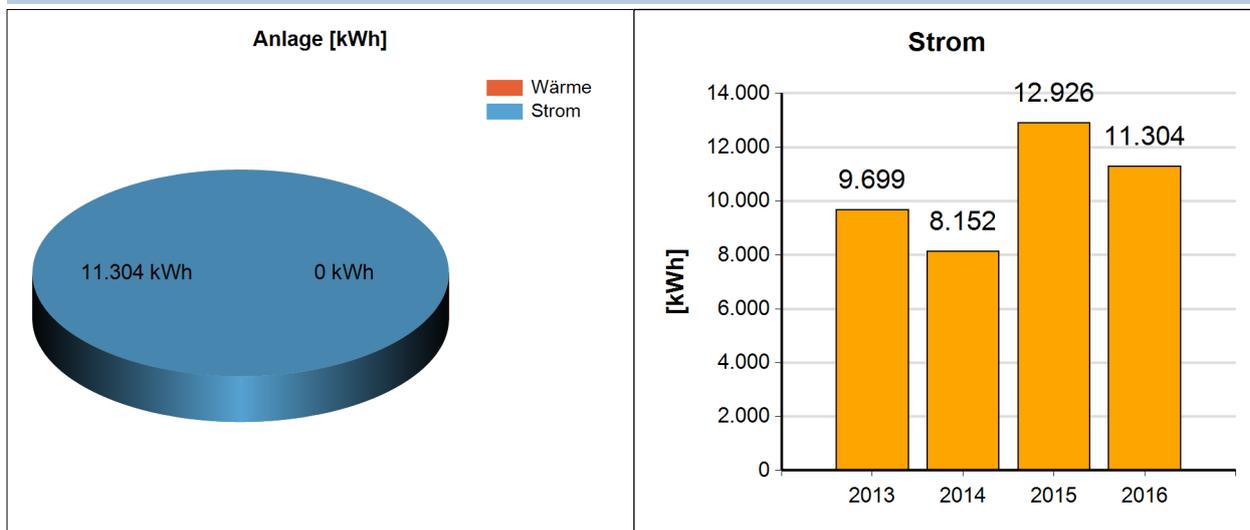
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 6.8 Straßenbeleuchtung Pauschal

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Pauschal' wurde im Jahr 2016 insgesamt 11.304 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



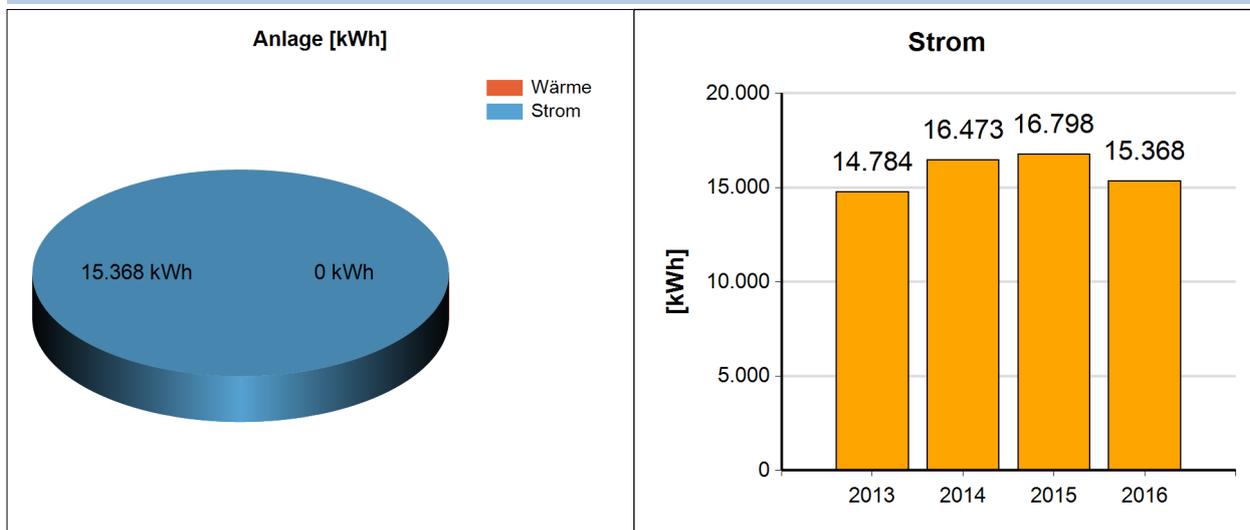
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 6.9 Straßenbeleuchtung Scheideldorf

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Scheideldorf' wurde im Jahr 2016 insgesamt 15.368 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



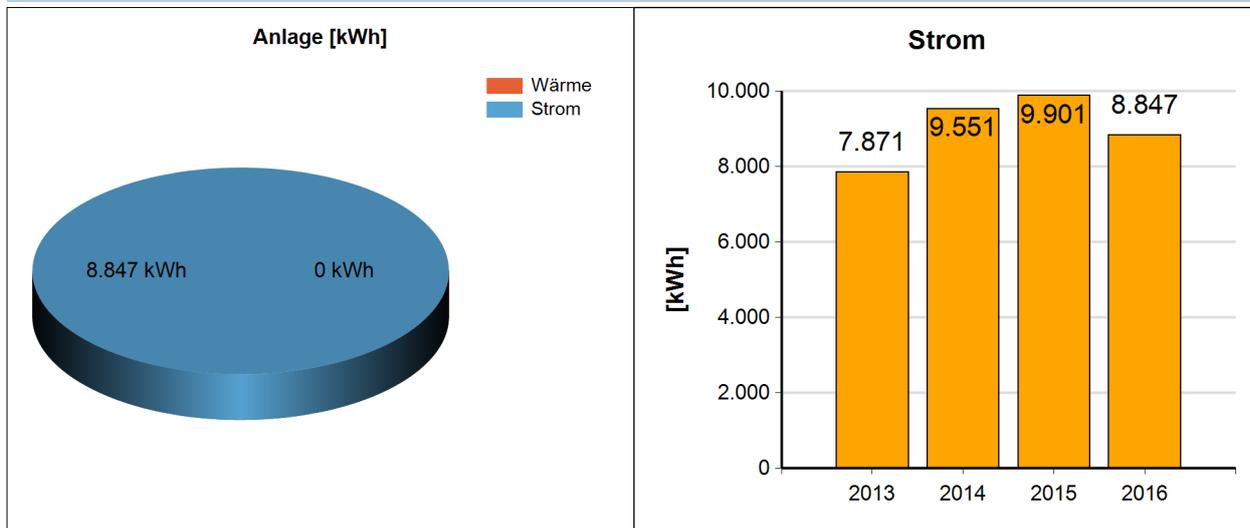
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 6.10 Straßenbeleuchtung Schönfeld

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Schönfeld' wurde im Jahr 2016 insgesamt 8.847 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



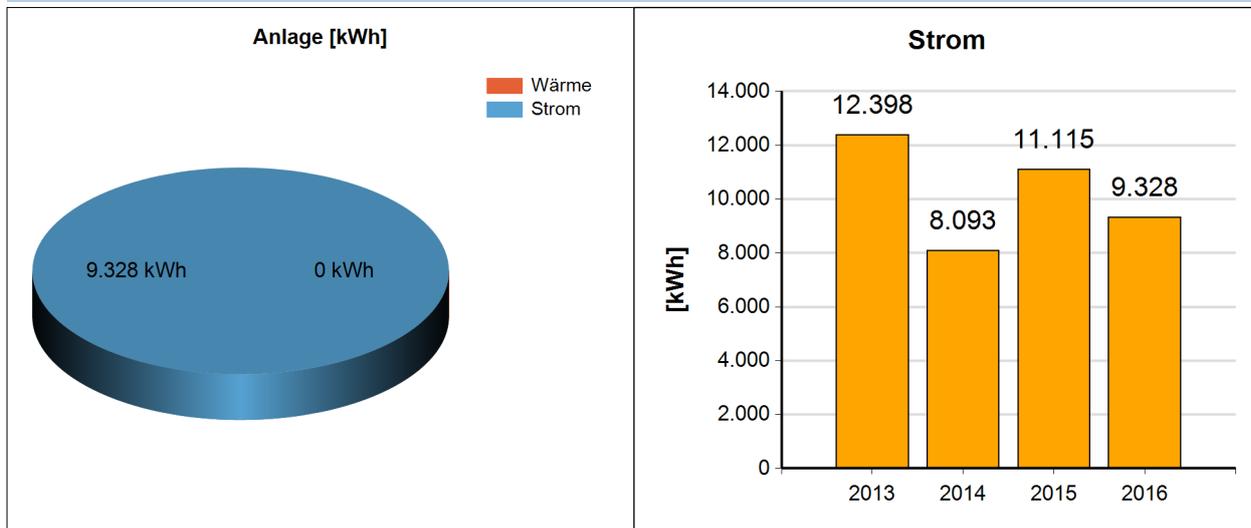
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 6.11 Straßenbeleuchtung Weinpolz

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Weinpolz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 9.328 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



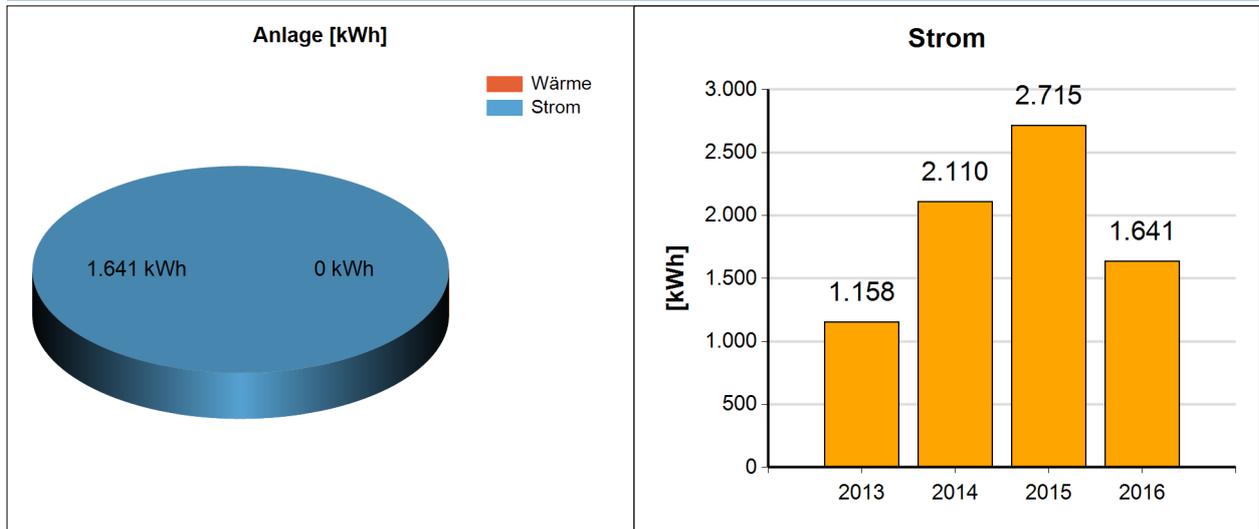
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 6.12 WVA Georgenberg

In der Anlage 'WVA Georgenberg' wurde im Jahr 2016 insgesamt 1.641 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



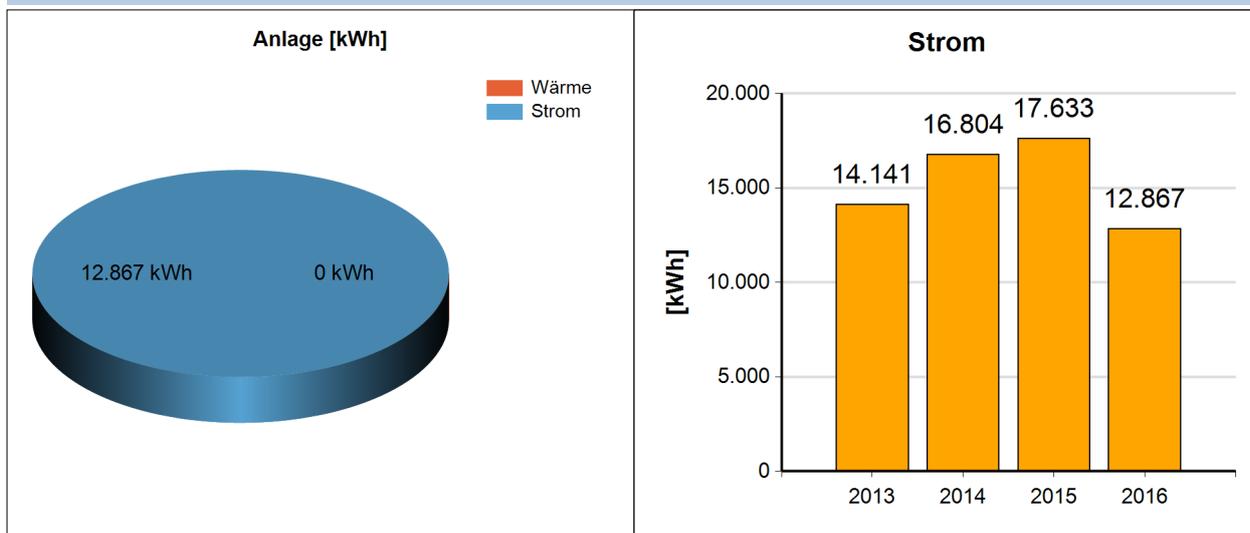
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.

## 6.13 WVA Scheideldorf

In der Anlage 'WVA Scheideldorf' wurde im Jahr 2016 insgesamt 12.867 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es werden nur die zwei Stromablesungen pro Jahr erfaßt, im April und im Oktober.



# Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

## Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

[www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden](http://www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden)



## Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

[www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima](http://www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima)



## Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

[www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte](http://www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte)



## Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über [gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at) wird eine individuelle sichergestellt.

[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)

